

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine  
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine  
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 278.

Leipzig, Montag den 1. Dezember 1902.

69. Jahrgang.



## Weltall und Menschheit

Bisher erreichter Absatz

über **50,000** Expl.

*Der 2. Band erscheint rechtzeitig vor Weihnachten.*

Berlin und Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Verlag *H. Wagner & E. Debes, Leipzig.*

Ⓩ Soeben erschien:

**E. Debes'**

Physikalisch - politische Schulwandkarte von

**Afrika**

1:6000000

Mit Nebenkarte zur Uebersicht des afrikanischen Kolonialbesitzes der europäischen Staaten in 1:23000000

**Zweite Auflage**

6 Blatt in Farbendruck, 1,45 × 1,75 m Bildfläche

Roh: **M. 8.— ord.**, in Rechnung **M. 6.—**, bar **M. 5.50**

Aufgezogen an St.: **M. 15.— ord.**, bar **M. 11.—**

Auf 7 — 1 rohes Freiemplar, also 7/6

Wir bitten um thätige Verwendung für diese Karte, deren 2. Auflage nach den **neuesten politischen Veränderungen** berichtigt ist, und die sich durch **klare, kräftige, farbenreiche Darstellung** und **billigen Preis** besonders auszeichnet. **Rohe** Exemplare liefern wir zu Ansichtssendungen gern bedingungsweise in Rechnung 1903.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Dezember 1902

**H. Wagner & E. Debes**

Bisheriger Absatz insgesamt  
150000 Bände.



**Der Trozkopf.**

Von diesem beliebtesten aller Mädchenbücher sind wieder neue Auflagen erschienen:

**Der Trozkopf.** \* Eine Pensionsgeschichte für junge Mädchen von Emmy von Rhoden. Illustriert von Aug. Mandlik. Die 37. und 38. Auflage.

Preis geb. M. 4.50. und von den beiden Fort-

setzungen:

**Trozkopfs Brautzeit.**

Aus dem Nachlaß von E. v. Rhoden die 22. u. 23. Aufl. Preis geb. M. 4.50.

**Aus Trozkopfs Ehe.**

Von Else Wildhagen die 14. und 15. Auflage. Preis geb. M. 4.50.

Außerdem ist in hochfeiner Ausstattung eine reizende **Gesamtausgabe** erschienen. Die drei Bände sind in hell Damast-Leinwand gebunden und bilden in elegantem Futteral ein vornehmes Geschenk für junge Mädchen. Preis M. 15.—. **Gustav Weise, Stuttgart.**

Wir empfehlen das in unserm Verlag erschienene Werk:

Die  
**Weihnachtskrippe**

Ein Beitrag zur Volkskunde und Kunstgeschichte  
• • Aus dem Bayerischen Nationalmuseum • •

von  
**Dr. Georg Hager**

Kgl. Konservator am bayer. Nationalmuseum zu München.

148 Seiten Text in Quarto mit 8 Vollbildern und 45 Abbildungen im Text.

Brosch. **M. 7.— ord.**, gebunden **M. 9.— ord.** mit 25 %  
bar mit 33 1/3 % (gebunden nur fest oder bar).

**Inhalt:**

Einleitung.	Die Krippen im übrigen Deutschland und Oesterreich.
Zur Geschichte der Krippe.	Italienische Krippen.
Die Schmederer'sche Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums zu München.	Rom.
Tiroler Krippen.	Neapel.
Altbayerische Krippen.	Sicilien.
Münchener Krippen:	Die Krippe und das Volksgemüth.
Tölzer Krippen.	

Die Kritik hat obiges Werk einmütig als das bedeutendste des einschlägigen Gebietes anerkannt.

Hochachtungsvoll

München.

**Gesellschaft für christl. Kunst**

G. m. b. H.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 278.

Leipzig, Montag den 1. Dezember 1902.

69. Jahrgang.

## Am tlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

<sup>a</sup> vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

<sup>†</sup> vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### J. P. Bachem in Adln.

- Champol:** Herzog Hans. Novelle. Uebers. von E. v. Eichart. (195 S.) 8°. ('02.) n. 1. 50; geb. n. 2. 50  
**Herbert, M.:** Von unmodernen Frauen. Novellen. (431 S.) 8°. ('02.) n. 4.—; geb. n. 5. —  
**Parr, M. J.:** Magdalenen's Erinnerungen. Roman. 2. Aufl. (IV, 308 u. XXIII S.) 8°. ('02.) n. 3. —; geb. n. 4. 50  
**Radkersberg-Radnicki, M. v.:** Kinder-scenen. Schumann'schen Melodien nachgedichtet. Novellen. (328 S.) 8°. ('02.) n. 3. —; geb. n. 4. 20  
**Rheinau, Clara:** Ernste Stunden f. junge Mädchen. Mit Einführg. u. Schlußwort v. G. Rohr. (260 S.) 12°. ('02.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 4. —

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Neisser, Prof. Dr. Alb.:** Stereoscopischer medicinischer Atlas. 47. Lfg. (12 Taf.) 12°. In Karton n. 5. —  
47. Dermatologie. Red. v. Prof. Dr. Alb. Neisser. 16. Folge. (30 S.) '03.

#### Baum's Verlagsbuchh. in Leipzig.

- Sturm, Bruno:** Will's tagen? Soziales Drama. (159 S.) 8°. ('02.) n. 2. 50; geb. n. 3. 50

#### A. Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.

- <sup>a</sup>**Mayer, Vorsteherin Jos., u. Zeichenlehrerin Julie Noe:** Sammlung v. Stickereien. Aufnahmen nach ausgeführten Orig.-Arbeiten der Frauenarbeitschule des bad. Frauenvereins in Karlsruhe. (15 Lichtdr.-Taf. m. IV S. Text u. 2 Pausen.) gr. 4°. '02. n. 5. —

#### Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

- Vebel, Aug.:** Die bevorstehende Reichstagswahl. Rede. (16 S.) gr. 8°. '02. n. —. 10

#### Buchhandlung des Evang. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.

- <sup>a</sup>**Friedewald, Past. R.:** Warum evangelisch? Ein Zwiegespräch üb. die Unterscheidungslehren der evangel. u. kathol. Kirche. 4. Aufl. 8—13. Tauf. (34 S.) gr. 8°. ('02.) n. —. 20

#### Bursil & Rohout in Prag.

- Goll, Prof. Jaroslav:** Der Hass der Völker u. die österreichischen Universitäten. (31 S.) gr. 8°. '02. n. —. 45

#### Coppenrath'sche Buchh. in Münster.

- Detmer, Oberbiblioth. Dr. Heinr.:** Bilder aus den religiösen u. sozialen Unruhen in Münster während des 16. Jahrh. I. Johann v. Leiden. Seine Persönlichkeit u. seine Stellg. im münsterschen Reiche. (71 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 25

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

#### Coppenrath'sche Buchh. in Münster ferner:

- Devis, vorm. Pfr. J. B., S. J.:** Gebet- u. Erbauungsbuch f. katholische Christen. Neu hrsg. v. Pet. Diel, S. J. 29. verb. Aufl. (XVI, 671 S. m. 1 Stahlst.) 8°. '03. n. 2. 50; geb. in Leinw. m. Rot- od. Goldschn. n. 4. —; in Ldr. m. Rot- od. Goldschn. n. 5. —; in Saff. m. Goldschn. n. 7. —  
— Gebetbüchlein f. Verehrer Mariä, enth. die nothwendigsten Gebete. Neu hrsg. v. Pet. Diel, S. J. 24. verb. Aufl. (206 S.) 16°. '02.—. 25; geb. in Leinw. n. —. 50; m. Rot- od. Goldschn. —. 75; in Ldr. m. Rot- od. Goldschn. n. 1. 25; in Saff. m. Goldschn. n. 1. 60  
**Renesse, A. v.:** Erkennung des Alters beim Pferde. Ein Lehrbuch der prakt. Zahnkunde f. Pferdebesitzer und zum Gebrauch beim Unterricht. (15 S. m. 24 farb. Taf.) 12°. '03. n. 2. —  
**Schellen's Aufgaben zum Gebrauche beim Rechenunterricht.** Ausg. A in 2 Tln. f. höhere Lehranstalten, Seminarien u. andere Schulen ähnl. Richtg. I. Teil. 30. Aufl., bearb. v. Gymn.- u. Realgymn.-Oberlehr. Prof. Dr. G. Lemkes. (IV, 261 u. 37 S. m. Fig.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 2. 50

#### A. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

- Reher, Heinr.:** 40 neue Marien- u. Weihnachtslieder. Zweistimmige Ausg. f. Volksandachten, Weihnachtsspiele, Familien, Schulen, Pensionate u. Jungfrauenvereine. (32 S.) 8°. '03. n. —. 40  
**Schildknöcht's, Jos.,** Orgelschule f. Präparandenschulen, Lehrerseminarien u. Kirchenmusikschulen, sowie f. den Privat- u. Selbst-Unterricht, m. besond. Rücksicht auf das Orgelspiel beim kathol. Gottesdienste. op. 33, I. Bd. (Das Manualspiel. Elementarübungen im Pedalspiel.) 3., verb. u. verm. Aufl., besorgt v. Stiftsorgan. Organistensch.-Leit. F. J. Breitenbach. (XVII, 188 S.) qu. gr. 4°. '03. n. 4. 50

#### W. Daustein's Buchh. in Sagan.

- <sup>a</sup>**Rahnt, Oswald:** Vulkan-Ausbrüche, Erdbeben u. die Erdrinde. Eine gemeinverständl. Betrachtg. üb. die Bedeutg. der Vulkan-Ausbrüche u. Erdbeben-Erscheingn. gegenüber der Größe der Erde, deren Beschaffenheit, Bau u. Entstehg. aus Veranlassg. der im Juni 1902 entstandenen Ausbrüche auf den kleinen Antillen, der Insel Martinique zc. (22 S. m. 2 farb. Taf.) gr. 8°. '02. n. 1. —

#### Alphons Dürr in Leipzig.

- Es war einmal. Märchen u. Kinderlieder m. Bildern v. Ludw. Richter, Dsc. Pletsch, A. Zeh u. a. (Neue Aufl.) (94 S.) gr. 8°. ('02.) Geb. n. 2. —

#### R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

- Sybel, Ludw. v.:** Weltgeschichte der Kunst im Altertum. Grundriss. 2. verb. Aufl. Mit 3 Farbtaf. u. 380 Textbildern. (XII, 484 S.) Lex.-8°. '03. n. 10. —; geb. n. 12. —

#### Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.

- Saffini, W. R.:** Die Rige v. Ostende. Sommerbilder. (III, 178 S.) 8°. '02. n. 1. 20

#### Arthur Felix in Leipzig.

- Brovot, Hütteningen, Prof. Alb.:** Das Kalibrieren der Walzen. Eine vollständ. Sammlg. v. Kalibrierungs-Beispielen, systematisch geordnet u. erläutert. 1. Lfg. (40 Taf.) 30 × 46 cm. Nebst Text. (S. 1—32.) gr. 4°. '02. Kart. n. 14. —

**Arthur Felig in Leipzig ferner:**

- Kraft, Prof. Max:** Das System der technischen Arbeit. 4. Abth. (Schluss.) gr. 8°. n. 7. —  
4. Die technischen Grundlagen der technischen Arbeit. (XVI u. S. 665—986.) '02. n. 7. —
- Reiser, Webesch.-Dir. a. D. Nic.:** Die Betriebs- u. Warenkalkulation f. Textilstoffe, unter besond. Berücksicht. der wollenen Waren. Mit 34 in den Text gedr. Abbildgn. u. 2 Zwirnberechnungstaf. (IX, 194 S.) gr. 8°. '03. n. 6. —
- Stahl, Dr. W.:** Ueber Licht- u. electricische Wellen, Funken- od. Wellentelegraphie, Kathodenstrahlen, Röntgenstrahlen, Bequerelstrahlen, Electronen u. Urmaterie in kurzfasslicher Darstellung. (38 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '02. n. 1. —

**Hans Feller in Karlsbad.**

- Feller's illustrirter Kalender 1903 f. Stadt u. Land.** 13. Jahrg. (III, XLVIII, 96 u. 18 S.) gr. 8°. n. —. 80

**Vinzenz Fink in Linz.**

- Oberösterreich, der. Oberösterreichischer Amtskalender, Auskunfts- u. Geschäftshandbuch f. d. J. 1903.** 49. Jahrg. (XXIX, 253 u. 176 S.) Leg.-8°. Kart. n.n. 2. 20

**Theodor Fröhlich's Buchh. in Berlin.**

- Schülerkalender, deutscher. Taschenbuch f. Schüler höherer Lehranstalten.** (Begründet v. Oberlehr. E. Metzger.) 8. Jahrg. 1903. (305 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 1. —

**Gilbers'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

- Studien, architektonische, aus dem Atelier des Geheimen Baurat Professor Dr. Paul Wallot an der königl. Akademie der bildenden Künste zu Dresden.** 3. Jahrg. (15 Taf.) 36×52 cm. ('02.) In Mappe n. 15. —

**Göbel & Scherer, Verlag in Würzburg.**

- Schmid, Ulr.:** Otto v. Lonsdorf, Bischof zu Passau, 1254—1265. (XI, 110 S. m. 13 Taf., 5 Fkms. u. 1 Karte.) gr. 8°. '03. n. 9. 50; geb. n. 10. —

**Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.**

- McCott, Louisa M.:** Kleine Frauen od. Meg, Jo, Beth u. Amy. 3., durchgeseh. Aufl. in e. Bde. (V, 628 S.) 8°. '02. n. 5. 50; geb. in Leinw. n. 6. —
- Fischer, Marthe Renate:** Auf dem Wege zum Paradies. Thüringische Novellen. (323 S.) 8°. '02. n. 4. —; geb. in Leinw. n. 4. 50

**G. Hartung & Sohn in Leipzig.**

- Heermann, Oberstabsarzt Dr. A.:** Vorschriften aus dem Gebiete der Krankenpflege. (II, 160 Bl. u. S. m. Abbildgn.) 12°. '03. n. 2. —

**G. Hilfer in Wilkau Sa., Hermannstr. 87B.**

- Adressbuch umliegender Orte v. Zwickau, Sa. Mit Angabe der örtl. Behörden.** Zusammengestellt auf Grund amtl. Unterlagen v. Heinr. Hilfer. 1903. Hrsg. v. Heinr. Hilfer u. O. Mor. Rogel. (418 S.) gr. 8°. Kart. n. 5. —

**Hinstorff'sche Hofbuchh., Verlags-Gto., in Wismar.**

- Geschäfts-Taschenbuch f. die Großherzogthümer Mecklenburg auf d. J. 1903.** 42. Jahrg. (XI S., Schreibkalender u. 77 S.) 8°. Geb. in Leinw. n. 1. —; in Ldr. n. 1. 50
- Hinstorff's Geschäfts-Taschenbuch auf d. J. 1903.** 39. Jahrg. (IX S., Schreibkalender u. 72 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 1. —; in Ldr. n. 1. 50
- Kalender auf d. J. 1903 f. die Großherzogthümer Mecklenburg.** (56 S.) gr. 4°. 1. 20
- Taschenbuch, landwirthschaftliches, f. die Großherzogthümer Mecklenburg auf d. J. 1903.** 41. Jahrg. (VII S., Schreibkalender u. 175 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 2. 50; in Ldr. n. 3. —; durchsch. n. 4. —

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

- Tanera, Karl:** Der Freiwillige des „Itis“. Erzählung aus unsern Tagen. Der reiferen deutschen Jugend gewidmet. Mit 8 Tonbildern nach Zeichngn. v. E. Zimmer. 6. Aufl. (207 S.) gr. 8°. ('02.) 3. 50; geb. in Leinw. 5. —

**Aug. N. Gitschfeld in Sternberg.**

- Schächer, Bürgersch.-Lehr. W.:** Neuer Lehrgang f. das freie Zeichnen im 4. bis 8. Schulj. an minderorganisierten (ein- bis dreiklassigen) Volksschulen, besonders geeignet f. den direkten Unterricht zweier Abteilungen. (58 Bl. m. 2 Bl. Text.) gr. 4°. ('02.) n. 1. 70
- **Das Wichtigste aus der geometrischen Formenlehre.** Merkbüchlein f. Bürger- u. Volksschüler. (40 S. m. Fig.) 8°. '02. n. —. 50

**Ernst Hofmann & Co. in Berlin.**

- Geisteshelden.** (Führende Geister.) Eine Sammlg. v. Biographien. 44. Bd. 8°. n. 3. 60; geb. in Leinw. n. 4. 80
44. Koepfel, Prof. Emil: Lord Byron. Mit Bildnis. (VIII, 260 S.) '03. n. 3. 60; geb. n. 4. 80.

**Otto Janke in Berlin.**

- Schlicht, Frhr. v. (Wolf Graf v. Bauffassin):** Die Tochter des Kommandeurs. Humoristisch-militär. Erzählg. (345 S.) 8°. '03. n. 5. —

**E. A. Raemmerer & Co. in Halle.**

- Spatz, Paul W. H.:** Die Regentschaft Tunis. Ein Handbuch f. Touristen. (136 S. m. Abbildgn.) 8°. '03. Kart. n. 1. —

**J. Kaufmann in Frankfurt a. M.**

- Liebmann, Hauptlehr. R.:** Hebräische Lesefibel f. die zwei ersten Schuljahre, nach der analytisch-synthet. Methode bearb. 6. durchgeseh. Aufl. (IV, 44 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '02. Kart. bar n. —. 60

**Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach.**

- Binder, Dr. Jos. Jul.:** Geschichte der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach. Festschrift zur Feier des 50jähr. Bestandes. (193 S. m. Abbildgn. u. 10 Taf.) gr. 8°. '02. † n. 4. 80

**R. F. Koehler, Barfort. in Leipzig.**

- Weihnachts-Katalog, literarischer, 1902.** 15. Jahrg. (164 Sp. u. 62 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar n.n.n. —. 40

**Albert Koenig in Guben.**

- Koenig's Kursbuch.** Fahrpläne der Eisenbahnen v. Mittel- u. Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahnkarte. Decbr. 1902—Jan. 1903. Winter-Fahrpläne. (416 S.) 16°. bar —. 50

**Hermann Köster in Halber.**

- Kunze, Hausmutter Wilhelmine, u. Lehrerin Julie Kojchmann:** Koch-Recepte f. unsere Töchter. (142 S.) 8°. ('02.) Geb. in Leinw. n. 2. —

**Gerhard Kührtmann in Dresden.**

- Flanderky, Paul:** Stilisierte Gliederfüßler. Neue Formen f. das Kunstgewerbe. (30 Taf. m. III S. Text.) Fol. ('02.) In Mappe n. 18. —
- Pronberger's Flächenornamente.** Angewandte Motive aus dessen „Seltenen Naturformen“. Praktische Entwürfe f. das Kunstgewerbe. (In 4 Lfgn.) 1. Lfg. (10 Taf.) 58×41 cm. ('02.) n. 12. 50

**Albert Langen in München.**

- Lagerlöf, Selma:** Jerusalem I. In Dalarna. Erzählung. Aus dem Schwed. v. Pauline Kläiber. 2. Aufl. (356 S.) 8°. '03. n. 3. 50; geb. n. 4. 50

**Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**

- Plato's Werke.** 10., 19. u. 34. Bfg. 8°. Je n. —. 35
10. Der Staat. Deutsch von Prof. Dr. R. v. Brantl. 4. Bfg. 3. Aufl. (S. 145—192.) ('02.) — 19. Euthyphron u. Kriton. Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Eytz. 2. Bfg. 5. Aufl. (S. 17—46.) ('02.) — 34. Ueber die Gerechtigkeit. Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Eytz. 8. Bfg. 2. Aufl. (S. 1—48.) ('02.)

**M. Lillenthal Verlag in Berlin.**

- Studien zur Geschichte des menschlichen Geschlechtslebens.** III. Thl. gr. 8°. n. 10. —; geb. in Leinw. bar n. 11. 50
- III. Dühren, Dr. Eug.: Das Geschlechtsleben in England. Mit besond. Beziehg. auf London. II. Der Einfluss äusserer Faktoren auf das Geschlechtsleben in England. (VII, VIII, 481 S.) '03. n. 10. —; geb. n. 11. 50.

**R. G. Luz' Verlag in Stuttgart.**

- Held, Garteninsp. Gartenbausch.-Vorst. Doz. Ph.:** Die Veredelungen v. Obstbäumen u. Fruchtgehölzen. Mit 287 farb. Abbildgn. auf 8 Taf. (je 33×48 cm.). (64 S.) gr. 8°. Kart. u. in Mappe bar n. 3. 75

**Mayer & Comp. in Wien.**

**Studien**, theologische, der Leo-Gesellschaft. Hrsg. v. Proff. DD. Alb. Ehrhard u. Frz. M. Schindler. 3 u. 4. gr. 8°. n. 8. 60  
 3. Scherer, Priv.-Doc. Dr. Carl Christoph: Die Gotteslehre von Immanuel Hermann v. Fichte. Ein Beitrag zur Würdigg. der neueren Philosophie in ihrem Verhältnis zur Theologie. (XVI, 199 S.) '02. n. 3. 20. — 4. Faulhaber, Priv.-Doc. Dr. Mich.: Hohelied-, Proverbien- u. Prediger-Catenen, untersucht. (XV, 176 S.) '02. n. 5. 40.

**S. Meyer's Buchdr. u. Verlag in Halberstadt.**

**Meyer's** Schreibtisch-Wochen-Kalender f. Aerzte auf d. J. 1903. Mit Terminkalender, m. den Wochenlisten zum Ausschreiben der Besuche, sowie m. den Tabellen u. Zusammenstellgn. f. den tägl. Gebrauch am Schreibtisch. (122 u. 23 S.) Fol. Geb. 2. —  
 — Termin-Kalender f. Gerichtsvollzieher auf d. J. 1903. Mit vielen den prakt. Dienst erleichternden Beilagen. 21. Jahrg. (XVI S., Tagebuch, 8 u. 340 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 2. 50

**Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.**

**Heinze, Sem.-Lehr. † W.:** Die Geschichte f. Lehrerbildungsanstalten. (4 The.) Weiter bearb. v. Sem.-Lehr. Herm. Rosenburg. 2. Th. gr. 8°. n. 2. —; geb. n. 2. 50  
 II, 2. Deutsche Geschichte bis 1648. 2. Aufl. Mit 5 Bildertaf. zur Kunstgeschichte. Für die III. Seminarsklasse. (VIII, 239 S.) '02. n. 2. —; geb. n. 2. 50.  
**Kiepert, Geschäftsführ. Adf.:** Rudolf v. Bennigsen. Rückblick auf das Leben e. Parlamentariers. Mit e. Brustbilde. 2. bedeutend verm. Aufl. (271 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 50

**Missionsdruckerei in Stettin.**

**Sheehan, P. A.:** Der Erfolg des Mißerfolgs. Aus dem Engl. v. Osl. Jacob. (655 S.) 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 6. —

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Pfeil u. Klein-Gluth, Gen.-Maj. z. D. Rich. Graf v.:** Das Ende Kaiser Alexanders II. Meine Erlebnisse in russischen Diensten 1878—1881. 1.—3. Tauf. Mit 5 Abbildgn. (XII, 210 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. 50

**G. C. Müller'sche Buchh. in Holzminden.**

**Liebold, Archit. Fabrikant B.:** Holzarchitektur. (Holzbau.) Taschenbuch f. Bauhandwerker. II. Th. Sammlung v. Façadenbildgn. m. ausgemauerten u. verschaalten Riegelwänden, ganz u. nur in dem oberen Teile aus Fachwerk, Giebelausbildgn., Wandverziergn., Balkenköpfen u. s. w. 4. Aufl., enth. ca. 550 Fig. (IV, 183 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n.n. 6. 60

**Ernst Platés in Riga.**

**Fischmann, P. L., et M. Liebermann:** Sofo Chajo. (In hebr. Sprache.) 1. partie. n. —. 60  
 1. Abécé hébraïque illustrée, suivante la méthode de pronociation basée sur le son des lettres pour école et maison 6. éd. (79 S.) gr. 8°. '02. n. —. 60.

**A. Podwig in Stade.**

**Notiz-Kalender** f. Landwirte u. Gewerbetreibende. 1903. (IV, 230 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 1. —

**O. R. Reilstand in Leipzig.**

**Aall, Dr. Anathon:** Macht u. Pflicht. Eine natur- u. rechtsphilosoph. Untersuchg. (X, 341 S.) gr. 8°. '02. n. 6. —  
**Dühring, Dr. E.:** Der Werth des Lebens. Eine Denkerbetrachtg. im Sinne heroischer Lebensauffassg. 6. von Neuem durchgearb. u. verm. Aufl. (XIV, 496 S.) gr. 8°. '02. n. 6. —; geb. n. 7. —  
**Ergebnisse u. Fortschritte** der germanistischen Wissenschaft im letzten Vierteljahrhundert. Im Auftrage der Gesellschaft f. deutsche Philologie hrsg. v. Rich. Bethge. (X, LXXVIII, 618 S.) gr. 8°. '02. n. 12. —  
**Ettmayer, Karl v.:** Bergamaskische Alpenmundarten. (VI, 91 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —  
**Goldscheid, Rud.:** Zur Ethik des Gesamtwillens. Eine sozialphilosoph. Untersuchg. 1. Bd. (VI, 552 S.) gr. 8°. '02. n. 10. —  
**Passy, Dir.-Adjoint Dr. Paul:** Le français parlé. Morceaux choisis à l'usage des étrangers avec la prononciation figurée. 5. éd. (VIII, 122 S.) 8°. '02. Kart. n. 1. 80  
**Western, Oberlehr. Dr. Aug.:** Englische Lautlehre f. Studierende u. Lehrer. 2. gänzlich umgearb. Aufl. (VII, 144 S.) gr. 8°. '02. n. 3. —  
**Zeller, Dr. Eduard:** Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung dargestellt. 3. Thl., 2. Abth. Die nacharistotel. Philosophie. 2. Hälfte. 4. Aufl. (XVI, 931 S.) gr. 8°. '03. n. 20. —

**Karl Rohm in Lorch.**

**Maasdorff, W.:** Materielle Lebensreformen. (15 S.) 12°. '02. n.n. —. 10

**G. Schaffnit in Düsseldorf.**

**Finney, C. G.:** Lebenserinnerungen. Mit Vorwort v. Jak. Better. Überf. von E. v. Feiligsch. (VII, 351 S.) gr. 8°. '02. Kart. n. 2. 50; geb. n. 3. 50  
**Better, Evang. Jak.:** Gottes Mitarbeiter in Erweckungen. (27 S.) 12°. In Komm. '02. n. —. 20

**Max Schred in Leipzig.**

**Rohut, Dr. Adph.:** Aphrodite u. Athene. Psychologische, litteratur- u. kulturgeschichtl. Plaudereien u. Federzeichngn. (V, 296 S.) 8°. '02. n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —

**Schulze & Co. in Leipzig.**

**Ziegelei-Kalender**, deutscher. Hrsg. v. Dr. E. Tscheuschner. 5. Jahrg. 1903. (VII S., Notizkalender, 152 u. 63 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 2. —

**Speyer & Kaerner in Freiburg i. B.**

**Verzeichnis** der Behörden, Lehrer, Anstalten, Beamten u. Studierenden auf der grossherzoglich badischen Universität Freiburg. Winter-Sem. 1902/03. (75 S.) gr. 8°. bar n.n. —. 50

**Hugo Steinig Verlag in Berlin.**

**Falb's, Rud.,** neuer Wetter-Kalender u. Verzeichnis der kritischen Tage f. 1903. Jan. bis Juni. (95 S.) 16°. In Komm. ('02.) bar n. 1. —  
**Prasch, Mloys:** Strummelpeter. Märchenspiel. (Frei nach dem Strummelpeterbuch.) (56 S.) 8°. ('02.) bar —. 30

**Fr. Littel Nachf. in Dresden.**

**Haus- u. Familien-Kalender** f. d. J. 1903. 41. Jahrg. (70 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) 4°. —. 30

**Franz Bahlen in Berlin.**

**Beiträge zur Erläuterung** des deutschen Rechts. Begründet v. Dr. J. A. Gruchot. Hrsg. v. DD. Reichsger.-R. a. D. Raffow, Unterstaatssek. Rünzel u. Oberlandesger.-Präs. Wirkl. Geh. Oberjustiz. Eccius. 46. Jahrg. Beilageheft, enth.: Urtheile des Reichsgerichts. (IX u. S. 897—1200.) gr. 8°. '02. n. 4. —

**Verlag der „Friedens-Warte“ in Berlin W.,**  
 Brunenwaldstr. 40.

**Fried, Alfr. Herm.:** Die Ausgestaltung der Friedensaktion in Deutschland. Eine Denkschrift zum 10jähr. Bestande der deutschen Friedens-Gesellschaft. Novbr. 1892—Novbr. 1902. (16 S.) hoch 4°. '03. bar n. —. 20

**Verlag „Die medicin. Woche“ in Berlin.**

**Reise-Berichte** des Comité's zur Veranstaltung ärztlicher Studienreisen in Bade- u. Kurorte. 1. Bd. gr. 8°. n. 4. —  
 1. Gilbert, W. H., P. Meissner u. A. Oliven, DD.: Die bei der ersten deutschen Aerzte-Studienreise besuchten Nordsee-Bäder. (III, 178 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 Karte.) '02. n. 4. —

**Verlag des kath. Prekvereines in Linz-Urfahr.**

**Hanrieder, Norb.:** Die Gallinade. (64 S.) 8°. '02. n. —. 70

**Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.**

**Weber, Emil:** Neue Kinderlieder, gesammelt. 1.—5. Tauf. (64 S. m. 3. Th. farb. Abbildgn.) hoch 4°. ('02.) Geb. in Leinw. n. 4. —

**Hermann Walther in Berlin.**

**Bodelschwingh, Frz. v.:** Ein Wort zur inneren Lage. Ungehaltene Ansprache zur Versammlung des Bundes der Landwirthe f. Rheinland u. Westfalen in Düsseldorf. (22 S.) gr. 8°. '02. n. —. 30  
**Es lebe der Arzt!** Nieder m. dem Patienten!! Ein Bademecum in Briefen v. Prof. Kinkerlig, Geheimrath Listelmeier, Dr. Jungborn, Kreisphysikus Treff, Medizinalrath Gistmichel, Dr. Fatsch, Sanitätsrath Schmiedsäbel, Kurpfuscher Otterzung u. a. (40 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —  
**Pappis, A.:** Die wirtschaftlichen Ursachen der Prostitution. (24 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50



<b>Paul Wackel in Freiburg i. B.</b>	
Pfade, neue, zum alten Gott. Hrsg. v. Pfr. F. Gerflung. 8. Bb. gr. 8°. Geb. in Leinw. Subskr.-Pr. n. 1. 60; Einzelpr. n. 2. —	
8. Wohlfarth, Günstl.: Beten u. moderner Mensch sein, wie sich das Beides zusammenreimt. (176 S.) '02.	
Schian, Mart.: Unser Christenglaube. (III, 137 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 2. —	
<b>Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,</b> welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind U = Umschlag.	
<b>J. G. Cotta'sche Buchhdlg. Nachf. G. m. b. H., (in Stuttgart) Zweigniederlassung: Berlin.</b>	9996
Sudermann, Die Verrohung in der Theaterkritik. 60 S.	
<b>Photographische Gesellschaft in Berlin.</b>	9992/93
Die Meisterwerke der Gemäldegalerie des Allerhöchsten Kaiserhauses, Kunsthistorisches Hofmuseum in Wien. 1500 H.	
<b>M. Krayn in Berlin.</b>	10000
Zipperer, La Fabrication du Chocolat. 16 H.	
Automobil-Kalender und -Handbuch 1903/04. 3 H. 10006	
<b>J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.</b>	9979
Darstellungen aus der Bayer. Kriegs- und Heeresgeschichte, hrsg. v. Kriegsarchiv. Heft 11. 3—4 H.	
Dusch, Aus'm Isarwinkel. 2 H.; geb. 3 H.	
<b>Maruschke &amp; Berendt in Breslau.</b>	9999
Koschel und Marschner, Leitfaden für Laienfleischbeschaumer. Geb. ca. 2 H 50 S.	
<b>G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	9990
Moltke, Nord-Amerika. 1 H 50 S.	
<b>Plon-Nourrit &amp; Cie. in Paris.</b>	9989
Vimar et Signoret, La légende des Bêtes. Geb. 10 fr.	
<b>Leon Sannier's Buchhandlung in Stettin.</b>	9998
Mass, Das Haus Stavenhagen. 2 H.; geb. 3 H.	
<b>A. Schumann's Verlag in Leipzig.</b>	9996
Krauss, Streifzüge im Reiche der Frauenschönheit. Heft 2. 60 S.	
<b>S. Schwid, f. u. f. Hofbuchhandlung (S. Pohlshörder) in Zunsbrud.</b>	10006
Müller, Blütenstaub u Blättergold. 1 H 50 S; geb. 2 H 50 S.	
<b>Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.</b>	10002
Keussler, Die Grenzen der Aesthetik. 3 H.; geb. 4 H.	
Stephani, Das Erhabene. 2 H 50 S; geb. 3 H 50 S.	
Wolff, William Shakespeare. 3 H 50 S; geb. 5 H.	
Zeitler, Thaten und Worte. 3 H.; geb. 4 H 50 S.	
— Nietzsches Aesthetik. 3 H.; geb. 4 H.	
Messer, Die moderne Seele. 3. Aufl. 2 H 50 S; geb. 3 H 50 S.	
Praun, Jagdbilder a. alter u. neuer Zeit. 2 H.; geb. 3 H. 9997	
<b>Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins in Berlin.</b>	9990
Archiv der Pharmazie. 1903. 12 H.	
Apotheker-Zeitung. 1903. Vierteljährl. 1 H 50 S.	
<b>Stahel'sche Verlagsanstalt in Würzburg.</b>	10001
Rottmann, Handbuch für den Gerichtsvollzieherdienst. 2. Aufl. 15 H.; geb. 16 H 50 S.	
<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>	9991
Carey, The Highway of Fate. (T. Ed. vols 3619/20.)	
<b>Verlag Helianthus in Berlin.</b>	9991
Heimann, Kritik der Kritik? 50 S.	
<b>Wiener Verlag in Wien.</b>	10005
Salten, Der Gemeine. Volksstück. 2. Aufl. 2 H.	
<b>Rhein. Verlagshaus in Wald-Solingen.</b>	9995
Vallentin, Burenkrieg. 2 Bde. 25 H.	

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung,

##### Einführung der neuen Rechtschreibung betreffend.

Das königlich preussische Kultusministerium hat unterm 16. Oktober d. J. in betreff der Einführung der neuen Rechtschreibung angeordnet:

Von Lehrbüchern für den grundlegenden deutschen Schreib- und Leseunterricht, sowie für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung sind von Beginn des Schuljahrs 1903/4 ab nur solche zur Einführung in die Schulen zuzulassen, die den neuen »Regeln etc.« entsprechen. Bereits eingeführte Lehrbücher der bezeichneten Art dürfen, sofern ihre Benutzung bei Auslassungen oder unerheblichen, in der Klasse vorzunehmenden Aenderungen einzelner Lesestücke, Sätze oder Wortformen sich in Einklang mit den neuen »Regeln etc.« bringen läßt, auch noch im Schuljahr 1903/04, aber nicht darüber hinaus, weiter gebraucht werden.

Sonstige neu erscheinende Schulbücher, sowie neue Auflagen der bereits eingeführten dürfen nur dann zugelassen werden, wenn sie in der neuen Rechtschreibung gedruckt sind. Für die im Gebrauch befindlichen Ausgaben von Schulbüchern ist, sofern diese nicht zu der oben bezeichneten Gattung gehören, eine Uebergangszeit von fünf Jahren (bis zum Schluß des Schuljahres 1907/8) zu gewähren.

Diese Bestimmungen kommen, soweit es mit Rücksicht auf den Unterrichtsbetrieb vereinbar ist, durchaus den von den Vertretern des Buchhandels auf der Konferenz im Juni 1901 ausgesprochenen Wünschen entgegen.

Immerhin werden auch so nicht geringe Opfer von dem Buchhandel gefordert.

Es besteht insbesondere die Gefahr, daß seitens einzelner Schulen weitergehende Forderungen gestellt werden und so die von dem Ministerium beabsichtigte Schonung des Buchhandels illusorisch werden würde.

Es liegt im Interesse in erster Linie des Verlagsbuchhandels, aber auch des Sortiments, daß weitergehende Ansprüche zurückgewiesen werden.

Wir bitten deshalb die Herren Verlagsbuchhändler, sich übereinstimmend derartigen Forderungen gegenüber, unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Ministeriums, **ablehnend zu verhalten, vor allem aber uns von derartigen Fällen Kenntnis zu geben**, damit wir, falls dieselben sich mehren sollten, seitens der Verlegerkammer bei dem Ministerium vorstellig werden können.

Die Herren Sortimenter bitten wir auch in ihrem eignen Interesse um Unterstützung in der Durchführung dieser Maßnahmen.

#### Die Deutsche Verlegerkammer.

Bonj. Dr. Fischer. de Gruyter. Dr. Giesecke.  
Mohrman. Ferd. Springer. Dr. Trübner.  
Reisland.

#### Bekanntmachung.

Im Monat Dezember 1902 führt

Herr Dr. Jos. Petersman die Aufsicht über die Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. Dezember 1902.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

## Nichtamtlicher Teil.

### Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

Von Dr. Karl Schaefer.

Nachdruck vom Verfasser verboten.

Der seit 1896 bestehende Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses trifft insbesondere auch gewerbliche Einrichtungen und Verfahren, setzt aber nicht wie der Schutz des »Erfindergeheimnisses« unbedingte Neuheit und Anmeldung nebst Eintragung beim Patentamt voraus. Der Schutz des Betriebs-, Fabrikations- und Geschäftsgeheimnisses ist ein allgemeiner, weit weniger komplizierter, was seine gesetzlichen Vorbedingungen anbelangt; er erfordert lediglich

- a) einen Geschäfts- oder Fabrikbetrieb,
- b) das Bestehen von Geheimnissen in solchem Betrieb,
- c) die Mitteilung solcher Geheimnisse ohne Erlaubnis des Geschäfts- oder Betriebsinhabers an andre,
- d) in bestimmter Absicht, nämlich zu Wettbewerbszwecken oder zum Zweck der Schädigung des Betriebs- oder Geschäftsinhabers ohne Rücksicht auf Wettbewerb.

Der Schutz des Fabrikations- und Betriebsgeheimnisses kommt in dieser engeren Abgrenzung zwar allen »Erfindergeheimnissen« auch zu gute, die entweder noch nicht zur Patentierung in konkreter Verkörperung oder Beschreibung angemeldet sind, oder die zwar angemeldet, aber als des Patentschutzes nicht fähig erkannt wurden.

Als eine charakteristische Seite des zur Zeit bestehenden Schutzes von Betriebs-, Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen ist hervorzuheben:

- a) die verhältnismäßig sehr kurze Dauer des Schutzes (vergl. § 11 Absatz 1 und 2 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb, sechs Monate, bezw. drei Jahre von der Verletzung des Geheimnisses durch den Dritten an gerechnet), was Schadenersatzansprüche aus unbefugter Preisgabe anbelangt,
- b) die Beschränkung der zivilen und strafrechtlichen Verfolgung der Verletzung und Aneignung fremder Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse auf Angestellte, Arbeiter oder Lehrlinge des Betriebs und auf solche Personen, die das Geheimnis durch Angestellte oder ohne deren Beihilfe durch eine eigne unerlaubte Handlung erlangt und an Dritte unbefugt mitgeteilt oder unbefugt für sich oder andre verwertet haben, in beiden Fällen zu Zwecken des Wettbewerbs.

Gegen Ausnutzung von Betriebs-, Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen ist man, soweit dieselben nicht bereits den Gegenstand von geistigen oder künstlerischen Urheberrechten, Muster-, Modell- und Gebrauchsmusterrechten bilden, nach dem Stande der heutigen Gesetzgebung nur geschützt, wenn man einen eignen gewerblichen Betrieb oder ein eignes Geschäft besitzt. Ein Künstler besitzt dies z. B. nicht; seine Herstellungsverfahren, soweit sie auf technischem Gebiet liegen, stehen demnach nicht unter dem Schutz des § 9 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb. Man ist auch als gewerblicher Betriebs- oder Geschäftsinhaber gegen die Ausnutzung seiner Gewerbe-Geheimnisse nicht schlechthin geschützt. Wenn man Arbeiter, Angestellte oder Lehrlinge beschäftigt, und durch diese die Preisgabe des Geheimnisses an dritte Personen noch während der Dauer ihres Dienstverhältnisses zu Wettbewerbs- oder Schädigungszwecken unbefugt herbeigeführt wird, so kann man öffentlichen Strafantrag stellen und daneben, soweit man geschädigt ist, Schadenersatz beanspruchen. Nach Austritt aus dem Dienstverhältnis unterliegen Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, was eine erst nach-

träglich erfolgte Verletzung von Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen des früheren Betriebsinhabers betrifft, der Bestimmung von Absatz 2, § 9 1. cit., d. h. sie dürfen Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die, vermöge ihrer früheren dienstlichen Stellung ihnen anvertraut oder auf andre Weise zur Kenntnis gekommen sind, an Andre mitteilen und für sich selbst zu Wettbewerbszwecken gewerblich verwerten.

Wie sehr aber die neuere Gesetzgebung die Bedeutung und den Wert von Betriebs-, Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen zu würdigen weiß und deren Erhaltung als gewerbliches Sondergut im ausschließlichen Besitz des Betriebsunternehmers oder Geschäftsinhabers anstrebt, gleichsam als geistige Urheberzeugnisse und Vermögenswerte des Erfinders, geht daraus hervor, daß sie an die unerlaubte Mitteilung solcher Geheimnisse an Andre hohe Strafen knüpft, wenn die Preisgabe zum Zweck konkurrierender Benutzung erfolgt, oder überhaupt zum Zweck der Mitwisserschaft und um den Träger des Geheimnisses zu schädigen, an Andere gemacht wird. Als Strafe ist eine Geldstrafe bis zu 3000 M oder eine Gefängnisstrafe bis zu einem Jahre vorgesehen. Es ist gleichgültig, ob die Preisgabe des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses durch eine Fahrlässigkeit erfolgte, oder ob sie in bewußt vorsätzlicher Weise geschah. Beides ist strafbar. Erfolgte sie in bewußt vorsätzlicher Weise oder in der ausgesprochenen Absicht, den Betriebs- oder Geschäftsinhaber zu schädigen, so sind die Voraussetzungen für die Anwendung der schärfern Strafart (Gefängnis) oder einer Geldstrafe von hohem Betrage gegeben. Neben diesen Strafen kann für die unerlaubte Preisgabe eines Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses als Ersatz für den dem Betriebsunternehmer oder Geschäftsinhaber erwachsenen Schaden die Leistung einer Geldbuße bis zu 10000 M auf Antrag im Strafurteil ausgesprochen werden. Die Strafverfolgung aus der Verletzung fremder Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse ist zulässig innerhalb drei Jahre vom Tage der Preisgabe des Geheimnisses an. Von dem Tage an, an welchem der Verletzte genaue Kenntnis von der Person und dem Verrat des Geheimnisses erhält, läuft für ihn eine Dreimonatsfrist zur Stellung des Strafantrags bei der zuständigen Staatsanwaltschaft. Zuständig ist die Staatsanwaltschaft und das Gericht, in dessen Bezirk die Preisgabe des Geheimnisses erfolgt ist, oder des dermaligen Aufenthaltsorts oder Wohnsitzes des Verräters. Abgesehen von der öffentlichen Strafverfolgung kann aber auch der Weg der Privatklage zur Herbeiführung einer Bestrafung und Verurteilung zu einer Buße vom Verletzten gewählt werden. Auch bei der Privatklage muß innerhalb dreier Monate vom Tage der Kenntnis des Verrats und des Verräters der erforderliche Antrag gestellt werden. Betriebsunternehmer und Geschäftsinhaber, die im Deutschen Reich eine Hauptniederlassung nicht besitzen, können bei Verletzung ihrer Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse die oben bezeichneten Rechte (Strafantrag, Buß- und Entschädigungsansprüche) nur dann mit Erfolg bei den deutschen Behörden geltend machen, wenn in dem Staat, wo sich ihre Hauptniederlassung befindet, ein gleicher oder ähnlicher Schutz besteht und dieser auch deutschen Reichsangehörigen dort von den Behörden zufolge internationaler Konventionen oder eines besondern staatlichen Abkommens zu teil wird.

Die Berechtigung zur ausschließlichen Benutzung eigener Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse hat im Reichsgesetz vom 1. Juli 1896 aber noch eine weitere Ausdehnung erfahren dadurch, daß (vergl. Abs. 2, § 9 Ges. gegen unlaut. Wettbew.) auch Dritte im Betrieb oder Ge-

schäft nicht angestellte oder als Arbeiter oder Lehrling nicht beschäftigte Personen, wenn sie Kenntnis von fremden Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen durch Beschäftigte erlangen, diese weder

a) an Andre mitteilen, noch

b) selbst in ihrem Betrieb verwerten dürfen,

um entweder im eignen Betrieb oder durch Andre, in deren Betrieben eine konkurrierende gewerbliche Tätigkeit unter Benutzung jener fremden Geheimnisse gegen deren Besitzer auszuüben oder ausüben zu lassen.

Es stehen hier dem ausschließlichen Besitzer und Träger des Geheimnisses dieselben Anträge, Ansprüche und Rechte zu, wie er sie gegen sein eignes Personal hat, das ihm seine Geheimnisse durch Mitteilung an Dritte veruntreut.

Es ist dieser Schutz gegenüber nicht in Dienst stehenden dritten Personen auch dann gegeben, wenn sie nicht durch unbefugte Mitteilung von Angestellten oder Bediensteten, sondern durch eine eigne gegen das Gesetz (B. G. B.) oder die guten Sitten verstößende Handlung, z. B. durch Uebersetzung des Betriebs- oder Geschäftsinhabers, oder durch andre rechtswidrige Eingriffe in das fremde Unternehmen (z. B. Aneignung von Rezepten, unbefugte Einblicke in das fremde Unternehmen, Fabrikationsweisen) sich in den Besitz fremder Geschäftsgeheimnisse setzen und diese zu eignen oder fremden Wettbewerbszwecken verwerten lassen oder an Andre unbefugt mitteilen.

In § 10 des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb ist ferner zum Schutz eigener Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse eine Geldstrafe bis zu 2000 M wahlweise mit einer Gefängnisstrafe bis zu neun Monaten angedroht auf das bloße, wenn auch resultatlose Unternehmen, ein fremdes Fabrikations-, Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis herauszubekommen, Wissenschaft davon zu Wettbewerbszwecken zu erhalten durch Beihilfe anderer dritter Personen (Verleitung zum Verrat fremder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse). Als solche Personen kommen hier nicht nur die noch im Dienst stehenden Angestellten, Arbeiter und Lehrlinge des Betriebs oder Geschäfts in Betracht, in dem das zu erlangende Geheimnis praktische Anwendung findet, sondern auch andre dritte Personen, denen durch in dem fremden Betrieb oder Geschäft dienstlich thätige Arbeiter, Angestellte oder Lehrlinge ein dieses anvertrautes oder sonst zugänglich gewordenes Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis unbefugt mitgeteilt worden ist, und die nun bestimmt werden sollen, solches zu Wettbewerbszwecken einem Konkurrenzunternehmen mitzuteilen.

Innerhalb dieser Grenzen besteht nach unsrer jetzigen Gesetzgebung ein ausschließliches Recht auf Anwendung und gewerbliche Verwertung eigener Fabrikationsmethoden, Zusammensetzungs-, Mischungs- und Herstellungsverfahren u. Sie alle werden unter den Begriff, »Betriebsgeheimnis« vom Gesetzgeber eingereiht, während unter dem Begriff »Geschäftsgeheimnis« der ganze eigne Geschäftsapparat nach seiner Eigenart fällt, mit dessen Beihilfe und auf dessen Grundlage der handelsgewerbliche Teil des Unternehmens im Gegensatz zur Erzeugung (Produktion) geführt und auf dem Laufenden erhalten wird. Auch ohne Sonderchutz (Patent-, Muster-, Modell-, Gebrauchsmuster-, Warenzeichen-Schutz) sind gegen Preisgabe und unbefugte Verwertung zu Wettbewerbszwecken geschützt und als ausschließlich dem Geschäftsinhaber gehörig gesetzlich anerkannt: Kundenlisten, Prospekte, Geschäftseinteilung, Reisegeschäftsorganisation, Bezugsquellenregister, Musterbücher, Adressen-Verzeichnisse, eigne Art der Buchführung, Einziehung der Außenstände nach bestimmten Methoden, Formularien zu Geschäftszwecken und Verwandtes.

Die Ausschließlichkeit des Betriebs- und Geschäfts-

geheimnisses ist auch in der deutschen Civilprozessordnung anerkannt. Ein Gewerbetreibender, Kaufmann, Techniker, ein Künstler kann, wenn als Zeuge in einer Prozesssache geladen, über Fragen das Zeugnis verweigern, die eine Preisgabe seiner eignen oder fremden Betriebs-, Fabrikations-, Kunst- oder Geschäftsgeheimnisse zur Folge haben können (§ 383 C.P.O.). Das Zeugnis können ferner auch verweigern im Interesse der Geheimhaltung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen Personen (Arbeiter, Angestellte, Werkmeister, Betriebsleiter, Lehrlinge), denen kraft ihres Standes, Amtes oder Gewerbes Thatsachen anvertraut sind, deren Geheimhaltung durch ihre Natur oder durch ein besonderes Gesetz ihnen geboten ist. Wird von letztern Personen das Zeugnis nicht verweigert, so hat sich deren Vernehmung auf solche Thatsachen nicht zu richten, durch deren Bekanntgabe die Pflicht zur Geheimhaltung verletzt würde.

Die Ausschließlichkeit von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, soweit solche sich in Handelsbüchern aufgezeichnet finden oder sich aus diesen mittelbar ergeben, ist auch in § 46 des Handelsgesetzbuchs für Prozeßstreitigkeiten anerkannt. Sind in einem Prozeß auf richterliche Anordnung Handels- und Geschäftsbücher vorzulegen, so ist von ihrem Inhalt nur soweit er den Streitpunkt betrifft, unter Zuziehung der Parteien Einsicht zu nehmen; der übrige Inhalt steht der andern Partei zur Einsicht nicht zur Verfügung, dem Gericht nur insoweit, als es zur Prüfung der ordnungsmäßigen Führung der Bücher notwendig ist. Ausnahmen siehe § 47 H.G.B., § 423 C.P.O., § 810 B.G.B., § 716 B.G.B. In diesen Fällen besteht kein Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses.

Unter strafrechtlichen Schutz ist das Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnis in § 300 St.G.B. gestellt. Haben nämlich Rechtsanwälte, Notare, Verteidiger, Aerzte, Apotheker (Chemiker, Physiker dürften auch hierher zu zählen sein) oder die Gehilfen solcher Personen solche Geheimnisse infolge ihres Amtes oder der Ausübung ihres Gewerbes im Vertrauenswege erfahren, so dürfen sie ohne spezielle Erlaubnis hierüber nichts mitteilen, sonst kann der Betriebs- oder Geschäftsinhaber den Antrag auf Bestrafung wegen Geheimnisverletzung stellen (Geldstrafe bis 1500 M oder Gefängnis bis zu drei Monaten).

Weiter ist die ausschließliche Berechtigung des »Geschäftsgeheimnisses« anerkannt, und zwar allgemein, in § 299 St.G.B., indem die vorsätzliche unbefugte Eröffnung von verschlossenen Briefen oder andern verschlossenen Urkunden (z. B. Telegrammen, Paketsendungen, Geheimbüchern), die nicht zur eignen Kenntnissnahme bestimmt sind, unter öffentliche Strafe (Geldstrafe bis zu 300 M oder Gefängnis bis zu drei Monaten) gestellt ist. Die Verfolgung tritt nur auf Antrag ein.

Von Wichtigkeit für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe ist noch die im Unfallversicherungsgesetz zum Schutz speziell von »Betriebs- und Fabrikationsgeheimnissen« enthaltene Bestimmung, wonach die in solchen Betrieben verkehrenden Vorstände der Versicherungskassen einschließlich deren Stellvertreter die zu ihrer Kenntnis gelangten Betriebs- und Fabrikationsgeheimnisse bei Strafe an dritte Personen nicht mitteilen dürfen. Das Betriebsgeheimnis ist somit im Interesse des Betriebsunternehmers hier unter den Schutz des Amtsgeheimnisses jener inspizierenden Personen gestellt.

Rechtsanwalt Dr. Julius Kahn-München spricht sich in seinem kleinen Kommentar zum Gesetz gegen unlautern Wettbewerb über die Berechtigung eines durchgreifenden gesetzlichen Schutzes von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, namentlich im Interesse der Industrie, wie folgt, aus: »Der Wert eines Erzeugnisses bestimmt sich sehr häufig durch



gewisse, ihrer Natur nach weder zum Erfinder- noch zum Gebrauchsmusterschutz berechnete Besonderheiten des Herstellungsverfahrens, beispielsweise durch die Art der Mischung verschiedener Stoffe, durch die Wahl gewisser Temperaturgrade und durch die Zeitdauer ihrer Einwirkung.« — Dies trifft hauptsächlich, wie vielen bekannt ist, bei den chemisch-technischen Betrieben zu, als den Fabrikations- und Betriebsgeheimnisstätten *par excellence*. Sehr zutreffend bemerkt Herr Dr. Kahn weiter:

»Je größeren Aufwand an Mühen und Kosten die Auffindung solcher (gewerblicher oder gewerbetechnischer) Eigentümlichkeiten bedingt, um so höher pflegt für den Besitzer ihr Wert, um so empfindlicher der Verlust zu sein, den die unbefugte Mitteilung an Konkurrenten verursacht.«

Es steht außer Zweifel, daß der zur Zeit bestehende gesetzliche Schutz des »Betriebsgeheimnisses« auch auf solche Berufsstände seine paritätische Anwendung finden muß, die ein »Geschäft« oder ein »rein gewerbliches Unternehmen« nicht besitzen. Wir meinen damit die Berufsstände der Künstler, der ihre fachwissenschaftliche oder technische Berufstätigkeit zwar gegen Entgelt, aber in freier Bethätigung ausübenden Personen, sowie zum Schutz derer, die zwar staatlich oder privatdienstlich bei einem Unternehmen angestellt sind, ihre Erfinder- und sonstige schöpferische Thätigkeit aber nicht ausschließlich dem fremden Unternehmen widmen oder zur Verfügung stellen, z. B. Chemiker, Physiker, Ärzte, Schriftsteller, Maler, Zeichner, Bildhauer, Ingenieure, Techniker, Privatlehrer auf allen Gebieten, Professoren, Vereine, Gesellschaften, die bestimmte nützliche Zwecke ohne Einrichtung einer Geschäftsstelle und eines Geschäftsbetriebs im erwerbswirtschaftlichen Sinne verfolgen, nicht spezifisch zu Erwerbszwecken betriebene Unternehmungen aller Art.

Der engere Begriff »Geschäftsgeheimnis« müßte freilich alsdann erweitert und in den des »Berufsgeheimnisses« umgewandelt werden. Es giebt eine Anzahl von Berufen, bei denen sich zweifellos und mit vollem Recht von »Betriebsgeheimnissen« noch reden läßt, wie bei gewerblichen und handelsgewerblichen Unternehmen, nicht aber von einem »Geschäftsbetrieb«, der dem »unlautern Wettbewerb« im Sinne des Gesetzes vom 1. Juli 1896 in den dort näher präzisierten Erscheinungsformen ausgelegt ist. Trotzdem sind auch dort durch Vertrauensbruch, Verletzung anvertrauter oder zugänglich gemachter Berufsgeheimnisse Mißbräuche und Verfehlungen möglich, die mit erheblichen materiellen Schadenswirkungen für den in seiner Berufsausübung Beeinträchtigten verknüpft sind.

Die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse eines gewerblichen Unternehmens bilden als ein Inbegriff von Sachen und Rechten das gesetzliche Zubehör des erstern im Sinne von § 97 B.G.B. Ohne gerade Bestandteile des Fabrik- oder Geschäftsgebäude-Grundstückes zu sein, werden sie, weil sie dem wirtschaftlichen Zweck derselben zu dienen bestimmt sind und zu ihnen in einem dieser Bestimmung entsprechenden Verhältnis stehen, im Zweifel als zum Unternehmen gehörig betrachtet und teilen das rechtliche Schicksal desselben. Damit ist zugleich entschieden, daß, besondere Vorbehalte ausgenommen, der rechtliche Schutz im ausschließlichen Besitz von Betriebs-, Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen beim Uebergang des gewerblichen Unternehmens oder des Geschäfts auf eine andre Person als Zubehörstück mit übergeht und einen Inventarbestandteil der Hauptsache bildet.

Bedeutung und Wert des »Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses« werden gerade in unsrer Zeit, in der das Erwerbsleben und der Kampf um die Existenz immer größere Schwierigkeiten für ein selbständiges und auskömmliches Dasein bietet, besonders erkannt und geschätzt. Es sind hinter ihnen bei verständnisvoller Pflege und Handhabung

oft reichliche Schätze verborgen, die nur gehoben zu werden brauchen, um dessen Besitzer und seiner Familie auf Jahrzehnte oder ganze Menschenalter hindurch eine einträgliche Einnahmequelle zu erschließen. Es zeigt sich oft hier etwas Ähnliches wie bei glücklich zustande gebrachten Erfindungen, mit dem einen Unterschied, daß letztere durch öffentliche Eintragung gegen jeden widerrechtlichen Eingriff in die gewerbliche Interessensphäre der Allgemeinheit gegenüber geschützt sind und ihr Besitzer vor Schaden gesichert ist, während eine öffentliche Eintragung von gewerblich verkörperten Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen und eine gleiche Sicherstellung der Werte, die in ihnen enthalten sind, z. Bt. noch nicht Rechtsens ist. Es ließe sich aber das sogenannte gewerbliche Urheberrecht, bei dem die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse in ihrer jeweiligen Verkörperung als Erfindungen zweiten Grades eine wichtige Rolle spielen, auch noch weiter ausbauen, und es ist eine Frage der Zeit, ob es zu einem nachhaltigeren und erweiterten Schutz, als dem, den wir heute besitzen, in der Folge nicht noch kommen wird. Das Urheberrecht auf rein geistigem Gebiet hat ein volles Jahrhundert bis zu seiner heutigen, noch nicht abgeschlossenen gesetzlichen Entwicklung und Anerkennung gebraucht. Die Urheber auf gewerblichem und gewerbetechnischem Gebiet, wenn sie nicht epochemachende patentierungsfähige Neuheiten erfinden, müssen sich einstweilen mit den spärlichen Ansätzen eines Urheberrechts, wie es in den oben erläuterten zerstreuten Gesetzesparagrafen zum Ausdruck kommt, zufrieden geben. Der Kampf ums Dasein schafft fort und fort neue Werte, und der unlautere Wettbewerb, der jene Werte seinen erfinderischen souveränen Besitzern nach und nach zu entreißen trachtet, um leichtern Nutzen daraus zu ziehen, sorgt dafür, daß der Gesetzgeber einschreitet, indem er die wirtschaftliche Notwendigkeit erkennt, jene neuen Werte für den Einzelnen zu schützen. So entwickelt sich mit dem Fortschreiten von Gewerbe, Wirtschaft, Kunst, Technik und Kultur allmählich ein neues Recht.

Es sei hier als auf einen hervorragenden Förderer des gewerblichen Rechtsschutzes und der Urheberrechte auf den »Deutschen Verein zum Schutze des gewerblichen Eigentums« zu Berlin (Generalsekretär Dr. Albert Osterrieth und Dr. Alexander-Ratz, Berlin, korrespondierendes Mitglied) hingewiesen. Dr. Osterrieth gebührt das Verdienst, die Bestrebungen zur Erreichung eines internationalen gewerblichen Rechtsschutzes, mit dem in Balde bevorstehenden Anschluß des Deutschen Reiches an die Brüsseler Konvention durch ausdauernde Vorarbeiten zum Ziel geführt zu haben. Dr. Alexander-Ratz hingegen hat in einer Reihe von Abhandlungen sich mit dem Fabrik- und Geschäftsurheberrecht befaßt. Von ihnen ist die in der Zeitschrift für gewerblichen Rechtsschutz, Jahrgang 1892, Seite 84, erschienene, wegen ihrer zahlreichen Beispiele über den »Verrat von Fabrik- und Geschäftsgeheimnissen« die allgemein interessanteste und ein Vorläufer für das im Jahre 1896 zustande gekommene Gesetz zur Bekämpfung des unlautern Wettbewerbs.

Es wird die Aufgabe der kommenden fünfundsiebenzig Jahre sein, den Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses von den Nebenumständen, an welche die jetzige Gesetzgebung sein Eintreten knüpft, soviel als möglich frei zu machen und ihn in einen Schutz berechtigter Berufs-Interessen (Interessenschutz), oder, was dasselbe sagt, nur in mystischer Umschreibung, in einen Schutz des »Berufsgeheimnisses« umzugestalten.

Zum Schluß ergibt sich die ausschließliche Berechtigung und der dem Betriebs- und Geschäftsgeheimnis zukommende Schutz auch noch aus der im Handelsgesetzbuch, in der Ge-

werbeordnung und in dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorfindlichen Bestimmung, daß die Verletzung des Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses durch Angestellte oder Bedienstete während des Dienstverhältnisses zu Zwecken des Wettbewerbs in den in § 9 Absatz 1 vorgesehenen Fällen des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb als Untreue und Vertrauensmißbrauch gilt und als ein wichtiger Grund zur sofortigen Entlassung des Bediensteten anzusehen ist, eventuell auch zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen berechtigt.

Die sogenannte Konkurrenzklausele in Dienstverträgen trifft nicht den Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses, sondern die Beschäftigung in gleichen oder ähnlichen gewerblichen Unternehmungen nach erfolgtem Dienstaustritt innerhalb eines bestimmten geographisch abgegrenzten Gebiets. Es kann aber vermittelt der Konkurrenzklausele der Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses für die Zeit nach Austritt aus dem Arbeitsverhältnis erstreckt werden dadurch, daß man auf die Mitteilung derselben an andre oder auf die eigenmächtige Verwertung hohe Konventionalstrafen setzt (vergl. § 74 H.G.B. ff. und §§ 339, 343, 344 B.G.B.) Solche Vereinbarungen, in handlungsgewerblichen Betrieben geschlossen, bestehen zu Recht auf die Dauer von drei Jahren nach erfolgter Entlassung oder Beendigung des Dienstverhältnisses durch freiwilligen Austritt.

### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht (Nachdruck verboten). — Professor Schmollers Vorlesung über den Zolltarif beschäftigte am 28. November d. J. auch das Reichsgericht. Bekanntlich ist der stud. phil. Erich Woth am 12. Juni d. J. vom Landgericht I in Berlin wegen Veröffentlichung der von Professor Schmoller in seiner Vorlesung am 8. März gethanen Äußerung über den Zolltarif auf Grund des Gesetzes über das Urheberrecht zu 200 M Geldstrafe verurteilt worden, und gegen dieses Urteil hatte er Revision eingelegt. Der Angeklagte hatte die Ausführungen Schmollers teilweise wörtlich und teilweise im Auszug in einem Bericht zusammengestellt und diesen einer Reihe von Zeitungen zugesandt. Die „Tägliche Rundschau“ druckte den Bericht wörtlich ab und machte einige Bemerkungen dazu. An die Redaktion der „Hamburger Nachrichten“, die den Bericht ebenfalls abgedruckt hatten, schrieb dann Professor Schmoller, daß seine Rede unvollständig und entstellt wiedergegeben sei. Schon damals hatte er gegen den ihm noch unbekanntem Verfasser Strafantrag gestellt. Auch Woth wandte sich dann an die Zeitungen, die seinen Bericht abgedruckt hatten, um die Richtigkeit desselben zu versichern, und betonte dabei, daß die Hälfte des Berichts das Diktat des Professors wiedergebe. Er hat schließlich Professor Schmoller wegen seiner Handlungsweise um Entschuldigung gebeten. Das Strafverfahren nahm jedoch seinen Fortgang.

In dem Urteil wird ausgeführt, daß der Angeklagte in strafbarer Weise das Urheberrecht des Professors Schmoller verletzt habe. Sodann wird die Frage erörtert, ob ein Hochschullehrer berechtigt sei, zu den noch im Fluße befindlichen Dingen der Tagespolitik Stellung zu nehmen. Diese Frage wird unter gewissen Voraussetzungen bejaht. Das Urteil legt dann dar, daß der Angeklagte gewußt habe, Schmollers Ausführungen seien ein Vortrag. Wenn er es nicht gewußt haben sollte, so wäre es ein Irrtum über das Strafgesetz, der ihn nicht entlasten könne. Schmoller sei allein zur Vervielfältigung seines Vortrags berechtigt gewesen. Dadurch, daß der Angeklagte den Vortrag verschiedenen Zeitungen zur Aufnahme zusandte, habe er ihn vervielfältigt. Wie die in freier Rede vorgetragenen Äußerungen gelautet hätten, sei gleichgültig, da schon die Wiedergabe des Diktats den strafbaren Thatbestand darstelle. Von einer selbständigen Geistesthätigkeit des Angeklagten könne keine Rede sein; andererseits liege nicht ein einfacher Bericht vor, dessen Veröffentlichung zulässig gewesen wäre. Die geistige Arbeit des Berichtenden bestehe darin, das inhaltlich Wichtige herauszuschälen. Hier sei aber nur das Diktat Schmollers Gedanken für Gedanken wiedergegeben worden. Wenn dies gestattet wäre, dann könne jemand ebenso gut sich für berechtigt halten, die gedruckten Leitfäden, die viele Hochschullehrer ihren Hörern in die Hände gäben, nachzudrucken. Den Antrag des Angeklagten, festzustellen, daß der Vortrag Schmollers inhaltlich in-

dentisch sei mit einem andern, den er etwa ein halbes Jahr früher im Verein für Sozialpolitik in München gehalten hätte, wurde vom Gericht abgelehnt, da es als erwiesen annahm, daß beide Vorträge schon mit Rücksicht auf die Hörer verschieden waren. Ein Gutachten der Sachverständigenkommission über die Identität der beiden Vorträge hielt das Gericht nicht für erforderlich, da es selbst in der Lage sei, die betreffenden literarischen Fragen zu entscheiden. Endlich betont das Urteil noch die große Gefährlichkeit des von dem Angeklagten eingeschlagenen Verfahrens. Die Lehrfreiheit werde schwer bedroht, wenn Äußerungen der akademischen Lehrer den Angriffen der politischen Parteien preisgegeben würden. Mißverständnisse und Mißhelligkeiten könnten nicht ausbleiben, denen sich zwar der praktische Politiker aussetzen müsse, der akademische Lehrer aber nicht aussetzen dürfe. Würde einem Vorgehen, wie der Angeklagte es bethätigt habe, nicht energisch entgegengetreten, so liege die Gefahr nahe, daß die akademischen Lehrer von der Behandlung aktueller Fragen ganz absehen würden. Ein solches Vorgehen sei geeignet, Mißtrauen zwischen Lehrern und Hörern zu erzeugen.

Die Revision des Angeklagten rügte die Ablehnung seiner Anträge auf Feststellung der Identität der beiden Vorträge und Einholung eines Gutachtens der Sachverständigen-Kommission. In materieller Hinsicht behauptete er, der subjektive Thatbestand sei mangelhaft festgestellt, insbesondere sei nicht festgestellt, daß er sich bewußt gewesen sei, zur Veröffentlichung der Genehmigung des Professors Schmoller zu bedürfen.

Der Reichsanwalt beantragte die Verwerfung der Revision. Die Beweisangebote seien nur eventuell gestellt gewesen und hätten deshalb nicht durch besondern Beschluß erledigt zu werden brauchen. Der Antrag, die Identität der Vorträge festzustellen, sei überdies kein eigentlicher Beweisangebot gewesen, sondern nur ein Beweisermittlungsantrag. Was die materielle Seite der Sache betreffe, so entspreche das Urteil durchaus dem Gesetz. Eine akademische Vorlesung sei zweifellos ein Vortrag, der dem Zwecke der Belehrung diene und genieße den gesetzlichen Schutz. Kohler bezeichne es als eine sonderbare Eigenschaft des englischen Rechts, daß solche Vorlesungen schutzlos seien. Der Angeklagte habe nicht bloß einen Bericht veröffentlicht, sondern wörtliche Äußerungen Schmollers. Der subjektive Thatbestand sei ebenfalls einwandfrei festgestellt.

Das Reichsgericht erkannte dementsprechend auf Verwerfung der Revision.

Post. — Die Handels- und Gewerbekammer in Wien hatte beim k. k. Handelsministerium beantragt, es möge durch den Vertreter der österreichischen Regierung bei der nächsten Revision des Weltpostvertrags auf die Abänderung der Bestimmungen des Portofages bei frankierten Briefsendungen hingewirkt und für die Anbringung eines entsprechenden Aufdrucks auf Korrespondenzkarten und gestempelten Briefumschlägen gesorgt werden, der den Absender daran erinnert, dort seinen Namen und seine Wohnung einzutragen. Das Handelsministerium hat hierauf erwidert, es könne dem Weltpostverein eine so radikale Reform nicht vorschlagen, wie sie von der Kammer gewünscht werde. Dagegen werde die allgemeine Erhöhung des einfachen Gewichtsfages der Briefe von 15 auf 20 Gramm auch künftig vertreten werden. Die Anregung der Kammer hinsichtlich der Anbringung eines Aufdrucks für die Angabe der Adresse des Absenders auf amtlich ausgegebenen Korrespondenzkarten, Kartenbriefen, Streifenbändern und Briefumschlägen werde vom Handelsministerium in Erwägung gezogen werden.

### Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XI. Jahrgang, Nr. 12, Dezember 1902. 8°. S. 177—192 in Umschlag.

Schriften aus dem Verlage von Siegfried Cronbach in Berlin W. 57. 1862—1902. 8°. 58 S. in Umschlag.

Proben von Schriften, Initialen und Verzierungen der Schriftgiesserei Genzsch & Heyse in Hamburg. 1902. 8°. 536 S. In Ganzleinwandband.

Weihnachtskatalog 1902 (Nr. 34) von B. Hartmann, Buch- und Kunsthandlung, Musikalienhandlung in Elberfeld. 8°. 64 S. in Umschlag. Das Titelblatt des Umschlages ist eine Kupferätzung nach einer Original-Federzeichnung von Walter Leistikow.

Weihnachts- und Lager-Katalog der k. u. k. Hofbuchhandlung Moritz Perles in Wien I, Seilergasse 4. Zugleich: Literarische Signale Nr. 7, Dezember 1902. 8°. 64 S. mit Illustrationsproben.

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Der buchhändlerische Vertrieb des

### „Export“

geht vom 1. Januar 1903 an in die Hände der Firma

### Robert Frieße in Leipzig

über. Alle Bestellungen auf das Blatt sind von dem gedachten Tage ab entweder direkt an die Expedition Berlin W., Lutherstr. 5, oder an Herrn Robert Frieße in Leipzig zu richten.

Die gedachte Firma hat auch den buchhändlerischen Vertrieb unserer folgenden Werke übernommen:

**Karte** von Südbrafilien (1902). Ladenpreis 5 M., f. Buchh. 3 M 20 S.

**Spezialkarte** von Rio Grande do Sul (1898). Ladenpreis 3 M., f. Buchh. 2 M 10 S.

**Spezialkarte** v. Santa Catharina (1898). Ladenpreis 1 M., f. Buchh. 70 S.

**Rathschläge** für Auswanderer nach Südbrafilien. Ladenpreis 1 M 50 S., f. Buchh. 1 M.

Diese Werke werden nur gegen bar geliefert.

Berlin W. 62, Lutherstraße 5.

Verlag des „Export“.

### P. P.

**Z** Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß die Firma:

### Modern-Medizinischer Verlag (F. W. Glöckner & Co.) in Leipzig\*)

von uns am heutigen Tage käuflich erworben ist und nachstehende Verlagsartikel somit in unseren Besitz übergegangen sind:

**Gebhardt**, Wie werde ich energisch? Ladenpreis brosch. M 5.—, geb. M 6.—

— Comment devenir énergique? Ladenpreis brosch. M 4.60, geb. M 5.60.

— Anleitung zum imponierenden Auftreten. Nur in Mappe, Ladenpreis M 6.50.

— L'Attitude qui en impose. Ladenpr. brosch. M 4.60, geb. M 5.60.

— Die Pflege der persönlichen Erscheinung. Ladenpreis brosch. M 5.—, geb. M 6.—.

**Pierru**, Anleitung zur Steigerung der geistigen Fähigkeiten. Nur in Mappe, Ladenpreis M 6.50.

— Anleitung zu geistigen Höchstleistungen. Ladenpr. brosch. M 3.—, geb. M 4.—

**Schuster**, Sexualsitten. Ladenpreis nur brosch. M 2.50.

\*) Wird bestätigt:

Dr. W. Rudec

i/Fa. Modern-Medizinischer Verlag  
(F. W. Glöckner & Co.).

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

**Ammon, Schuster u. Becker**, Gesundheit — Schönheit — Eheglück. Ladenpreis nur brosch. M 2.50.

**Berndt, Dr.**, Die Schüchternheit und ihre sofortige Beseitigung. Ladenpreis nur brosch. M 3.—.

**Canna**, Schöne Stimme und Sprache. Ladenpreis nur brosch. M 4.50.

**Berndt, Dr.**, Die Heilung von Schwerhörigkeit. Ladenpreis nur br. M 1.50.

**Mann, Dr. H.**, Wen muß ich heiraten? Ladenpreis nur brosch. M 2.50.

Wir werden den Verlag unter derselben Firma in unseren eigenen Geschäftsräumen, Dresdnerstr. 24, 1, fortführen und unter nachstehenden Bezugsbedingungen ausliefern:

à cond. 33 1/3 %, bar 40%  
und 7/6 Exemplare.

**Einbände der Freieremplare werden extra berechnet.**

Wir gestatten uns noch, darauf aufmerksam zu machen, daß obige Verlagsartikel im Buchhandel bisher nicht in Kommission, sondern nur gegen bar ausgeliefert sind und von uns von jetzt an auch in Kommission zur Auslieferung gelangen. Die eingehenden Bestellungen werden wir der Reihe nach expedieren. Wir bitten von beiliegendem Bestellzettel Gebrauch zu machen und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Dezember 1902.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.**

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich von heute an firmiere:

**Paul Goeschel,**

vormals J. E. C. Kaptein,

Buchhandlung,

Antiquariat und Leihbibliothek,

Riga, gr. Königstrasse Nr. 12.

### Verkaufsanträge.

Mein grundsolides Sortiment mit ca. 4000 M Reingewinn in lebhafter, schön gelegener Stadt Mitteldeutschlands, seit langen Jahren in meinem Besitz, beabsichtige baldmöglichst zu verkaufen und gebe event. sehr billig ab. Für jungen, tüchtigen Buchhändler, der möglichst etwas musikalisch ist, ganz vorzügliche Acquisition und durchaus sichere Existenz. Selbstreflektanten mit 10—15 000 M Vermögen erfahren Näheres durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 3496.

Eine Buchhandlung in einer Mittelstadt Sachsens, seit 50 Jahren bestehend, ist anderer Unternehmung halber baldigst zu verkaufen. Jahresumsatz circa 40 000 M. Die Handlung ist seit 25 Jahren in den Händen des jetzigen Besitzers und hat eine gute feste Kundschaft. Anfragen unter B. 2748 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Berlin.

Sortiment in Berlin, in feiner Gegend, mit ansprechendem, hellem Laden, Miete mässig, ist zu verkaufen.

Auch für 2 Herren geeignet zur Angliederung einer in der Gegend noch fehlenden Kunsthandlung.

Angebote unter 3531 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

69. Jahrgang.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Ein über 70 Jahre altes, gutes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen und kleinerem, gut eingeführtem Verlag in norddeutscher Provinzialstadt, lebhaftem Handels- und Industrieplatz. Das Geschäft hat einen fortgesetzt steigenden Umsatz zu verzeichnen, letztjährig 85 000 M; weitausgedehnter Kundenkreis. Reingewinn 9800 M. Der Wert des festen Lagers beträgt samt Inventar ca. 40 000 M; Kaufpreis 54 000 M; Barzahlung erwünscht. Das solide Objekt eignet sich auch zum Erwerb für zwei Herren bestens.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Die früher Krebs'sche Leihbibliothek in Braunschweig (ungefähr 13 000 Bände) soll verkauft werden. Näheres zu erfragen bei Frau **Leichs**, der jetzigen Inhaberin, in Braunschweig, Ritterbrunnen 1.

Wegen Auflösung meiner Verlagsbuchhandlung beabsichtige ich meinen gut gehenden Verlag event. insgesamt oder in Gruppen zu verkaufen.

Junge Buchhändler, die sich selbständig machen wollen u. 20 000 M bis 40 000 M besitzen, finden eine sichere Existenz und vorzügliche Unterlagen zum Weiterbau. Vorheriges Einarbeiten gern gestattet. Gef. Angebote nur von Selbstreflektanten unter F. B. 3445 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere Buchhandlung in Nordböhmen ist zum 1. Januar zu verkaufen. — Auskunft unter A. B. Nr. 3524 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Schlesien ist eine seit 1884 bestehende Buchhandlung wegen Todes des Besitzers für 6000 M bei Barzahlung zu verkaufen. Defizit und viele Kontinuationen vorhanden. Umsatz pro Jahr circa 14 000 M. Ernstliche Reflektanten erf. Näheres unter L. A. 3446 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Altes Sortiment mit Nebenbranchen, guter Kundschaft und vielen Kontinuationen, in einem westdeutschen Badeort, ist anderer Unternehmungen halber sehr preiswert zu verkaufen. Der jährliche Reingewinn beträgt ca. 3000 M. Angebote unter # 3269 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vornehme Kunstzeitschrift, im Aufblühen begriffen, ist m. sämtlichen Vorräten, Klischees, Verlagsrechten u. Abonnenten für 15 000 M zu verkaufen. Reflektanten beliebigen Anfragen unter 631 an mich zu richten.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

Kleiner vegetarisch-naturheilkundl. Verlag wegen Todesfalls billig abzugeben. Reflektanten wenden sich: V. B. 13, Berlin W. 50 postlagernd.

### Kaufgesuche.

Kleines ausdehnungsfähiges Sortiment, ev. mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Angebote unter 3543 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins einzureichen.

1312

**Verleger,**

die mit oder ohne Verlagsrechte Werke aus dem Gebiete des höheren Schulwesens oder verwandter Richtung abzustossen wünschen: Hilfs- oder Taschenbücher, Repetitorien, Erläuterungen, Bücher für den Selbstunterricht u. dergl. (keine Schulbücher und keine Jugendschriften), wollen Angebote unter A. Z.  $\ddagger$  3530 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

**Katholisches Erbauungsbuch,** ca. 700 Seiten Quartformat, mit Restauflage und Verlagsrecht, ev. Manuskript zu einem solchen, zu kaufen gesucht.

Angebote u.  $\ddagger$  3495 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Sortiment**

mittleren Umfanges, gut gehend, am liebsten mit Leihbibliothek, wird von solventem Käufer gesucht.

Geneigte Angebote unter A. H. W.  $\ddagger$  3214 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Nachweislich Rente gewährenden Verlag kauft gegen bar **Gustav Weigel** in Leipzig. Angebote mit Ertragsnachweisen (getrennt vom Briefe, gehen event. zurück) nur schriftlich.

Größere Verlagsbuchhandlung wünscht sich zu vergrößern. Reflektiert wird auf den Ankauf einer in sich geschlossenen, einheitlichen Gruppe wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Zeitschriften besonders bevorzugt. Auch Belletristik, jedoch nur, wenn vornehmster und gediegenster Richtung, nicht ausgeschlossen. Nur Barzahlung und in jeder Höhe. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. B. 1008 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Teilhaberangebote.**

Ein junges Reisegeschäft, das über ein gutes Reisendenmaterial verfügt, sucht einen Teilhaber mit 20—30 Mille.

Angebote unter 3528 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

**Bestalozzi's sämtliche Werke.**  
Neueste, vollständigste Ausgabe!

In meinem Verlage sind jetzt komplett erschienen:

**Bestalozzi's sämtliche Werke.**

12 Bände = 400 Bogen groß Oktav in eleganter Ausstattung.

Preis broschiert 60 *M.*, gebunden 78 *M.* mit 30% Rabatt nur gegen bar.

Die Werke dürften bei allen Schulbibliotheken, Kreislehrerbibliotheken, Seminarbibliotheken 2c. Interesse finden.

Ich unterstütze die Bemühungen des verehr. Sortimentsbuchhändlers durch Versendung eines Prospektes, der auf Verlangen in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung steht.

Siegnitz.

**Carl Seyffarth,**  
Verlag.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[Z]

**Hermann von Helmholtz:**

**Vorträge und Reden.** 4. Auflage. Mit dem Bildnis des Verfassers und zahlreichen Holzstichen. Zwei Bände à Bd. 8 *M.*, geb. 9 *M.* 50 *S.*

**Die Lehre von den Tonempfindungen** als physiologische Grundlage für die Theorie der Musik. 5. Auflage. Mit dem Bildnis des Verfassers und 66 Holzstichen. 12 *M.*, geb. 14 *M.*

**John Tyndall's Schriften:**

(Autorisierte deutsche Ausgaben)

**In den Alpen.** 2. Auflage. 7 *M.*, geb. 8 *M.*

**Fragmente aus den Naturwissenschaften.** 2. Auflage. Zwei Bände. Preis pro Band 8 *M.*, geb. 9 *M.* 50 *S.*

**Fragmente. Neue Folge.** 8 *M.*, geb. 9 *M.* 50 *S.*

**Die Gletscher der Alpen.** 10 *M.*, geb. 11 *M.*

**Das Licht.** Sechs Vorlesungen. 2. Auflage. Mit einem Porträt von *Thomas Young* und 57 Abbildungen. 6 *M.*, geb. 7 *M.* 50 *S.*

**Der Schall.** Mit 204 Holzstichen. 3. Aufl. 10 *M.*, geb. 11 *M.* 50 *S.*

**Die Wärme** betrachtet als eine Art der Bewegung. Mit 125 Holzstichen und 1 Tafel. 4. Auflage. 12 *M.*, geb. 13 *M.* 50 *S.*

Wir empfehlen die vorstehend verzeichneten bekannten Schriften der beiden grossen Gelehrten und Forscher, die als *wahre Perlen der wissenschaftlichen Litteratur in der Bibliothek keines Gebildeten* fehlen sollten, als *hervorragende Geschenks-werke von unvergänglichem klassischem Wert*, Ihrer ganz besonderen Beachtung.

Braunschweig, im November 1902.

• **Friedr. Vieweg & Sohn.**

**Wichtige Weihnachtsnovität!**

[Z]

Soeben erschien:

**Karl Berkow, Frau Ilse.**

Histor. Roman.

5 *M.* ord., 3 *M.* 50 *S.* netto, 3 *M.* bar und 7/6  
nach Erscheinen **nur** à 3 *M.* 50 *S.* und 11/10.

Gebundene Exemplare, 6 *M.* ord., sind in den Bar-Sortimenten von **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, und Alb. Koch & Cie., Stuttgart, vorrätig.**

Lange hat die Feder des Verfassers von „Wintersonne“ — „Um Seinetwillen“ — „Die Söhne Gustav Wasas“ und anderer Romane geruht, mit um so grösserer Freude wird daher dieses neue Werk von der Leserwelt aufgenommen werden. Der historische Roman ist bekanntlich die starke Seite des Verfassers und ist das vorliegende Werk auf sorgfältiges Quellenstudium aufgebaut. Die bewegte Zeit des grossen Reformators Johannes Hus und die ritterliche, leider zu wenig gekannte Gestalt des Kaisers Sigismund treten greifbar deutlich vor unsern Augen auf. Nebenher geht eine Liebesgeschichte auf der Falkenburg, wo „Frau Ilse“, wie die jungfräuliche Burgherrin nach der Sitte der damaligen Zeit genannt wird, waltet. Mit Spannung verfolgt der Leser die wachsende Liebe des Junkers Friedrich von Hohenklingen für Frau Ilse, eine Liebe, die mit ihrem Werden und Wandlungen den Hauptstoff des Romans ausmacht.

Bitte verlangen Sie auf dem beigefügten Bestellzettel.

Berlin, Ende November 1902.

**Otto Janke.**

Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin und Leipzig.

# Weltall und Menschheit

Gehrter Herr Kollege!

Schon wenige Wochen nach Erscheinen des ersten Bandes von „Weltall und Menschheit“ können wir Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass der bisher erreichte

## *Absatz 50,000 Exemplare*

bereits überschritten hat. Ein Erfolg, wie er im Buchhandel wohl einzig dasteht — aber ein berechtigter Erfolg — ein Erfolg, auf den wir mit Stolz und Genugthuung blicken dürfen; konstatieren doch die uns in grosser Anzahl zugegangenen Urteile der hervorragendsten Fachgelehrten, sowie der bedeutendsten Vertreter der Presse, dass „Weltall und Menschheit“ in der That des höchsten Lobes würdig ist. Allerseits wird hervorgehoben:

„der glänzende, wissenschaftliche Tiefe mit fesselnder, klarer und gemeinverständlicher Sprache verbindende Text und die ebenso kostbare wie originelle Ausstattung, die ein Bildermaterial bietet, wie es bisher noch niemals vereinigt wurde.“

Dadurch wird es verständlich, dass „Weltall und Menschheit“ in so kurzer Zeit eine so grosse Verbreitung finden konnte.

Wir vergessen aber auch nicht, welcher grosser Anteil an diesem Erfolge den Bemühungen des gesamten Buchhandels zukommt und sagen dafür an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank.

„Weltall und Menschheit“ ist zweifellos bestimmt, Gemeingut der Gebildeten aller Nationen zu werden. Das Absatzgebiet ist ein unbegrenztes und wird Ihnen daher der Vertrieb des Werkes auf Jahre hinaus hohen Gewinn bringen.

Hochachtungsvoll

Deutsches Verlagshaus  
Bong & Co.

Berlin und Leipzig.

### Bezugsbedingungen:

5 Pracht-Halbfranzbände à Mk. 16 ord., Mk. 10,65 netto, 10 und mehr Exempl. à Mk. 9,60 netto,  
oder in 100 Lieferungen à 60 Pf. ord.

1312\*

Z

**Hervorragendes Prachtwerk!****Wichtig für Handlungen in Universitäts- und Residenzstädten!**

Soeben erschienen:

# Otto von Lonsdorf

**Bischof zu Passau 1254—1265.**

Mit vielen Initialen, 14 Zierleisten und Vignetten (Originalzeichnungen), 4 Vollbildern, 9 Städtebildern (Topographia). Siegel Ottos und Ottokars II. (Abguß gefertigt nach Original im kgl. Reichsarchiv in München). Ottos Wappen und Stammtafel, 3 Handschriftenfaksimiles, Karte des früheren Bistums Passau. Titelbild in Farbendruck und künstlerischer Ausführung.

**Sr. Königl. Hoheit Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern gewidmet!**

Von

**Dr. Ulrich Schmid.**Preis broschiert Mk. 9.50, gebunden Mk. 10.—, à cond. mit 25%,  
bar mit 30%.

In Kommission wegen der geringen Auflage in beschränkter Anzahl.

== 1 Probeexemplar mit 40% bar. ==

Obiges Werk bildet eine Geschichte des ehemaligen Bistums Passau, welches sich von der Diözese Regensburg bis Ungarn, Böhmen und Mähren erstreckte, und liefert einen Beitrag zur deutschen, speziell aber zur bayerisch-österreichischen, böhmischen Profan-, Kultur- und Kirchengeschichte.

für Bibliotheken, Kunsthistoriker und Künstler ein unschätzbares Werk!  
Wir bitten umgehend zu verlangen.

Würzburg, Ende November 1902.

**Göbel & Scherer,**  
Verlagsbuchhandlung.**Interessant für Berliner, Dresdner u. Leipziger Handlungen.**

Wird nur auf Verlangen und nur bar abgegeben.

In meinem Verlage erschien soeben:

## Für Ehre und Recht.

Mein Prozeß

gegen Herrn Kommerzienrat **Eugen Gutmann**  
und meine Verurteilung  
von **Alfred Schulze.**

== 7 Bogen stark. 8°. Preis brosch. 1 Mk. ==

Diese Schrift veröffentlicht den Prozeß, der seiner Zeit nicht nur in Berlin und Dresden, sondern in ganz Deutschland viel Staub aufwirbelte und der in nächster Zeit jedenfalls wieder aufgenommen wird.

Es sind infolge von Besprechung in Zeitungen so massenhaft direkt hierher Bestellungen gelangt, daß ich bereits einen Neudruck veranstalten mußte. Ich bin deshalb bereit, denjenigen Firmen, die sich speziell dafür verwenden wollen, eine Anzahl Exemplare auf dreimonatliche Abrechnung auf Separatkonto in Kommission zu geben und werde dann auf 10 abgesetzte eins gut schreiben.

Zürich, Mitte November 1902.

Caesar Schmidt Verlag.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen  
versandte ich:

## Elemente der Geologie

von

**Dr. Hermann Credner**

ord. Professor an der Universität Leipzig  
und Director der k. sächs. Geologischen  
Landesanstalt, K. S. Geheimen Bergrat

= Neunte, neubearbeitete Auflage =

Mit 624 Abbildungen im Text

gr. 8°.

15 Mk.; in Halbfranz geb. 17 Mk. 50 J.

**Georg Webers**

## Lehr- und Handbuch

der

## Weltgeschichte

= Einundzwanzigste Auflage =

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Richard Friedrich, Prof. Dr.  
Ernst Lehmann, Prof. Franz Molden-  
hauer und Prof. Dr. Ernst Schwabe

vollständig neu bearbeitet

von

Prof. Dr. **Alfred Baldamus**

Erster Band

## Altertum

gr. 8°. 6 Mk.; in Leinen geb. 7 Mk.;  
in Halbfranz geb. 8 Mk. 25 J.

Mehrbedarf beider Neuigkeiten steht in  
beliebiger Anzahl auch à cond. zur Ver-  
fügung, ebenso Ankündigungen über  
Weber, Lehr- und Handbuch, un-  
berechnet.

Ich bitte auf rotem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 22. November 1902.

**Wilhelm Engelmann.**

Zum Vertrieb wurde mir übergeben:

**Land Revenue Policy of the In-  
dian Government.** Published by  
order of the Governor General of  
India in Council. Calcutta 1902. 8°.  
Leinwdbd. VI + 291 pap. Preis  
1 Mk. ord.

Das Buch ist, auf Grund offiziellen Ma-  
terials, eine Rechtfertigung des Kolonial-  
und Verwaltungssystems der britischen Re-  
gierung in Indien und als solche von  
höchstem aktuellem Interesse.

Ausnahmsweise kann ich, wenn bestimmte  
Aussicht auf Absatz vorhanden ist, einzelne  
Exemplare à cond. liefern, sonst nur bar.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

# Massenartikel für Reisevertrieb!

[Z]

## Bilz Naturheilverfahren Million-Jubiläumsausgabe.

3 Prachtbände, 46 Chromotafeln, 1300 Illustrationen, 15 zerlegbare Modelle.

## Hausschatz der Bildung und des Wissens 5 Prachtbände,

40 Mark ord. 3000 Seiten Text, 77 bunte und schwarze Tafeln. 597 Illustrationen.

## Grosse Illustrierte Hausbibliothek 8 Prachtbände 75 Mark ord.

6000 Seiten Text, 123 bunte und schwarze Tafeln. 1892 Illustrationen.

1 Probeexemplar mit 50%. Bei besonderer Verwendung allerbeste Bezugsbedingungen. Schöne Musterbände stehen zur Verfügung, ebenso zugkräftige Prospekte (Bestellzettel liegt bei).

**F. E. Bilz Verlag Leipzig.**

Für die Privat-Bibliothek und als  
Weihnachtsgeschenk für Buchhändler.

### Urheberrechts- Gesetze und Verträge aller Länder.

Vollständige Textausgabe.

2. Aufl. durchgesehen von

Prof. Ernst Röthlisberger.

= 1 Band 8°, 418 Seiten. 10 M =

„Cet ouvrage fait autorité en matière de droit  
d'auteur.“ Mémoires de la Librairie.

„Die vielen Spezialwerke, welche anlässlich der neuen deutschen Gesetzgebung über das Urheber- und Verlagsrecht kürzlich erschienen sind, lassen meist im Stich, wo es sich um internationale Beziehungen auf urheberrechtlichem Gebiete handelt. Das vorher stehende Werk füllt diese Lücke aus. Es ist eine reiche Fülle von Material, welches für jeden Verleger, Schriftsteller oder Künstler, der internationale Beziehungen unterhält, durchaus wichtig ist. Professor Röthlisberger bürgt für die Zuverlässigkeit des gebotenen Gesetztextes.“  
Rathgeber für die ges. Druckindustrie.

Die kleine Auflage des den Wortlaut von ca. 250 Gesetzen, Verträgen etc. enthaltenden Werks ist nahezu vergriffen.

Der Preis erhöht sich Ende Dez. auf 12 M.

Verlag von G. Hedeler, Leipzig.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Eduard Avenarius in Leipzig.

Die „Nationalzeitung“, Basel, schreibt:  
„Die für die Gegenwart einzig brauchbare Darstellung der gesamten deutschen Litteratur“  
ist die:

## Geschichte der deutschen Litteratur.

Von

Adolf Bartels.

In zwei Bänden.

Erster Band: Von den Anfängen bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts.

33 1/2 Bogen gr. 8°.

Zweiter Band: Das neunzehnte Jahrhundert.

53 1/8 Bogen gr. 8°.

Preis eines jeden Bandes: Eleg. brosch. mit zweifarbigen Titel 5 M ord.

Eleg. geb. in Ganzleinen 6 M ord.

In zwei eleg. Halbfranzbänden gebunden 14 M ord.

(Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar u. 9/8!)

„Bartels Darstellung erhält bei der nur ihm eigenen Art des Vortrags schon äußerlich eine lobenswerte Klarheit, innerlich aber eine Festigkeit, die dem Buche den Charakter eines eigenen bedeutenden Kunstwerkes giebt. Ein solches sind die beiden Bände zusammen nun aber auch ihrem wirklichen Gehalte nach. Es wird nämlich darin hauptsächlich der Geist lebendig, nicht nur derjenige aller Epochen, sondern auch der Männer (und Frauen), welche ganzen Schulen ihren wesentlichen Charakter gegeben haben. Bartels weiß, was wahre Poesie ist, und das ist die große Hauptsache; er ist dabei ein freier Geist, den kein politisches oder religiöses Vorurteil hindert, die Poesie zu suchen und finden, wo sie wirklich ist.“

Sie schädigen sich selbst, wenn Sie dieses Buch Weihnachten nicht in der Auslage haben!

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

□ Z

Aus Anlaß der von Kaiser Wilhelm gegen den „Vorwärts“ in Essen gehaltenen Rede lenke ich Ihre Aufmerksamkeit aufs Neue auf die in meinem Verlage erschienenen

# Kaiserreden

Reden und Erlasse, Briefe und Telegramme  
Kaiser Wilhelms II.

Ein Charakterbild des Deutschen Kaisers.

Preis 6 Mark, in Ganzleinenband 7 Mark 50 Pf.



**Inhalt.** Einleitung. — Der Friedens- und Versöhnungskaiser. Die Erhaltung des Weltfriedens. Der Kaiser und Frankreich. Der Kaiser und die katholische Kirche. Der Kaiser und die Arbeiter. Der Kaiser und die Reichslande. Der Kaiser und England. — Der Kaiser als Erhalter und Förderer des Reiches. Der Kaiser und die Reichsidee. Der Kaiser und die deutschen Bundesfürsten. Der Kaiser und das deutsche Heer. Der Kaiser und die deutsche Marine. Stapellauf-Festlichkeiten. Der Kaiser und das höhere Unterrichtswesen. Das Verhältnis des Kaisers zu Kunst und Wissenschaft. Der Kaiser und die Vereinigten Staaten von Amerika. Der Kaiser als Förderer von Handel und Schiffahrt. Der Kaiser und die Chinawirren. — Der Kaiser im engeren Kreise. Des Kaisers Vorbild. Der Kaiser und seine Angehörigen. Der Markgraf von Brandenburg und seine Märker. Der Kaiser als Student und als „Alter Herr“ der Borussia. Die Palästina-reise des Kaisers. Kaiser Wilhelm als geistlicher Redner.



## Bezugsbedingungen.

Preis 6 Mark ord., 4 Mark 50 Pf. netto, 4 Mark bar.

In Ganzleinenband 7 Mark 50 Pf. ord., 5 Mark 65 Pf. netto, 5 Mark bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Prospekte unberechnet.





**Baedeker's  
Reisehandbücher.**

**Deutsche Ausgaben.**

- Nordost-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 *M.*  
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 12. Aufl. 1902. 3 *M.*  
A condition.
- Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Südbayern, Tirol etc. 30. Aufl. 1902. 8 *M.*  
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*  
Vergriffen; neue Auflage März 1903.
- Italien. I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902. 8 *M.*  
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899.  
7 *M.* 50 *S.*  
Nur noch fest, neue Aufl. Anfang 1903.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. Aufl.  
1902. 6 *M.*  
A condition.
- Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Anfang 1903.
- Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl.  
1902. 6 *M.*  
A condition.
- London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 *M.*  
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russland. 5. Aufl. 1901. 15 *M.*  
A condition.
- Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 *M.*  
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 8. Aufl. 1901. 9 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Schweiz. 29. Aufl. 1901. 8 *M.*  
A condition.
- Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.  
(25% Rabatt.)
- Aegypten. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*  
A condition.
- Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*  
A condition.

**Englische Ausgaben.**

- Austria. 9. Aufl. 1900. 8 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 *M.*  
A condition.

- Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Southern Germany. 9. Aufl. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Frühjahr 1903.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1902. 8 *M.*  
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 13. Aufl.  
1900. 7 *M.* 50 *S.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.  
13. Aufl. 1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. Jahres.
- London and its Environs. 13. A. 1902. 6 *M.*  
A condition.
- Great Britain. 5. Aufl. 1901. 10 *M.*  
A condition.
- North America (United States). 2. Aufl.  
1899. 12 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Canada. 2. Ed. 1900. 5 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 *M.*  
A condition.
- Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 *M.*  
A condition.
- Southern France. 4. Aufl. 1902. 9 *M.*  
A condition.
- Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 *M.*  
A condition.
- Switzerland. 19. Aufl. 1901. 8 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Egypt. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*  
A condition.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*  
Nur noch fest.
- Manual of conversation. 3 *M.*  
A condition.

**Französische Ausgaben.**

- Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 *M.*  
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl.  
1902. 8 *M.*  
A condition.
- Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 *M.*  
A condition.
- Egypte. 1898. 12 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. im Winter.
- Espagne et Portugal. 1900. 16 *M.*  
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl.  
1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. 1903.
- II. Le Nord - Est de la France.  
6. Aufl. 1899. 5 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1903.
- III. Le Nord - Ouest de la France.  
7. Aufl. 1902. 5 *M.*  
A condition.

- France. IV. Le Sud-Est de la France. 7. A.  
1901. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- V. Le Sud - Ouest de la France.  
7. Aufl. 1901. 6 *M.*  
A condition.
- Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900.  
7 *M.* 50 *S.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.  
12. Aufl. 1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. Jahres.
- Italie en un volume. 1901. 8 *M.*  
A condition.
- Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 *M.*  
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 *M.*  
A condition.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- La Russie. 3. Aufl. 1902. 15 *M.*  
A condition.
- Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- La Suisse. 22. Aufl. 1901. 8 *M.*  
A condition.
- Manuel de conversation. 3 *M.*  
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Soeben erschien:

**Sperlings Adressbuch  
der deutschen Zeitschriften**

und der hervorragenden politischen  
Tagesblätter.

Hand- und Jahrbuch der deutschen  
Presse.

41. Jahrgang 1902.

35 Bog. gr. 8°. Geb. 4 *M.* 50 *S.* ord.,  
3 *M.* 50 *S.* no. bar.

In der Geschäftsbibliothek  
eines jeden Sortimenters u. Verlegers  
unentbehrlich!

Sichere Käufer sind  
Bibliotheken, Schriftsteller und Gelehrte.

Das Adressbuch enthält 5545  
deutsche Zeitschriften und  
alle grösseren politischen  
Tagesblätter, verzeichnet von  
allen Blättern die Postadresse  
des Redakteurs und Verlegers,  
den Bezugs-, Anzeigen- und  
Beilagenpreis, Erscheinungs-  
weise, Auflage u. a.

Ich bitte zu verlangen!

— Früher aufgegebene Be-  
stellungen wurden bereits  
x x expediert! — x x

Stuttgart. **H. O. Sperling.**

Heute erschien und gelangt in Leipzig zur Ausgabe:

# General Chr. K. de Wet

Der Kampf zwischen Bur und Brite  
(Der dreijährige Krieg)

in Prachtband gebunden ord. 12.50 Mk., netto 9.35 Mk. bar  
broschiert ord. 10.— Mk., netto 7.50 Mk. bar.

freixemplare 13/12, 26/24, 40/36, 53/48, 67/60, 80/72, 93/84, 110/100.  
Der Einband des gebundenen freixemplars wird mit 1.90 Mk. berechnet.

Das Werk wird auch in **20 Lieferungen** à 60 Pf. ord., 45 Pf. netto ausgegeben. Der letzten Lieferung wird die **Original-Pracht-Decke** unberechnet beigelegt.

Auf 6 Exemplare 1 freixemplar, letzteres, die Decke enthaltend, unter Berechnung von 1.50 Mk. bar.

Lieferung 1 à cond. in größerer Anzahl, in Verlust geratene Exemplare werden später gutgeschrieben, Remittenden in jedem Zustande zurückgenommen.

Lieferung 2 à cond. in mäßiger Anzahl.

Die Jugendausgabe kann erst am 4. Dezember ausgegeben werden.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Leipzig und Kattowitz,  
den 1. Dezember 1902.

Hochachtungsvoll

**Carl Siwinna**  
Verlag.

## William Heinemann, Publisher, London

(Z)

Soeben erschien:

**Louis Zangwill:**

**One's  
Womenkind**

Novel

gebunden 6 sh.

Früher erschienen:

Cleo the Magnificent 6 sh  
The World and a Man 6 sh  
A Drama in Dutch 1 sh 6

Soeben erschien:

**Charles Turley:**

**Godfrey Marten  
Schoolboy**

Novel

gebunden 3 sh. 6.



Soeben erschien:

**A. J. Dawson:**

**Hidden  
Manna**

Novel

gebunden 6 sh.

Früher erschienen:

African Nights' Enter-  
tainment 6 sh  
Joseph Khassan-Half-  
Caste 6 sh  
The Story of Ronald  
Kestrel 6 sh  
God's Foundling 2 sh

Firmen, die bei mir offenes Konto haben und Aussicht auf Absatz, liefere ich gern  
Exemplare à Condition.

**Z MIT MUSIK!**

Ein Album für's musikalische Haus  
mit über 80 interessanten Bildern

und Beiträgen von:

Humperdinck, d'Albert, Grieg,  
Reinecke, Weingartner, Heu-  
berger, Saint-Saëns, Sullivan,  
Jadassohn, Zöllner, Tinel,  
Gleitz, Moszkowski etc.

Elegant kartoniert  
in apartem Formate.

— Preis 1 *M* mit 50% u. 7/6! —

(soweit auf beiliegendem rosa Zettel  
bestellt!)

Enthält dieselben Text-  
beiträge wie der total  
vergriffene Harmonie-  
Kalender von 1901.

Verlag „Harmonie“ Berlin

Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin.

**Z Praktische Sprachführer.**

— 16°-Format, kartoniert. —

In Rechnung: 30%,  
bar 40% und 7/6 Ex.  
(auch gemischt).

Deutsch-Schwedisch.	1 <i>M</i> .
Deutsch-Italienisch.	1 <i>M</i> .
Deutsch-Französisch.	1 <i>M</i> .
Deutsch-Russisch.	2 <i>M</i> .
Deutsch-Englisch.	1 <i>M</i> .
Deutsch-Holländisch.	1 <i>M</i> .
Deutsch-Dänisch(Norwegisch).	1 <i>M</i> .
Deutsch-Ungarisch.	1 <i>M</i> .
Deutsch-Spanisch.	1 <i>M</i> .

Ich bitte zu verlangen. Bestell-  
zettel liegt dieser Nummer des Börsen-  
blattes bei.

Berlin W.

Albert Goldschmidt.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

**Z**

**Festgeschenk ersten Ranges.**

Als eines der vornehmsten Werke populärwissenschaftlicher Darstellung em-  
pfehlen wir der besonderen Beachtung:

**Literaturgeschichte**

des

**achtzehnten Jahrhunderts.**

Von Hermann Gertner.

— In drei Theilen. Gr. 8°. —

- I. Theil. Die englische Literatur von 1660—1770. Fünfte ver-  
besserte Auflage. Geh. 9 *M*, geb. in Halbfranz 11 *M* 25 *S*.
- II. Theil Die französische Literatur im achtzehnten Jahrhundert.  
Fünfte verbesserte Auflage. Geh. 11 *M* 50 *S*, geb. in Halbfranz  
12 *M* 75 *S*.
- III. Theil Die deutsche Literatur im achtzehnten Jahrhundert. Vierte  
verbesserte Auflage In drei Büchern.  
Erstes Buch: Vom westfälischen Frieden bis zur Thronbesteigung  
Friedrichs des Großen 1648—1740. Geh. 7 *M*, geb. in Halb-  
franz 9 *M* 25 *S*.  
Zweites Buch: Das Zeitalter Friedrichs des Großen. Geh. 10 *M*,  
geb. in Halbfranz 12 *M* 25 *S*.  
Drittes Buch: Das klassische Zeitalter der deutschen Literatur.  
Erster Abschnitt: Die Sturm- und Drangperiode. Geh. 6 *M* 50 *S*,  
geb. in Halbfranz 8 *M* 75 *S*.  
Zweiter Abschnitt: Das Ideal der Humanität. Mit Register über  
alle Theile des Werkes Geheftet 12 *M*, gebunden in Halb-  
franz 14 *M* 25 *S*.

Die unvergänglichen Vorzüge der Gertnerschen Literaturgeschichte,  
die im wesentlichen eine Geschichte der großen Aufklärungskämpfe ist und  
das Zusammenarbeiten der abendländischen Völker, sowie den Zusammenhang der  
neueren Poesie mit der Naturwissenschaft und Philosophie kräftig  
hervorhebt, dürfen wir wohl als bekannt voraussetzen, da das Buch sich durch  
seine klare Gruppierung und warme Darstellung im In- und Auslande eine  
Beliebtheit, ja man kann sagen eine Volkstümlichkeit erworben hat,  
wie sie wohl selten einem litterarhistorischen Werke zu teil wurde.

Das geistesmächtige Buch, welches seit mehr als vier Decennien der  
literarischen Erkenntnis als Muster und Leitstern dient, kann den ge-  
lehrten und gebildeten Kreisen des Publikums als eine unerschöpfliche  
Quelle der Belehrung und des reinsten geistigen Genußes empfohlen  
werden.

Braunschweig, im November 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.

**Z**

P. P.  
Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, daß der Verlag der Zeitschrift  
„Die Elektrizität“ 14 tägig ersch. Fach- u. Handelsblatt der elektrotechnischen  
Industrie, wiederholt prämiert (herausgegeben von  
Ingenieur W. Beck), deren Kommissionär Herr Carl  
Fr. Fleischer in Leipzig ist, von der Firma Ernst Wiest Nachf., G. m. b. H., in  
Leipzig ab 10. d. Mts. in den unsrigen überging.

Diese vorzügliche und gut eingeführte Zeitschrift werden wir weiter ausbauen und  
wir bitten die Herren Sortimenten, ihr Interesse unserm Unternehmen zu erhalten. Bei  
dem reichen Inhalt und der bewährten, fachmännischen Redaktion der „Elektrizität“  
können Sie durch Vorlegen von Probenummern, die wir Ihnen gratis liefern, leicht  
neue Abonnenten auf diese erwerben.

Hochachtungsvoll

Berlin C., 27. November 1902.  
Münz-Strasse 16.

Herrmann Suckewitz.

**Wichtig für Handlungen mit Jäger-Kunden!**

Von sämtlichen Jagd- und einschlägigen  
Fachzeitungen

**glänzend besprochen!**

Vom k. k. Ackerbau-Ministerium

**bestens empfohlen!**

**Jeder Jagdherr und Jagdfreund  
ist Käufer!**

Da wir jetzt für nachstehendes Werk un-  
entwegt ausgiebige Reklame machen werden,  
bitten wir, Ihr Lager mit Exemplaren  
frdl. ergänzen zu wollen.

# Das Weidwerk

in Oesterreich

mit besonderer Berücksichtigung  
des Hochgebirges.

Ein Hand- und Lehrbuch für

**Jagdherrn, Jäger und Jagdfreunde,**

zugleich Leitfaden für die mit Verordnung  
d. k. k. Ackerbau-Minist. vom 14. Juni 1899,  
R. G. B. No. 100 vorgeschriebene Prüfung  
für den Jagd- und Jagdschutzdienst von

**Heinrich Volkmann,**

k. k. Oberforstrath  
u. Landesforstinspektor a. D. etc. etc.

II. u. III. vermehrte u. verbesserte Auflage  
durchgesehen von

**Hermann Ramsauer,**

k. k. Ober-Forstcommissär.

Mit Vollbildern und vielen Abbildungen  
im Texte.

Gr. 8<sup>o</sup>. mit 450 Seiten.

Preis broch. 9 *M* ord., 6 *M* 65 *h* netto,  
6 *M* bar.

Eleg. gebunden 10 *M* ord., 7 *M* netto,  
6 *M* 65 *h* bar  
und

13/12 Exemplare auf einmal be-  
zogen zum Barrabatt in Jahresrechnung.

Ihren Bestellungen auf beiliegendem  
Verlangzetteln entgegensehend,

hochachtungsvoll

Wien I. Am Hof 5.

**Szelinski & Comp.**

## Breitkopf & Härtel's Barsortiment in Leipzig.

Neu aufgenommen:

	<i>M</i> ord.	<i>M</i> no.
<i>Beethovenbriefe</i> , Neue, herausg. v. Dr. Alfr. Chr. Kalischer.	5.—	3.20
<i>Beethoven-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
<i>Berlioz, Hector</i> , Musikalische Werke. B. VI. Kleinere Instrumentalwerke.	22.—	14.85
<i>Berlioz</i> , Briefe an die Fürstin Carolyne Sayn-Wittgenstein, herausgegeben von La Mara.	4.—	3.—
<i>Bischoff, H.</i> , 75 neue Weisen zu alten Liedern f. 1 Singst.	3.50	2.30
<i>Bree, M.</i> , Die Grundlage der Methode Leschetitzky.	5.—	3.75
<i>Bulthaupt</i> , Dramaturgie der Oper. 2 Bde. II. Auflage. In Leinen	12.—	9.—
In Halbfranz	13.—	9.75
<i>Cherubini</i> , Der Wasserträger. Kl.-Ausg. m. T. (R. Kleinmichel.)	5.—	4.—
<i>Chopin-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
<i>Dellinger, R.</i> , Jadwiga. Kl.-Ausg. 2/ms.	6.—	4.—
<i>Field-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
<i>Franck, César</i> , Die Jahreszeiten. Kl.-Ausg. m. T.	14.—	9.50
<i>Friedländer, Max</i> , Das deutsche Lied im XVIII. Jahrh. 2 Bde.	32.—	24.—
<i>Göhler, Dr. Alb.</i> , Verzeichnis der in den Frankfurter und Leipziger Buchhändler-Messkatalogen der Jahre 1564—1759 angezeigten Musikalien.	9.50	7.15
<i>Gritzner, R.</i> , 162 Lieder u. Gesänge. 6 Bde. Je	4.50	2.65
<i>Haydn-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
<i>Henschel, Georg</i> , Op. 59. Requiem. Partitur.	17.—	11.50
<i>d'Indy</i> , Cours de Composition Musicale. Livr. I.	10.—	7.50
<i>Istel, Edgar</i> , Rich. Wagner im Lichte eines zeitgenössischen Briefwechsels.	2.—	1.35
<i>Klengel, Jul.</i> , Technische Studien f. Violoncell. V.-A. 1939.	4.50	2.65
<i>Klughardt, Aug.</i> , Sein Leben u. seine Werke, herausg. v. L. Gerlach.	3.—	2.—
<i>Koschat, Th.</i> , Männerchöre. Bd. II. Partitur.	2.—	1.40
— do. Stimmen. Je	1.—	—80
— do. Bd. III. Partitur.	2.50	1.75
— do. Stimmen. Je	1.—	—80
— Walzeralbum. Bd. I. II. f. Klavier. 4/ms. Je	4.50	2.95
<i>Lehmann, Lilli</i> , Meine Gesangskunst.	12.—	8.—
<i>Liszt's Briefe</i> an Carl Gille, herausg. v. Ad. Stern. In Leinwand	6.—	4.—
In Halbfranz	6.50	4.90
<i>Mendelssohn-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
<i>Meyerbeer-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klav. (R. Kleinmichel.) H. 1. 2. Je	2.—	1.35
<i>Mozart-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
<i>Musiker</i> , Berühmte. No. 15. Rob. Schumann, von Herm. Abert	4.—	2.70
<i>Palme, R.</i> , Der angehende Organist. T. I/III. Je	2.50	1.80
— Der praktische Organist. Op. 66.	2.50	1.80
— 110 leichte u. kurze Vorspiele f. Orgel.	1.50	1.10
— Choralvorspielbuch für Orgel.	3.50	2.50
— In Freud u. Leid. Slg. leichter Lieder f. Mchor. Part.	1.70	1.20
Stimmengabe. Jede Stimme	1.30	1.—
— Deutsches Liederbuch f. gemischt. Chor. Part.	1.70	1.20
Stimmengabe. Jede Stimme	1.30	1.—
— Deutscher Sängerschatz. Liederbuch f. Gymnasien.	1.70	1.30
— Sangeslust. Slg. gemischter Chöre f. Gymnasien.	1.70	1.30
— Sang u. Klang. Auswahl geistlicher u. weltlicher Gesänge.	1.40	1.10
<i>Rennes, Catharina v.</i> , Frühlingsblumen. V.-A. 1065.	4.50	3.40
<i>Riemann, H.</i> , Katechismus d. Harmonie- u. Modulationslehre.	1.80	1.25
— Katechismus der Orchestrierung.	1.80	1.25
— Anleitung zum Partiturspiel.	1.80	1.25
<i>Rossini</i> , Der Barbier von Sevilla. Kl.-A. m. T. (R. Kleinmichel.)	6.—	4.75
<i>Schilling</i> , Aus Richard Wagner's Jugendzeit.	3.—	2.25
<i>Schroeder, Herm.</i> , Die symmetrische Umkehrung in d. Musik.	6.50	4.90
<i>Schroeder-Hanfstaengl, Marie</i> , Meine Lehrweise der Gesangskunst u. Elementartheorie in Wort u. Bild.	6.—	4.50
<i>Schubert-Buch</i> . Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
<i>Schumann-Buch</i> . Beliebte Stücke für Klavier.	2.50	1.70
<i>Schumann, Clara</i> , herausg. v. B. Litzmann. I. Bd. Mädchenjahre.		
In Leinwand	10.—	7.50
In Halbfranz	11.—	8.25

**Breitkopf & Härtel's Barsortiment in Leipzig ferner:**

	<i>M</i> ord.	<i>M</i> no.
Stockhausen, J., Das Sänger-Alphabet od. die Sprachelemente als Stimmbildungsmittel.	1.50	1.—
Tofft, Ad., Op. 35. Käthchens Erlebnisse f. Pfte. 2/ms. V.-A. 1064.	4.50	3.40
Unschuld von Melasfeld, La main du pianiste.	6.—	4.50
Volbach, Fritz, Unser Liederbuch. Bd. II.	5.—	3.50
Wagner, Rich., Briefe an Otto Wesendonck, herausg. von Alb. Heintz.	3.40	2.35
Wagner, Rich., Ausg. Schriften über Staat, Kunst u. Religion.	4.—	3.—
Wagner, Rich., Der fliegende Holländer. } Orch.-Part. } Zum		124.—
— Taunhuser. Orch.-Part. } Privat-		124.—
— Rionzi. (Abschrift.) } studium.		Preis nach Vereinbarung.
Weber-Buch. Beliebte Stücke f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	3.—	2.—
Weihnachtsbuch. Beliebte Weihnachtslieder f. Klavier. (R. Kleinmichel.)	1.50	1.—
Weiss, K., „Der polnische Jude.“ Kl.-Ausg. m. Text.	14.—	9.80
— do. Kl.-Ausg. 2/ms.	9.—	6.40
Wolf, Hugo, Briefe an Emil Kaufmann, herausg. v. Edmund Hellmer.	4.50	3.20

**Musikalische Lehrmittel.**

Weisers Metronom.	5.—	3.75
-------------------	-----	------

Als passendes Weihnachtsgeschenk an alle alten 48er empfehlen wir:

## General Franz Sigel's Denkwürdigkeiten aus den Jahren 1848/49

herausgegeben von W. Blos, M. d. R.

Preis: brosch. 1 *M* 80  $\delta$  ord.; kart. 2 *M* ord.

= In Rechnung 25%; gegen bar 33 1/3%; Freieremplare 11/10. =

In kaum zwei Monaten erschienen zwei starke Auflagen.

Mannheim. J. Bensheimer's Verlagsbuchhandlung.

Thätige Firmen finden einen

### namhaften Extra-Umsatz,

wenn sie im Laden jeden besseren Bucherkufer auf das



aufmerksam machen, das im 200. Jahrgang von Trowitzsch's Verbeffertem Kalender vorliegt. Nicht allein ist ein solches Jubiläum einzig in der Geschichte der Litteratur; das 50  $\delta$ -Buch darf sich auch rühmen, zweimal das Bestehen der Akademie der Wissenschaften gerettet zu haben und besitzt eine Geschichte, die der Darstellung durch Adolf Harnack wert befunden wurde. Wer hierauf aufmerksam gemacht wird, nimmt sicher zu seinen anderen Einkäufen das

### 50 Pf.-Buch noch hinzu

Ueber Inhalt und Ausstattung des Jubiläums-Jahrganges empfangen wir

täglich die schmeichelhaftesten Anerkennungen.

Bar-Rabatt schon von 10  $\mathcal{E}$ . ab 40%; von 100  $\mathcal{E}$ . ab 44%; bei 200  $\mathcal{E}$ . 46%.

Berlin.

Trowitzsch & Sohn.



J. Lindauer'sche Buchhdlg.  
(Schopping)  
in München.  
Verlags-Abteilung.

ⓑ Nichts unverlangt!  
Folgende Neuigkeiten kommen noch zur  
Versendung:

### Darstellungen

aus der

## Bayer. Kriegs- u. Heeresgeschichte

herausgegeben v. Kriegsarchiv.

Heft 11.

Helmes, Würzburger Chevaulegers im Feldzuge 1812/13.

Müller, Tätigkeit d. Kgl. bayer. 3. Feldgenie-kompagnie während des Krieges 1870/71.

Leisner, aus dem Tagebuche eines China-kampfers.

Besonders Aufsatz 3 des Leutnants Georg Leisner dürfte ein größeres, allgemeines Interesse erregen.

Preis *M* 3.— bis *M* 4.— ord. mit 25 %.

Wir bitten, die Fortsetzungsliste nachzusehen!

### Wilh. Dusch, Aus'm Isarwinkel.

Gedichte in oberbayerischer Mundart.

Brosch. *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.

Geb. *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.

Auch diese Gedichtssammlung dürfte sich bald, wie unsere „Auzinger's 1/3“, „Dreyer“ und „Mittner“, einbürgern und sollte in keinem Sortimente fehlen.

München, Ende November 1902.

J. Lindauer'sche Buchh. (Schopping)  
Verlags-Abteilung.

Hervorragende Neuheit!  
Vornehmstes Festgeschenk!

\*

## Böcklin: Der Eremit.

Aquarell-(Farben-)Druck  
nach dem Original in der Königl.  
National-Galerie, Berlin.

Bild 48x63 cm, Passep. 77x95 cm,  
25 *M* ord., 15 *M* netto.

Bild in unserm Originalrahmen (gesetzlich  
geschützt) 55 *M* ord., 35 *M* netto.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn  
in Frankfurt a. O.

1314\*

# B. G. Teubner in Leipzig.

Ⓩ

P. P.

**In ca. 75000 Exemplaren** verbreite ich in den nächsten Wochen einen sorgsam ausgestatteten Prospekt über litterarisch wertvolle Festgaben in geschmackvollen Ausstattungen und stelle denselben bei Zusicherung einer gewissenhaften Verbreitung auch allen mit mir in Verbindung stehenden Firmen zur Verfügung. • Einer thätigen Verwendung empfehle ich besonders die

## diesjährigen Neuerscheinungen

**Die Arche Noah.** Reime für Kinder von Fritz und Emily Kögel. Mit Bildern von H. Eichrodt, O. Fikentscher, A. Haueisen, F. Hein, K. Hofer, H. v. Volkmann, B. Welte. 32 Seiten mit einigen 20 meist ganzseitigen vielfarbigen Bildern in origin. Einband M. 2.80. Als eines der besten künstlerischen Bilderbücher allgemein anerkannt.

In Rechnung 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
bar 35<sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
und 7/6 =  
==== 45<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ====  
25 Expl. m. 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub>

**Deutsches Märchenbuch.** Herausgegeben von Dr. O. Dähnhardt. Mit vielen Zeichnungen und farbigen Originallithographien von E. Kuithan. Erstes Bändchen ca. M. 2.—. Ein wirklich **neues**, weil die besten den Gebr. Grimm'schen nicht bekannten Märchen enthaltendes Märchenbuch, das durch Inhalt und Ausstattung rasch beliebt werden wird.

In Rechnung 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
und 7/6 =  
==== 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ====

**Deutsche Götter- und Heldensagen.** Von Direktor Dr. Adolf Lange. 2. Auflage. Mit Künstlersteinzeichnungen (Originallithographien) von R. Engels. gr. 8°. ca. M. 5.—.

**Deutsche Heldensagen.** Von Karl Heinr. Keck. 2. Aufl. von Dr. B. Busse. I. Band. 1. Gudrun. 2. Nibelungen. Mit Künstlersteinzeichn. (Originallithographien) von R. Engels. ca. M. 3.—.

In Rechnung 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
und 7/6 =  
==== 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ====

Zwei guteingeführte, nach Inhalt und Ausstattung in der neuen Auflage noch wesentlich verbesserte Darstellungen der deutschen Heldensage.

**Unter den Corvados.** Von Dr. A. Funke. Eine Geschichte aus Rio Grande do Sul Mit zahlreichen Abbildungen. ca. M. 3.—.

Giebt an der Hand einer spannenden Erzählung ein anschauliches Bild vom Ansiedler- und Indianerleben in Südbrasilien.

**Die Natur in der Kunst.** Studien eines Naturforschers zur Geschichte der Malerei. Von Professor Dr. Felix Rosen. Mit über 100 Abbildungen. ca. M. 6.—.

Feinsinnige, anziehend geschriebene Studien, die jeden Kunstfreund interessieren.

**Aus Deutsch-Brasilien.** Bilder aus dem Leben der Deutschen in Rio Grande do Sul. Von Dr. A. Funke. Mit zahlreichen Abbildungen. Geb. M. 7.—.

Ein ebenso interessant geschriebenes wie sachlich unterrichtendes Buch über Deutsch-Brasilien.

**Vom Kaukasus zum Mittelmeer.** Von Dr. P. Rohrbach. Mit zahlreichen Abbildungen. ca. M. 5.—.

Eine historisch und geographisch vertiefte Schilderung einer durch Armenien unmittelbar nach den grossen Massacres unternommenen Reise.

**Das moderne Italien.** Geschichte der letzten 150 Jahre von Pietro Orsi. Uebers. von F. Goetz. M. 6.40

Eine anerkannt vortreffliche, für jeden Gebildeten interessante Darstellung des modernen Italiens.

**Ebbe und Flut, sowie verwandte Erscheinungen im Sonnensystem** von Prof. G. H. Darwin. Deutsch von A. Pockels. M. 6.80.

Bietet in allgemein interessierender Darstellung einen tiefen Einblick in die den Kosmos bewegenden Kräfte.

**Charakterköpfe aus der antiken Litteratur.** Von Prof. Dr. Ed. Schwartz. Geb. M. 2.60.

Jeder litterarisch und für das Altertum interessierte Gebildete wird gern zu diesen von berufenster Feder gezeichneten Charakterköpfen greifen.

**Ästhetik der deutschen Sprache.** Von Prof. Dr. O. Weise. M. 2.80.

Diese Weiterführung des bekannten Buches über „Unsere Muttersprache“ wird sich ebenso rasch allgemeiner Beliebtheit erfreuen wie dieses nun schon in 4. Auflage vorliegende.

**Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart.** Acht Vorträge. Von Prof. Dr. A. Riehl.

Vornehm gebunden M. 3.60.

Ein geistvolles, glänzend geschriebenes Buch, das eingehend von der historischen Entwicklung in die philosophischen Bestrebungen der Gegenwart einführt.

**Einleitung in die Philosophie** von Dr. H. Cornelius. Preis vornehm geb. M. 5.60.

Das Werk entwickelt in klarer, tiefdringender Untersuchung die wesentlichen Probleme der Philosophie.

Ferner erlaube ich mir die nachstehenden hervorragenden neueren Erscheinungen und einige gangbare ältere Artikel meines Verlages, die sich besonders zu Festgeschenken eignen, Ihrer gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen:

## Belehrende und unterhaltende Litteratur für Gebildete

(Geschichte • Kulturgeschichte • Erd- und Völkerkunde • Litteratur • Kunst).

**Heimatklänge aus deutschen Gauen.** Von O. Dähnhardt. 3 Bänden je M. 2.60.

Auswahl und Ausstattung machen die überall mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Bändchen zu den leicht verkäuflichsten Dialektsammlungen von Nord-, Mittel- und Süddeutschland.

**Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen.** Von Prof. Dr. O. Weise. M. 2.60.

Dieses in wissenschaftlicher, gemeinverständlicher Form geschriebene Buch wurde vom Allgemeinen Deutschen Sprachverein mit einem Preise ausgezeichnet und hat sich eines ausserordentlichen Erfolges zu erfreuen gehabt.

**Deutsche Sprach- und Stillehre.** Von Prof. Dr. O. Weise. M. 2.—.

Auch dieses Buch des bekannten Verfassers hat sich rasch eingeführt.

**Handbuch zur Einführung in die deutsche Litteratur.** M. 4.60.

Als handliches Hilfsmittel zur Einführung in die deutsche Litteratur besonders zu empfehlen.

**Geschichte der deutschen Litteratur.** Von H. Kurz. 4 Bde. Mit Faksim. u. Portr. M. 59.—

Mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller, ihren Biographien, Porträts und Faksimiles in vortrefflich ausgeführten Holzschnitten. Das Werk enthält demnach wie keine andere Litteraturgeschichte zugleich eine Anthologie des Besten aus der deutschen Nationallitteratur.

**Vom papiernen Stil.** Von Professor Otto Schröder. 5. Aufl. Geb. M. 2.80.

Sich weniger an den Verstand, als an die feineren Regungen der Seele wendend, darf das Buch allen, die berufen sind, ihre Worte zu wägen, immer aufs neue empfohlen werden.

**Bismarcks Reden und Briefe.** Von Prof. Dr. O. Lyon. M. 2.—.

Gehören Bismarcks Reden und Briefe schon seit langer Zeit zu den klassischen Werken unserer Litteratur, so wird diese von bewährter Hand getroffene Auswahl in jeder Schule und in jeder Familie willkommen sein.

**Gottfried Keller.** 7 Vorträge gehalten von Dr. A. Köster. M. 3.—.

Ein künstlerisch abgerundetes Gesamtbild der Persönlichkeit und des Schaffens von Gottfried Keller, wie es ähnlich nicht vorhanden, aus der Feder eines so berufenen Litteraturhistorikers darf auf allgemeinstes Interesse bei den zahlreichen Kellerverehrern und allen Litteraturfreunden rechnen.

**Die schlesischen Weihnachtsspiele** von Prof. Dr. Voigt. Mit Buchschmuck von Prof. M. Wislicenus. M. 6.—.

Das geschmackvoll, insbesondere mit trefflichem Buchschmuck von Prof. Wislicenus ausgestattete Buch fand bei allen Freunden deutschen Volkstums, nicht nur in Schlesien, lebhaften Anklang und zahlreiche Käufer.

**Goethes Selbstzeugnisse über seine Stellung zur Religion und relig.-kirchl. Fragen.**

Von Geh.-Rat D. Dr. Vogel. Mit Buchschmuck von E. Kuithan. 3. Aufl. ca. M. 3.—.

Für jeden Goethefreund und jeden Freund tiefer und ernster Lektüre!

**Doktor Martin Luther.** Von Lic. D. Buchwald. gr. 8°. geb. M. 6.—.

Diese reich illustrierte Darstellung des Lebens und Wirkens unseres grossen Reformators bildet ein echtes Weihnachtsbuch, das in keinem christlichen Hause fehlen sollte.

**Dantes göttliche Kommödie in deutschen Stanzen,** frei bearbeitet von Paul Pochhammer. Mit

Buchschmuck von H. Vogeler-Worpswede, einem Dante-Bild nach Giotto von E. Burnand und 10 Skizzen. Geschmackvoll geb. M. 7.50.

Die Uebersetzung giebt in vollendeter Formenschönheit den poetischen Gehalt und die künstlerische Einheit der unvergänglichen Dichtung wieder. Durch ihre leichte Verständlichkeit und den selbständigen dichterischen Wert dürfte sie berufen sein, der deutsche Dante zu werden. Ich bitte, sie ausser den Dantefreunden auch allen denen vorzulegen, die Sinn haben für echte Poesie und Geistesgrösse. Die vornehme Buchausstattung und das bedeutende Bild Burnands machen das Werk auch für den Kunst- und Bücherliebhaber wertvoll.

**Dantes Göttliche Komödie.** Uebersetzt von Philalethes. 3 Bände. M. 12.—.

Als getreueste und zuverlässigste Uebersetzung mit gelehrtem Kommentar allgemein anerkannt.

**Gesundheit und Krankheit in der Anschauung alter Zeiten.** Von Troels-Lund. M. 5.—.

Anschaulich schildert der Verfasser, wie man die Begriffe Gesundheit und Krankheit in den früheren Kulturepochen auffasste und wie sich die verschiedensten Auffassungen aus der Lebens- und Weltanschauung jener Zeiten erklären.

**Himmelsbild und Weltanschauung.** Von Troels-Lund. M. 5.—.

In dem glänzend geschriebenen, für jeden Gebildeten wertvollen Buche giebt der Verfasser eine Geschichte der treibenden Gedanken in der Entwicklung des menschlichen Geistes vom Morgen der Zeiten bis zur Gegenwart.

**Die Renaissance in Florenz und Rom.** 2. Aufl. Von Prof. Dr. Karl Brandi. M. 6.—.

Diese zusammenfassende Darstellung der Renaissance entspricht einem lebhaften Bedürfnis und hat in den weitesten Kreisen der Gebildeten Beifall gefunden. Das Buch ist im Sinne der Renaissancedrucke ausgestattet.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel 69. Jahrgang.

**Geistliches und Weltliches aus dem türkisch-griechischen Orient.** Von Geheimrat Prof. D.

Dr. H. Gelzer. M. 6.—.

Auf scharfer Beobachtung und historisch vertiefter Auffassung beruhende Skizzen aus dem Kultur- und Geistesleben des Orients; für jeden Gebildeten von Interesse.

**Auf Java und Sumatra.** Von Prof. Giesenhagen. Geheftet M. 9.—, geb. M. 10.—.

Für jeden Gebildeten interessante Reiseschilderungen aus der Wunderwelt der Tropen. Mit 16 farbigen Tafeln, zahlreichen Textbildern und einer Karte in originellem Einband, vorzüglich ausgestattet, leicht verkäuflich.

**Eine Australien- und Südseefahrt.** Von Dr. Daiber, Mit zahlreichen Abbildungen. Geb. M. 7.—.

Lebendig und anschaulich werden vom Verfasser Land und Leute, das soziale Leben und die wirtschaftlichen Zustände des interessanten Erdteils und der deutschen Kolonien geschildert.

**Der Städtebau nach künstlerischen Grundsätzen.** Von Reg.-Rat Camillo Sitte. Mit 4 Heliogravüren und 109 Illustrationen und Detailplänen. 2. Aufl. M. 7.—.

Jedem Gebildeten ist das allgemein als bahnbrechend und massgebend anerkannte Buch zu empfehlen

**Arbeit und Rhythmus.** Von Prof. Karl Bücher. 3. Aufl. Geh. M. 7.—, geb. M. 8.

Das rasche Erscheinen der Auflagen beweist die Beliebtheit und Absatzfähigkeit dieses geistvollen Buches bei dem gesamten gebildeten Publikum.

**Plauderstunden.** Von H. Gansberg. Mit Buchschmuck von G. Weiland. M. 2.80.

Ein reizendes Büchlein für jede Mutter und jede Erzieherin, das mit der ersten Unterweisung den in jedem Kinde ruhenden künstlerischen Funken zu wecken lehrt.

**Christentum und sittlich-soziale Lebensfragen.** 4 volkstümliche Hochschulvorträge, gehalten im Jahre 1900 von Carl Bonhoff. M. 2.—.

Ein gehaltvolles, von persönlicher Wärme durchdrungenes Buch, auf das ich nicht nur Theologen, sondern alle, die sich für brennende Fragen der Gegenwart interessieren, aufs neue hinzuweisen bitte.

**Stilisierte Pflanzenornamente** von Hasslinger und Gansloser. M. 14.—.

Moderne Vorlagen, die künstlerische Gestaltung und Einfachheit der Formen verbinden. Darum unentbehrlich für die Pflege von Liebhaberkünsten aller Art im Hause.

**Mathematische Unterhaltungen und Spiele.** Von Dr. W. Ahrens. Mit einer Tafel und Figuren im Text. In künstlerischem Einband M. 10.—.

Ein ernstes unterhaltendes Buch für jeden Gebildeten und die reifere Jugend, das eine sehr willkommene Weihnachtsgabe bilden dürfte, zumal die Ausstattung eine ganz vorzügliche ist

**Naturwissenschaftliche Unterhaltungsschriften.****Blütengeheimnisse, eine Blütenbiologie in Einzelbildern.** Von Dr. Georg Worgitzky. Mit 25 Abbildungen im Text. Buchschmuck von J. V. Cissarz. M. 3.—.

Durch bedachte und geordnete Auswahl wird in das Verständnis blütenbiologischer Einzelanschauungen eingeführt und die Lust an selbständigen Untersuchungen zu wecken gesucht. Ein reizendes Weihnachtsgeschenk für jeden Naturfreund.

**Unsere Pflanzen.** Von Dr. F. Söhns. M. 2.40.

Die „Leipziger Zeitung“ schreibt: „Das Büchlein ist ganz dazu angethan, Liebe und Verständnis für die Pflanzenwelt unserer deutschen Wälder und Auen, nationalen Sinn und Freude an germanischer Lebensanschauung zu wecken und zu pflegen.“

**Naturstudien im Garten.** Von Dr. Karl Kraepelin. Reich illustriert. M. 3.60.**Naturstudien im Hause.** Von Dr. Karl Kraepelin. Reich illustriert. M. 3.20.**Naturstudien in Wald und Feld.** Von Dr. Karl Kraepelin. Reich illustriert. M. 3.60.

Die Naturstudien sollen den lern- und wissbegierigen Knaben in möglichst lebendiger Darstellung zum naturwissenschaftlichen Denken anregen und ihm die Naturobjekte seiner nächsten Umgebung, vor allem also des väterlichen Hauses, geistig und gemütlich näher bringen.

**Streifzüge durch Wald und Flur.** Von Oberl. B. Landsberg. Reich illustriert. 3. Aufl. M. 5.—

Das Buch will Naturkunde auf Spaziergängen lehren, giebt, nach Jahreszeiten geordnet, ausschliesslich Schilderungen aus der heimischen Natur und zieht botanische, zoologische und geologische Fragen gleichmässig in den Kreis der Betrachtung. Durch anschauliche Schilderung will der Verfasser zu eigenen Streifzügen und Untersuchungen anregen.

**Naturgeschichtliche Volksmärchen.** Von Dr. O. Dähnhardt. M. 2.—.

Sinnige Anschauung, dichterisches Empfinden und nicht zum wenigsten herzlicher, echter Humor vereinigen sich in diesen naturgeschichtlichen Märchen. Erwachsene und Kinder werden ihre Freude an denselben haben.

**Schriften für die Jugend.****Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann.** Reich illustr. M. 2.40.

Diese bereits in mehr als 100000 Exemplaren verbreitete Robinsonade ist ein Lieblingsbuch unserer Knaben.

**Andersens Märchen.** Vom Verfasser besorgte deutsche Ausgabe. (Die verschiedenen Ausgaben siehe Bestellzettel.)**Geschichten aus Australien.** Von Dr. Daiber. Gebunden M. 3.60.

Ein gehaltvolles Buch für die reifere Jugend, das in fesselnder Erzählung interessante Episoden aus der Entwicklungsgeschichte Australiens schildert.



## Klassisches Altertum.

Lübkers Reallexikon des klassischen Altertums. M. 16.50.

Eine prächtige Festgabe für jeden Gymnasiasten, jungen Philologen und jeden Freund des Altertums.

Schriften H. W. Stoll's in wohlfeilen Ausgaben. (Verzeichniss derselben siehe Bestellzettel.)

Stoll's Schriften sind die geeignetste Lektüre für die Schüler unserer höheren Lehranstalten.

Benseler-Kaegi u. Schenkl, Griechisches Schulwörterbuch. 2 Bände gr. Lex.-8<sup>o</sup>. M. 18.50.

Heinichen-Wagener, Lateinisches Schulwörterbuch. 2 Bände. gr. Lex.-8<sup>o</sup>. M. 14.—.

Die von rühmlichen bekannten Gelehrten und Schulmännern besorgten Neubearbeitungen zeichnen sich durch Klarheit und übersichtliche Anordnung aus und entsprechen so allen Anforderungen, die nach dem Stande der Pädagogik wie der Wissenschaft an solche Wörterbücher gestellt werden können. Durch die vortreffliche Ausstattung werden dieselben eine Zierde der angehenden Bibliothek jedes Schülers bilden.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe ich gern entgegen.

Leipzig, 27. November 1902.

B. G. Teubner.

# „Doktor Duttmüller und sein Freund“

von Fritz Anders

nur noch bar! — Zweite Auflage unter der Presse!



Auch von der

I. Sammlung

der „Skizzen aus unserm heutigen Volksleben“

wird noch vor Weihnachten die neue Auflage fertig.

Leipzig, 27. November 1902.

fr. Wilh. Grunow.

Braun & Schneider in München.

**Z** Der

Münchener

liegende Blätter-Kalender

für

1903.

XX. Jahrgang.

Mit 129 Illustrationen.

Preis 1 Mark.

(Auflage 40,000)

ist vergriffen.

= Ein Ausdruck gelangt noch diese Woche zur Ausgabe. =

Bezugsbedingungen: { 1 Exempl. als Probe zu 50  $\text{S}$  bar. In Rechnung 25%.  
Gegen bar: unter 100 Exempl. mit 40%; über 100 Exempl. mit 50%.

München, 1. Dezember 1902.

Braun & Schneider.

1315\*

**Z** Auf meinem Auslieferungslager in Leipzig, Inselstrasse 20, ist jetzt vorrätig:

# The Memoirs of Paul Kruger

Four Times President of the South African Republic. Told by himself.

2 vols. № 3.—

herausgegeben als erste Bände von

## Unwin's Library

Lieferungsbedingungen: Ladenpreis № 1.50 à Band,

In Rechnung franko Leipzig:	Bar franko Leipzig:
einzelne Bände à cond. oder fest 33 $\frac{1}{3}$ %	einzelne Bände 40%
Freiexemplare 13/12	13/12 „ à 90 ♂ = 44,62%
	52/48 „ à 85 ♂ = 47,68%
	104/96 „ à 80 ♂ = 50,77%

Als nächste Bände werden nach Weihnachten neue Werke von W. Clark Russell, John Oliver Hobbes, Wm. Barry und anderen bekannten Schriftstellern in dieser Sammlung erscheinen.

T. Fisher Unwin, London und Leipzig.

**Z** Im  
**beginnenden Weihnachtstrubel**

bitte ich auch

der Neuen Auflagen von

**Dessauer, Verstieg.** Hochgebirgsroman Mk. 1.50 ord.

**Hennig, Alfr., Um eine blonde Sünderin.**

Münchner Liebesidyll Mk. 3.— ord.

zu gedenken

und Ihre Herrenkundschaft durch Vorlegen dafür

zu interessieren.

==== Ein Probeexemplar beider Romane für nur Mk. 2.25 bar ====

München.

August Schupp.

**Th. G. Fisher & Co. Verlag Cassel.**

**Z**  
**Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm**, herausgegeben von Oberl. Dr. Homburg mit 25 Textbildern v. **Ludwig Richter** und 8 Farbendruckbildern von **Gust. Stöber**.  
**Fein gebunden.**

**Ausg. A. Sechzig** ausgewählte Kindermärchen mit 25 Bildern von **Ludwig Richter** und 8 Farbenbildern von **Gust. Stöber**, ord. Mk. 1.50; bar: 1 Expl. Mk. —.75; 10 Expl. Mk. 7.—; 50 Expl. Mk. 32.50; 100 Expl. Mk. 60.—.

**Ausg. C.** Dasselbe wie A aber ohne die farbigen Bilder von **Stöber**, ord.: Mk. 1.20; bar: 1 Expl. Mk. —.60; 10 Expl. Mk. 5.75; 50 Expl. Mk. 27.50.

**Ausg. B. Sämtliche** Märchen der Brüder Grimm. Mit 25 Bildern von **Ludwig Richter** und 8 Farbenbildern von **Gust. Stöber**, ord.: Mk. 3.50; bar: 1 Expl. Mk. 2.—; 10 Expl. Mk. 17.50;

**Ausg. D.** Dasselbe wie B aber ohne die farbigen Bilder von **Stöber** ord.: Mk. 3.20; bar: 1 Expl. Mk. 1.80; 10 Expl. Mk. 16.—.

Einzelne Exemplare einer jeden Ausgabe liefern wir zur Probe bar mit Rem.-Recht bis O.-M. 1903.

Beste Ausstattung! Billigster Preis!  
 Höchster Rabatt!

**Th. G. Fisher & Co. Verlag, Cassel.**

**Z** In meinem Verlage ist erschienen:

## Illustriertes Regelbuch

ein wirklich praktisches Buch zur Eintragung von 200 Bartelspielen u. Miniatur für ebensoviele andere Spiele aus gutem Schreibpapier

45 Doppelblätter Hochquart stark in elegantem dauerhaften Ganzleinenband gebunden mit farbigem Schnitt

— 4 M 50 ♂ ord., 3 M netto —  
 nur fest bezw. bar.

Ferner:

## Anleitung

zur

## Erlernung des Tertlspielles

von

**R. Hoffmann**

50 ♂ ord., 35 ♂ no., 30 ♂ bar und 7/6.

München. **A. Oehrlin's Verlag.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69 Jahrgang.

# ALLERLEI POETEREI

GEDICHTE, SKIZZEN, VORTRÄGE etc.

**Z**

VON **ALICE BEREND.**

Vornehm ausgestattet Preis Mk. 1.50.  
 In elegantem Geschenkeinbände Mk. 2.50.

*Petersburger Herold* schreibt: „Aus den vollendet schönen Dichtungen, welche die Verfasserin bescheiden „Poetereien“ nennt, tritt uns eine starke, eigene Individualität entgegen!“

*Vossische Zeitung*: „Das Bändchen enthält die schon bei Gelegenheit ihrer Vortragsabende von der Kritik anerkennend besprochenen Dichtungen und manches andere, das ein vielseitiges Talent erkennen lässt!“

*Der Tag* schreibt: „Wider die Philister!“ ist das Feldgeschrei der Verfasserin. Sie steht frei über den Dingen, die sie bekämpft, nimmt sie aber nicht gar so furchtbar ernst. Sie sieht den Zopf baumeln auf dem Rücken des Philisters, aber sie will ihn nicht in wilder Empörung herunterreißen, sondern sie lässt ihn ruhig dort hängen und freut sich mit heimlichem Lachen des schönen Kopfschmucks. Hier kommt jene dichterische Freude an der Wirklichkeit durch, die die Welt schön findet, so wie sie ist!“

*Der Reichsbote*: „Hübsche Dichtungen und Stimmungsbilder. Der Dichterin ist eine humoristisch-satirische Ader eigen!“

*Die Zeitung „Deutschland“* (Weimar) schreibt: „Alice Berend, die sich schon durch das von ihr errichtete „Neue Kindertheater“ vorteilhaft bekannt gemacht hat, veröffentlicht ein Bändchen von ernsten und humoristischen Dichtungen, Prosaskizzen, Satiren etc.“

*Fränkischer Courier* (Nürnberg): „Fehler und Schwächen der Menschen versteht die Verfasserin in recht übermütig-lustiger Weise zu geißeln!“



*Brünner Morgenpost*: „Die lyrischen Dichtungen offenbaren Formschönheit und Sprachreichtum!“

*Hamburger Correspondent*: „Die Verfasserin zeigt ein bei Frauen nicht häufiges satirisches Talent!“

*Hallescher Courier*: „In diesen Poesien, die ursprüngliche Lebensfreudigkeit atmen, schauen wir Welt und Natur in rosigem Frühlingslichte!“

*Königsberger Hartung'sche Zeitung*: „Auch in den Skizzen finden wir viel prosodierende Poesie!“

*Grazer Tageblatt*: „Ein Bändchen, das wir bestens empfehlen möchten!“

 Fürs Weihnachtslager gebunden mit 40% Rabatt   
 (soweit auf beiliegendem rosa Zettel bestellt).

Verlag „Harmonie“ Berlin

In Städten mit höheren Schulen muss stets vorrätig sein:

## Freunds Schülerbibliothek. Präparationen

zu den griechischen und römischen Schul-Klassikern. 383 Hefte zu je 50 ♂. Bedingungsweise Lagersendungen bereitwilligst, die Präparationen zu den dort gelesenen Werken gern auch mehrfach in Kommission. In Rechnung 25% gegen bar 33 1/3 % Rabatt u. 13/12 Hefte, auch gemischt.

— Auslieferung in Stuttgart und Leipzig. —

Ich bitte, Verkauftes stets nachzubestellen oder zum Nachbezüge vorzumerken.

Stuttgart (nicht mehr Dresden).

**Wilhelm Violet.**

1316

Z

40%<sub>0</sub>

Rabatt bei Barbezug

# Quo vadis?

von Henryk Sienkiewicz

Deutsch von Clara Hillebrand

Freiexemplare

7/6

**Erste korrekte und vollständige Übersetzung**

2 elegante Leinenbände. Ladenpreis 7 Mk.

Verlagsbuchhandlung Schulze &amp; Co., Leipzig

❖ ❖ 1902|1903. ❖ ❖

Z Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

## Hendschel's Telegraph,

Grosse und kleine Ausgabe,

Nr. 8, für Dezember 1902 u. Januar 1903.

Preis: Grosse Ausgabe 2 *M* ord., 1 *M* 20 *g* bar.  
Kleine Ausgabe 1 *M* ord., 60 *g* bar.

Frankfurt a./M., 29. November 1902.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,  
M. Hendschel.

### Z == Für die Weihnachtszeit ==

wollen Sie als sinnige und passende Geschenke für junge Damen stets auf Lager halten und empfehlen:

#### Aus vergilbten Blättern.

Lebensbilder von **Ida Schneider.**142 Seiten Oktav. Hocheleg. gebunden mit Goldschnitt *M* 3.50 ord.,  
*M* 2.50 no., *M* 2.40 bar und 11/10. Ein Probe-Exemplar gebunden mit 50% Rabatt gegen bar.

#### Am Lebenswege.

Neue Aufzeichnungen von **Ida Schneider.**

Otto von Leizner zugeeignet.

309 Seiten. — Mit dem Bildnis der Dichterin. — Fein gebunden mit Goldschnitt *M* 4.50 ord., *M* 3.35 no., *M* 3.— bar.

#### Dornrosen.

Gedichte von **Hermann von Bequignolles.**120 Seiten Oktav. Elegant gebunden mit Goldschnitt *M* 3.50 ord.,  
*M* 2. 60 no., *M* 2. 40 bar.

Wir bitten um recht thätige Verwendung und baldgef. Bestellung auf beifolgendem Zettel.

Rud. Bechtold &amp; Comp. in Wiesbaden.

Z Soeben erschien:

### Deutschland.

Fragment eines Gedichtes

von

**Friedrich von Schiller.**

Vortrag

gehalten in der Vitter. Vereinigung  
zu Altenburg von**Franz Volger.**Preis: 30 *g* ord., 22 *g* netto, 20 *g* bar.

Freiexemplare 13/12.

In Anbetracht der vielen jetzt durch die  
Presse gehenden Besprechungen über das  
Schillersche Fragment dürfte obiges Schrift-  
chen stark verlangt werden, da es alle  
Einzelheiten des Entwurfes zu dem Gedichte  
mit teilweiser Ausführung desselben nebst  
Erläuterungen enthält.In Kommission können wir nur in ganz  
beschränkter Anzahl liefern.

Altenburg.

Oskar Bunde, Verlag.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen  
wurde versandt:

#### Siebenstellige

#### Logarithmen und Antilogarithmen

aller vierstelligen Zahlen und Mantissen  
von 1000—9999 bzw. 0000—9999mit Rand-Index und Interpolations-  
Einrichtung für vier- bis siebenstelliges

#### Schnell-Rechnen.

Herausgegeben von

**O. Dietrichkeit.**Dauerhaft in Leinwand geb. Preis 3 *M*.Gegen bar mit 33 1/3 % u. 7/6.  
Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, November 1902.

Julius Springer.

**Z** *Einmalige Weihnachtsofferte!*

# Freunde und Gefährten

1000 Musterdichtungen  
auf einzelnen Blättern

herausgegeben von

**John Henry Mackay**

==== bestehend aus **zehn Serien** à 100 Blatt ====

in Papp-Envelope à Mk. 3.— ord.  
in Leinwand-Envelope à Mk. 4.— ord.

liefern wir bis zum Fest **statt** à Mk. 1.80 bzw. Mk. 2.60 **bar** für **nur** à Mk. 1.—  
☐ bzw. à Mk. 1.60 **bar**

*Freiexemplare: 7/6, auch gemischt!*

Die ganze Folge der zehn Serien, also

*sämtliche 1000 Blätter*

in Papp-Envelope (Mk. 30.— ord.) für Mk. 10.— bar  
in Leinwand-Envelope (Mk. 40.— ord.) für Mk. 16.— bar

==== *NB. Die Titel der zehn Serien vide Verlangzettell* =====

Das Unternehmen gewinnt täglich an Ausdehnung; um die Verbreitung noch zu steigern,  
erlassen wir obige Offerte, deren reichliche Benutzung Ihnen

**einen glänzenden Verdienst**

in Aussicht stellt!

==== **Kataloge in jeder Anzahl gratis.** =====

**Schuster & Loeffler, Berlin S.W. 11**

**Ph. L. Jung, Verlag für Feuerwehrlitteratur in München VII,**  
Frühlingstraße 20.

Ⓜ In meinem Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

## Feuerpolizei

für Polizei- und Verwaltungsbehörden, Versicherungsanstalten, Bauämter,  
Feuerwehren und Kaminkehrer.

IV. Band. 3 M 60 Ⓢ ord., 2 M 70 Ⓢ netto, 2 M 40 Ⓢ bar.

Der vorliegende, das Jahr 1902 umfassende IV. Band bietet eine Zusammenstellung von polizeilichen Vorschriften zur Verhütung von Bränden und Unfällen. Berichte über bemerkenswerte Brände, über Einrichtungen verschiedener Städte zur Feuerbekämpfung, sowie in die Feuerpolizei einschlagende Anregungen auf dem Gebiete der Elektrotechnik und Chemie.

## Deutscher Feuerwehrrkalender 1903.

1 M ord., 65 Ⓢ bar und 7/6.

Der deutsche Feuerwehrrkalender hat sich während seines nun 27jährigen Bestehens bei allen Feuerwehren einzuführen gewußt, was sicher auf die hübsche Ausstattung und den reichen Inhalt zurückzuführen sein dürfte.

## Katechismus des Sanitätswesens

von **Rud. Fried.**

1 M ord., 75 Ⓢ netto, 65 Ⓢ bar und 7/6.

Vorliegender Katechismus ist in erster Linie für die Feuerwehren bestimmt; derselbe kann aber auch Sanitätskolonnen, Samariter- und Rettungsvereinen zur Anschaffung empfohlen werden. Die neue Auflage wurde von einem Arzt der Münchener Sanitätshauptkolonne durchgesehen.

## Was ist feuergefährlich?

Von Dr. phil. **Karl Dieterich**, Dir. d. chem. Fabrik Helfenberg i/S.

50 Ⓢ ord., 38 Ⓢ netto, 35 Ⓢ bar u. 7/6.

Ich bitte um thätige Verwendung für obige in Feuerwehrrkreisen und einschlägigen Behörden leicht absehbaren Werke und zeichne mit aller Hochachtung

München, den 2. Dezember 1902.

**Ph. L. Jung.**

**Jahrbuch**  
der  
**deutschen Braunkohlen- und Steinkohlen-Industrie**  
(früher Neubert's „Jahrbuch der gesamten Braunkohlen-Industrie“)

## Verzeichnis

der  
im Deutschen Reiche belegenen,  
im Betriebe befindlichen

Braunkohlen- und Steinkohlengruben, Braunkohlen-Naßpreßstreifenfabriken,  
Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikettfabriken, Kokereien, Schwelereien,  
Theerdestillationen, Mineralöl-, Paraffin-, Ammoniak- und Benzolfabriken,  
Biegeleien und sonstigen Nebenbetriebe.

## III. Jahrgang

herausgegeben unter Mitwirkung des

**Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins.**

Preis gebunden 6 M ord. mit 25% Rabatt.

Halle a/S., 28. November 1902.

**Wilhelm Knapp,**  
Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ In unserm Verlage erschien soeben:

**Rabbiner Dr. S. Vogelsteins**  
Vortrag:

## Die Anfänge des Talmuds und die Entstehung des Christentums

beleuchtet von

**Karl Kunert**, Missionsprediger.

— 20 Seiten 8°.

40 Ⓢ ord., 30 Ⓢ netto, 27 Ⓢ bar.

Von demselben Verfasser:

## Was lernen Juden und Christen von Dr. Perles?

Ein bescheidener Beitrag zur Harnack-  
Litteratur.

— 16 Seiten 8°.

30 Ⓢ ord., 23 Ⓢ netto, 20 Ⓢ bar.

Der Verfasser (früher Jude), Vertreter der britischen Missionsgesellschaft, widerlegt hier die Broschüren der Rabbiner Dr. Vogelstein und Dr. Perles, soweit sie sich anlässlich des Falles Harnack mit dem Wesen des Christentums beschäftigen.

Bei Christen und Juden dürften diese beiden Gegenschriften höchstes Interesse erwecken.

Königsberg i/Pr., den 27. Nov. 1902.

**Evangelische Buchhandlung**  
des ostpreuß. Provinzialvereins für innere  
Mission.

Verlag von **August Hirschwald**  
in Berlin.

Ⓜ Soeben erscheint:

## Archiv

für wissenschaftliche und practische

## Thierheilkunde,

herausgegeben von Prof. Dr. C. Dammann in Hannover, Prof. Dr. R. Eberlein in Berlin, Prof. Dr. W. Ellenberger in Dresden, Prof. Dr. J. W. Schütz in Berlin, und unter Mitwirkung von R. Eberlein redigirt v. J. W. Schütz.

29. Band. 6 Hefte. Gr. 8°.

Mit lithogr. Tafeln. 18 M.

Das soeben erschienene Heft 1 und 2 (Doppelheft) steht in einfacher Anzahl zur Gewinnung neuer Abonnenten à cond. zur Verfügung. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, Ende November 1902.

v. Zahn & Jaensch Verlags-Conto in Dresden.

Ⓩ

Soeben erschien:

Dem Gedächtnis  
**König Alberts**  
von Sachsen  
Reden und Gedichte

herausgegeben

von

**Hans von Nostitz.**

Der Ertrag ist für den Albertverein bestimmt.

Elegant gebunden, Preis ca. 3 *M.* Brosch. 2 *M.*

Wir bitten namentlich die

**sächsischen Handlungen**

um gefälliges Interesse und Verwendung.

Dresden, 26. November 1902.

v. Zahn & Jaensch  
Verlags-Conto.

**Novität für den Weihnachtstisch!**

Soeben erschien:

**Aus Wald und Heide**

Schilderungen aus deutschen Forsten  
von **RICHARD SCHIER, Oberförster.**

7 $\frac{1}{4}$  Bogen gr. 8<sup>o</sup> mit 11 Vollbildern und mehreren Text-  
abbildungen. In originellem Geschenkband mit Goldschnitt.  
Preis Mk. 3.— ordinär, Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar.

INHALT: Federzeichnungen aus dem Eichenwalde. Licht- und Schattenbilder aus dem Buchenwalde. Im Fichtenwalde. In der Heimat der Tanne. Aus der Kiefernheide. Zur Geschichte der Waldwirtschaft in Deutschland. Der öffentliche Nutzen des Waldes.

Das Werkchen erscheint rechtzeitig für den Weihnachtstisch. Der Interessentenkreis ist ein völlig unbeschränkter. Ausführlicher Prospekt ging Ihnen bereits zu und unterstützen wir besondere Verwendung mit kunstvoll ausgeführtem Plakat. Bestellzettel liegen bei. Um regstes Interesse für das Schriftchen bittend, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung **C. Heinrich, Dresden-N.**

**Blätter für deutsche Erziehung.**

Führende Zeitschrift für Neuordnung des deutschen Unterrichts- und Erziehungswesens nach den Forderungen der Natur und auf dem Grunde deutschen Volkstums.

Herausgeber:

**Arthur Schulz**

in Friedrichshagen - Berlin.

Monatl. 1 Heft. Preis pro Quartal 1 *M.*

Auslieferung für den Buchhandel:

**L. Fernau in Leipzig.**

Probenummern gratis.

**Künftig erscheinende Bücher**

**Librairie Plon à Paris.**

Ⓩ In unserem Verlage erscheint am 3. Dezember folgende hervorragende Novität, auf die wir Sie besonders hinweisen möchten:

**A. Vimar et H. Signoret,**

**La Légende  
des Bêtes.**

Album in-4<sup>o</sup>. oblong.

Avec texte illustré en couleurs.

Preis, gebunden: 10 fr.

In Form und Ausstattung ganz wie unsere übrigen, sehr beliebten Jugendschriften von **Boutet de Monvel, Job, Mars, Crafty** etc. ist dieses neue Bilderbuch, hervorgegangen aus dem Stift des genialen Zeichners Vimar, so recht dazu angethan in der französischen Jugendlitteratur eine der ersten Rollen zu spielen. Gute und vor allem geschmackvoll und künstlerisch ausgestattete französische Bilderbücher sind bekanntlich selten, und deshalb werden Handlungen mit französischer Kundschaft von unserem neuen Werk, besonders jetzt zu Weihnachten, einen namhaften Absatz erzielen.

Wie alle unsere gebundenen Verlagswerke, und besonders der vorzüglichen und teuren Ausstattung wegen, können wir „**La Légende des Bêtes**“ ohne jede Ausnahme nur bar liefern, doch ist in Anbetracht der leichten Verkäuflichkeit unserer Bilderbücher auch bei Barbezug ein Risiko kaum vorhanden.

Bitten zu verlangen.

Paris, 27. November 1902.

**Plon-Nourrit & Cie.**

## Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

**Z**

Uns litterarische Festgaben der besten Art empfehlen wir der besonderen Beachtung:

### Goethe's Ausgewählte Gedichte.

In chronologischer Folge mit Anmerkungen herausgegeben von  
**Otto Harnack.** Kl. 8<sup>o</sup>.

Eleg. geb. in Lwd. *M* 3.— ord., *M* 2.— netto,  
in Leder *M* 4.— ord., *M* 2.70 netto u. 6+1 Freieopl.

Dieser von **Otto Harnack** mit feinsüßlicher Sorgfalt in chronologischer Folge mit Anmerkungen herausgegebenen Sammlung „Ausgewählte Gedichte“ muß nachgerühmt werden, daß sie treu die dichterische Entwicklung Goethes, von den leichten Liedern der Leipziger Studententage, bis zur erhabenen Weisheit des Vermächtnisses (Kein Wesen kann zu nichts verfallen!) spiegelt, daß sie die reiche Fülle, die Wärme wie die Sonnenklarheit des Goetheschen Innenlebens, die elementare Kraft wie die Kunst des Goetheschen Ausdrucks zum Bewußtsein ihrer Leser bringt.

Die kleine, geschmackvoll und zierlich ausgestattete Sammlung enthält eine **Quintessenz der Goetheschen Produktion**, die sowohl als Einführung in Goethes Dichtung denen, die zunächst noch vor deren Ueberreichtum zagen, wie auch denen, die längst in Goethe leben, durch die glückliche Zusammendrängung der unentbehrlichsten Goetheschen Lyrik besonders lieb sein wird.

### Essais und Studien

zur Literaturgeschichte  
von Prof. Dr. **Otto Harnack.**

Geh. *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto,  
geb. in Lwd. *M* 7.— ord., *M* 5.25 netto  
und 6+1 Freieemplar exkl. Einband

Ein großer Teil der Aufsätze bezieht sich auf Goethe, dem der Verfasser seit langer Zeit eingehende Studien gewidmet hat. Eine Anzahl anderer ist ausländischen Dichtern: Byron und Pushkin, Carducci und Zola, Tolstoi und Ibsen gewidmet. Auch mit dem Anfang der modernen litterarischen Bewegung in Deutschland, zu Anfang der neunziger Jahre, beschäftigen sich einige kritische Betrachtungen. Die übrigen Aufsätze sind allgemeineren Inhalts und behandeln theoretische Fragen sowohl des poetischen und künstlerischen Schaffens, als auch der wissenschaftlichen Litteraturforschung.

Diese „Essais und Studien“ des als Litterarhistoriker rühmlichst bekannten Verfassers werden als wertvoller Beitrag zur Litteraturgeschichte in ebenso hohen Grade das Interesse des Fachmannes, wie jedes Gebildeten überhaupt fesseln.

Wir bitten, durch rechtzeitige Lagerergänzungen der durch umfassende Ankündigungen von uns hervorgerufenen Nachfrage des Publikums nach den beiden vorzüglichen Geschenkbüchern zu bezeugen.

Braunschweig, Ende November 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.

### Archiv der Pharmazie.

**Z**

Das „Archiv der Pharmazie“, die wissenschaftliche Zeitschrift des Deutschen Apotheker-Vereins, unter Redaktion der Herren Geh. Regierungsrat Professor Dr. E. Schmidt in Marburg und Geh. Medicinalrat Professor Dr. H. Beckurts in Braunschweig, erscheint in zwanglosen Heften (in der Regel 9)

in einer jährlichen Stärke von 30—50 Bogen zum Jahrespreise von

12 *M* o. d., 9 *M* netto bar.

Wir bitten den Bedarf für 1903 gef. umgehend bestellen zu wollen, da wir **unverlangt nichts versenden.**

Berlin C. 2, im Dezember 1902.

Selbstverlag  
des Deutschen Apotheker-Vereins.



Es gelangt zur Versendung:

### Nord-Amerika.

Beiträge zum Verständnis seiner Wirtschaft  
und Politik

von

**O. Graf Moltke,**

Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

Geheftet *M* 1.50 ord., *M* 1.15 netto.

Graf Moltke schildert in dieser Schrift sehr treffend die Eigenart des modernen Amerikanertums, die mächtige Entfaltung der amerikanischen Produktion und des auswärtigen Handelsverkehrs, die phänomenale Bevölkerungszunahme, die zu den wunderbarsten Erscheinungen in der Entwicklung des Landes gehört. Den Riesentrusts, insbesondere der mächtigsten dieser Association, der Steel-Korporation, wird ein lehrreiches Kapitel gewidmet. Der Schwerpunkt der Schrift liegt in der Darstellung, wie sich die amerikanischen Verkehrseinrichtungen entwickelt haben.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Berlin, 27. November 1902.

E. S. Mittler & Sohn.

**KRUPP** betitelt sich das Schlusskapitel des Werkchens:

**BAHNBRECHER ZU WOHLSTAND  
UND LEBENSGLÜCK**

[Energisch werden!]

1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* netto,  
1 *M* bar u. 7/6.

— ZUR PROBE mit 50% —

Versendung in 8—10 Tagen.

FRANZ C. MICKL'S VERLAG in MÜNCHEN.

### Berichtigung.

In der Anzeige der Firma **Schuster & Loeffler** in Berlin in Nr. 274, S. 9811 betreffend

## DIE MUSIK. BEETHOVEN-HEFT

muss es richtig heißen: Es enthält neben grundlegenden **Untersuchungen** von Frimmel, Kalischer, Chantavoine, Istel, Nagel u. A.:

ein Dutzend ganz seltene bildliche Darstellungen Beethovens (als Kunstbeilagen).  
(Red.)



**Tauchnitz Edition.**



Ⓜ Nächste Woche:

Vol. 3619. 3620.

**THE  
HIGHWAY OF FATE**

A new Novel

BY

**ROSA NOUCHETTE CAREY**

AUTHOR OF "NOT LIKE OTHER GIRLS,"  
"HERB OF GRACE," ETC.

Leipzig, den 1. Dezember 1902.

Bernhard Tauchnitz.

Ⓜ Demnächst wird erscheinen:

**Moritz Heimann**

**Kritik der Kritik?**

Ueber die von Sudermann berufene Ver-  
rohung der Theaterkritik

(50 Ⓜ) 35 Ⓜ à c., 30 Ⓜ bar  
2 Explr. zur Probe 50 Ⓜ, wenn bis zum  
5. Dezember d. J. bestellt.

Der Verfasser, bekannt durch seine  
geistvollen Aufsätze in der „Neuen Deutschen  
Rundschau“, im „Tag“ und a. a. O. nimmt  
in bedeutungsvoller Weise Stellung zu der  
aktuellen Frage.

Verlangzettel!

Verlag Helianthus in Berlin.  
Friedr. Peters.

**Apotheker-Zeitung.**

Ⓜ Die „Apotheker-Zeitung“, Organ des  
Deutschen Apotheker-Vereins, mit dem „Re-  
pertorium der Pharmazie“ erscheint wöchent-  
lich zweimal zum Preise von 1 Ⓜ 50 Ⓜ ord.,  
1 Ⓜ 10 Ⓜ netto bar für das Vierteljahr.

Wir bitten, den Bedarf für 1903 gef.  
bestellen zu wollen, da wir unverlangt nichts  
versenden.

Berlin C. 2, im Dezember 1902.

Selbstverlag

des Deutschen Apotheker-Vereins.

**Bibeln u. Pentateuche**

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v.  
Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf.

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische  
Ausgaben in *grossem* u. *mittlerem* Druck. An-  
erkannt *beste* u. *billigste* Ausgaben. Aus-  
lieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in  
Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko.  
**Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

Ⓜ

**MUSIKALISCHE RÜCKBLICKE**

von

**Professor Dr. Heinrich Reimann.**

2 starke Bände zusammen 6 Ⓜ.

In elegantem Geschenkbande 7 Ⓜ.

Wagneriana —

Lisztiana —

Organistica —

Historisches —

Kritisches —

Modernes —

„Deutsche Musiker-Zeitung“

schreibt: „Der durch seine vortreff-  
liche Brahms-Biographie in wei-  
testen musikalischen Kreisen  
bekannte Bibliothekar der Berliner  
„Königlichen Bibliothek“ und Orga-  
nist der „Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-  
Kirche“ fasst seine mehr als 20jährigen  
musikalischen Studien, Forschungen  
und Erinnerungen in einem grösseren  
Werke zusammen, das jetzt zu Weih-  
nachten einem kunstliebenden Pu-  
blikum willkommen sein wird.“

„Frankfurter Zeitung“ schreibt:

„Abhandlungen von allgemeinem  
bleibenden wissenschaftlichen  
Werte etc.“

„Kölnische Volks-Zeitung“

schreibt: „Formvollendete Sprache!  
gründliches Wissen! Die inter-  
essanten Aufsätze sind von grossem  
Wert.“

„Bremer Courier“ schreibt: —

— Die hervorragende Publikation,  
in dem bekannten glänzenden  
Stile geschrieben, wird die weitesten  
Kreise interessieren. —

„Breslauer Zeitung“ schreibt:

„Reimann versteht die Kunst, auch  
über die ernsten Kunsterscheinungen  
fasslich, verständlich u. elegant  
zu schreiben; seine Essays werden dem  
Fachmann wie dem Laien eine Quelle  
gründlichster Belehrung und an-  
regendsten Genusses sein.“

„Neue Züricher Zeitg.“ schreibt:

„Ueberall spiegelt sich in dem Buche  
eine ebenso feinfühlig, wie fort-  
schrittsfreudige Natur wieder, ein  
für alles Schöne begeisterter Künstler

und zugleich ein scharfsinniger,  
in der Musikgeschichte gründlich  
bewandelter Kritiker, der überdies  
eine ungewöhnliche stilistische  
Gewandtheit, Frische und An-  
mut der Diktion besitzt.“

„National-Zeitung“ (Berlin)

schreibt: „Fesselnd und mit emi-  
nentem Verständnis geschrieben,  
werden diese Aufsätze anregend  
wirken, zumal jede einzelne Studie  
einen wertvollen Beitrag zum  
Studium des musikalischen Lebens  
bildet.“

„Der Bund“ (Bern) schreibt:

„— Eine grosse Fülle sehr bedeu-  
tender, glänzend geschriebener  
Aufsätze — ein wirklich bedeutendes  
Werk, das sowohl Musikern von  
Fach, wie gebildeten Dilettanten viel  
Anregung bietet.“

„Märkische Zeitung“ schreibt:

„R. ist nicht nur Plauderer und  
Feuilletonist, sondern Forscher  
und ernst zu nehmender Wissen-  
schaftler. — Alles ist mit gleicher  
Gewandtheit, sowie gründlichster  
Sach- und Fachkenntnis ge-  
schrieben. — Ernst und Gewissen-  
haftigkeit, Wollen und Können  
sind in den beiden Bänden angehäuft.  
R. kann mit Stolz und Genugthuung  
auf diese Lebensarbeit zurück-  
blicken.“

„Deutsche Zeitung“ (Berlin)

schreibt: „R. ist nicht nur ein her-  
vorragender Musiker, sondern auch  
ein guter Musikschriftsteller und ein  
Mann von vielseitiger Bildung.  
Sein Buch sei aufs beste em-  
pfohlen.“

➡ Gebunden fürs Weihnachtslager mit 40% Rabatt ➡  
(soweit auf beiliegendem rosa Zettel bestellt.)

Verlag „Harmonie“, Berlin

**Luzac's Semitic Text  
and Translation Series.**

Soeben erschien:

Vol. XII. **The Seven Tablets of  
Creation**, or the Babylonian and  
Assyrian Legends concerning the Creation  
of the World and of Mankind. Edited  
by L. W. King. Vol. I: English  
translations, transliterations, glossary  
etc. With illustrations and plates.

Vol. XIII. Dasselbe. Vol. II: Supple-  
mentary texts.

Elegant gebunden.

Preis: Vol. XII: 18 Ⓜ ord., 16 Ⓜ 25 Ⓜ no. bar;

Vol. XIII: 15 Ⓜ ord., 13 Ⓜ 50 Ⓜ no. bar.

In Kommission bedauern wir nicht liefern  
zu können.

Hochachtungsvoll

London W.C., 27. November 1902.

46, Great Russell Street.

Lucac & Co.

---

**PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN C.**


---

Ⓩ

# Die Meisterwerke der Gemäldegalerie des allerhöchsten Kaiserhauses, kunsthistorisches Hofmuseum in Wien

122 Photogravüren in Imperialformat, nach eigenen Aufnahmen der Originalgemälde.

(Auf holl. Büttenpapier, die Bildgrößen durchschnittlich  $46 \times 38$  cm, Blattgröße  $70 \times 50$  cm.)

Der nachhaltige Erfolg, den wir mit unseren grossen Galeriewerken bei Kunstkennern und Künstlern in der ganzen Welt erzielt haben, veranlasste uns, in diesem Jahre die Veröffentlichung der europäischen Kunstsammlungen fortzusetzen. Den bisher von uns herausgegebenen Werken:

Die Ermitage in St. Petersburg  
 Das Pradomuseum in Madrid  
 Die Nationalgalerie in London

folgt als vierte gleichbedeutende Sammlung:

## Die Gemäldegalerie des allerhöchsten Kaiserhauses Kunsthistorisches Hofmuseum in Wien.

Die als ehemalige Belvederegalerie weltbekannte Sammlung birgt die köstlichsten Schätze aus den Blütezeiten der Malerei in sich und legt ein schönes Zeugnis ab für die traditionelle Kunstliebe und Kunstpflege des Habsburgischen Kaiserhauses seit der Zeit Maximilians I. und Karls V., denen Dürer und Tizian nahe standen.

Die Hauptbestände der Galerie setzen sich zusammen aus der ehemaligen Kunstkammer Rudolphs II. in Prag und der Gemäldegalerie, welche der Erzherzog Leopold Wilhelm in Brüssel zusammenbrachte, als er in den Jahren 1647—56 Statthalter der spanischen Niederlande war. Beide Fürsten sammelten mit seltener Kennerschaft, und so darf die Galerie sich heute noch rühmen, Perlen aus allen Schulen zu besitzen; in keiner Galerie finden wir soviel Bilder von untereinander gleichem Range wie in dieser; sie ist namentlich in den Höhepunkten glänzend. So konnten in unserer Auswahl Grossmeister wie Tizian, Dürer, Holbein, Rubens, van Dyck, Velasquez, Rembrandt, jeder durch eine stattliche Reihe herrlicher Meisterwerke vertreten sein.

Nach den an Ort und Stelle beendeten eigenen Aufnahmen werden, wie bei den früher erschienenen Werken, nunmehr Photogravüren in unseren Werkstätten hergestellt, Uebertragungen und Aetzungen der Photographie auf die Kupferplatte, die infolge ihres künstlerischen Reizes von Gelehrten und Künstlern aller Länder jetzt als die beste Wiedergabe der Originale allseitig anerkannt werden. Ihre reichen Tonabstufungen fesseln in gleicher Weise das Auge des Künstlers wie das des Laien; infolge ihrer Klarheit und Durchsichtigkeit und ihrer absoluten Treue werden sie von den Kunstgelehrten als dokumentarische Wiedergabe allen anderen Reproduktionsarten vorgezogen.

*Das Werk wird in 12 Lieferungen à Mk. 125.— ord. erscheinen, Lieferung 1 ist vor Weihnachten zur Auslieferung bereit.*

*Der Preis des vollständigen Werkes in Leinwandmappe mit Lederrücken und Lederecken ist Mark 1500.— mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % Rabatt.*

Ueber das Werk werden wir einen auf Büttenpapier gedruckten Prospekt verbreiten, der mit einer *Photogravüre* von 12 cm Höhe (kl. Kabinettformat) nach Moretto: „Die heilige Justina“ geziert ist. Wir stellen den Firmen, die sich freundlichst für das Werk verwenden wollen, diese Ankündigung in beschränkter Anzahl gratis, mit Firmenaufdruck und in grösserer Anzahl unter dem Selbstkostenpreis für 15 Pfg. pro Exemplar zur Verfügung.

### INHALT.

Gal.-No.

- 32 PERUGINO, Maria mit dem Kinde und zwei Heiligen.
- 29 RAFFAEL, Madonna im Grünen.
- 39 ANDREA DEL SARTO, Die Beweinung Christi.
- 47 FRANZIA, Maria mit dem Kinde.
- 59 CORREGGIO, Ganymed.
- 64 CORREGGIO, Jupiter und Jo.
- 62 PARMIGIANINO, Der Bogenschnitzer.
- 16 GIORGIONE, Die drei morgenländischen Weisen.
- 136 PALMA VECCHIO, Lucretia.
- 139 PALMA VECCHIO, Die Heimsuchung der Maria.

Gal.-No.

- 140 PALMA VECCHIO, Maria mit dem Christuskinde, von Heiligen verehrt.
- 161 TIZIAN, Die Ehebrecherin vor Christus.
- 163 TIZIAN, Isabella d'Este.
- 166 TIZIAN, Maria mit dem Kinde und den Heiligen Hieronymus, Stephan und Georg
- 167 TIZIAN, Tizians Arzt Parma
- 169 TIZIAN, Diana und Kallisto.
- 174 TIZIAN, Danaë.
- 176 TIZIAN, Maria mit dem Kinde (Zigeuner-Madonna).

Gal.-No.

- 177 TIZIAN, Benedetto Varchi.  
 178 TIZIAN, Eccehomo.  
 179 TIZIAN, Die Grablegung.  
 180 TIZIAN, Die heilige Familie (Kirschen-Madonna).  
 181 TIZIAN, Der Tambourinschläger.  
 182 TIZIAN, Jacopo de Strada.  
 186 TIZIAN, Nympe und Schäfer.  
 191 TIZIAN, Bildnis des Churfürsten Johann Friedrich v. Sachsen.  
 197 TIZIAN, Das Mädchen im Pelz.  
 214 LORENZO LOTTO, Maria mit dem Kinde und mit Heiligen.  
 248 PARIS BORDONE, Eine junge Frau am Putztisch.  
 218 MORETTO, Die heilige Justina.  
 396 VERONESE, Christus vor dem Hause des Jairus.  
 399 VERONESE, Maria mit dem Kinde und Heiligen.  
 402 VERONESE, Die Anbetung der Könige.  
 224 TINTORETTO, Bildnis des Marcantonio Barbaro.  
 235 TINTORETTO, Bildnis eines alten Mannes und eines Knaben.  
 236 TINTORETTO, Sebastiano Veniero.  
 239 TINTORETTO, Susanna und die beiden Alten.  
 244 TINTORETTO, Ein Mann in goldverzierter Rüstung.  
 475 CARRACCI, Christus und die Samaritin.  
 454 CANALETTO, Wien, vom Belvedere aus gesehen.  
 463 CANALETTO, Das kais. Lustschloss Schlosshof (Hofseite).  
 501 RIBERA, Die Kreuztragung Christi.  
 611 VELASQUEZ, Bildnis des Infanten Philipp Prosper.  
 612 VELASQUEZ, Bildnis Philipp IV. von Spanien.  
 613 VELASQUEZ, Der lachende Bursche.  
 615 VELASQUEZ, Bildnis der Infantin Margaretha Theresia, drei bis vier Jahre alt.  
 616 VELASQUEZ, Bildnis des Infanten Don Balthasar Carlos.  
 617 VELASQUEZ, Bildnis der Erzherzogin Maria Anna.  
 619 VELASQUEZ, Bildnis der Infantin Margaretha Theresia, vier bis fünf Jahre alt.  
 621 VELASQUEZ, Bildnis der Infantin Maria Theresia.  
 622 VELASQUEZ, Bildnis der Königin Isabella von Spanien.  
 614 MURILLO, Johannes der Täufer als Kind.  
 571 CLOUET, Bildnis Karls IX. von Frankreich.  
 624 VAN EYCK, Bildnis des Cardinals della Croce.  
 625 VAN EYCK, Bildnis des Jan van der Leeuw.  
 632 VAN DER WEYDEN, Maria mit dem Kinde } auf einem  
 633 VAN DER WEYDEN, Die heil. Catharina } Blatt  
 634 VAN DER WEYDEN, Altarbild mit zwei Flügeln.  
 635 MEMLING, Maria mit dem Kinde.  
 636 }  
 637 } MEMLING, Johannes der Täufer, Johannes der Evangelist,  
 638 } Adam und Eva.  
 627a GERARD DAVID, Geburt Christi.  
 629 HUGO VAN DER GOES, Die Beweinung Christi.  
 631 HUGO VAN DER GOES, Der Sündenfall.  
 645 GERRIT VAN HAARLEM, Die Kreuzabnahme.  
 683 DER MEISTER DES TODES DER MARIA, Altarbild mit zwei Flügeln.  
 765 BERNAERT VAN ORLEY, Tod des Apostels Thomas; Apostelwahl des h. Mathias.  
 1425 BERNHARD STRIGEL, Kaiser Maximilian I. und seine Familie.  
 1442 DÜRER, Maria mit dem Kinde.  
 1443 DÜRER, Bildnis Kaiser Maximilian I.  
 1444 DÜRER, Bildnis eines Mannes.  
 1445 DÜRER, Die Anbetung der heil. Dreifaltigkeit.

Gal.-No.

- 1446 DÜRER, Marter der zehntausend Christen unter König Sapor in Persien.  
 1447 DÜRER, Maria mit dem Kinde.  
 1448 DÜRER, Bildnis des Johann Kleberger.  
 1479 HOLBEIN d. J., Bildnis eines Mannes.  
 1480 HOLBEIN d. J., Bildnis des Leibarztes Heinrichs VIII. John Chambers.  
 1481 HOLBEIN d. J., Bildnis der Königi von and, Jane Seymour.  
 1458 CRANACH d. Ae., Judith.  
 1460 CRANACH d. Ae., Bildnisse dreier Mädchen.  
 1462 CRANACH d. Ae., Das Paradies.  
 710 BRUEGHEL d. Ae., Der bethlehemitische Kindermord.  
 717 BRUEGHEL d. Ae., Bauernhochzeit.  
 829 RUBENS, Die zweite Frau des Künstlers, Helene Fourment.  
 830 RUBENS, Das Venusfest.  
 832 RUBENS, Kaiser Maximilian I.  
 834 RUBENS, Das Motivbild der Bruderschaft des heil. Ildefonso.  
 840 RUBENS, Der kleine Jesus mit dem heil. Johannes und zwei Kindern.  
 850 RUBENS, Bischof Ambrosius verweigert dem Kaiser Theodosius den Eintritt in die Kirche.  
 857 RUBENS, Die vier Weltteile.  
 859 RUBENS, Selbstporträt.  
 861 RUBENS, Die Himmelfahrt Mariae.  
 869 RUBENS, Eine weite Landschaft im Wettersturm.  
 871 RUBENS, Die heilige Familie unter einem Apfelbaume.  
 873 RUBENS, Isabella, erste Gemahlin König Philipps IV. von Spanien.  
 1028 VAN DYCK, Bildnis der Gräfin Amalie Solms, Prinzessin von Oranien.  
 1032 VAN DYCK, Bildnis des Fürsten Rhodokanakis.  
 1033 VAN DYCK, Christus am Kreuze.  
 1034 VAN DYCK, Bildnis des Grafen Henri Vandenbourgh.  
 1035 VAN DYCK, Venus erhält von Vulkan die Waffen für Aeneas.  
 1037 VAN DYCK, Bildnis eines Mannes.  
 1038 VAN DYCK, Bildnis des Prinzen Karl Ludwig von der Pfalz.  
 1039 VAN DYCK, Der selige Hermann Joseph.  
 1040 VAN DYCK, Die heilige Rosalia empfängt vom Jesuskinde einen Kranz.  
 1042 VAN DYCK, Bildnis des Prinzen Ruprecht von der Pfalz.  
 1043 VAN DYCK, Samson und Dalila.  
 1046 VAN DYCK, Bildnis des Marquis Francesco de Moncada.  
 1048 VAN DYCK, Bildnis des spanischen Rates Johann v. Montfort.  
 1050 VAN DYCK, Bildnis des Malers Snyders.  
 1087 JORDAENS, Das Fest des Bohnenkönigs.  
 1155 TENIERS, Abrahams Dankopfer.  
 1158 TENIERS, Das Vogelschiessen in Brüssel.  
 1268 REMBRANDT, Selbstbildnis.  
 1269 REMBRANDT, Der singende Jüngling.  
 1271 REMBRANDT, Bildnis eines Mannes.  
 1272 REMBRANDT, Bildnis einer Frau.  
 1273 REMBRANDT, Rembrandts Mutter.  
 1274 REMBRANDT, Selbstbildnis.  
 1285 PAUJSS, Ein Bauer in seiner Hütte.  
 1261 VAN DER NEER, Ein holländisches Dorf im Mondlichte.  
 1377 DOU, Der Arzt.  
 1382 VAN MIERIS d. Ae., Der Cavalier im Verkaufsladen.  
 1370 METSU, Die Spitzenklöpplerin.  
 1305 STEEN, Liederliches Leben.

Von unseren früheren grossen Photogravüre-Werken bringen wir in empfehlende Erinnerung:

**Die Meisterwerke der Kaiserl. Gemäldegalerie der Ermitage in St. Petersburg,**

84 Photogravüren in Imperialformat auf holl. Büttenpapier Mark 875.— ord.

**Die Meisterwerke des Museo del Prado in Madrid,**

110 Photogravüren in Imperialformat auf holl. Büttenpapier Mark 1250.— ord.

**Die Meisterwerke der Nationalgalerie in London,**

107 Photogravüren in Imperialformat auf holl. Büttenpapier Mark 1250.— ord.

Hochachtungsvoll

Berlin C., Stechbahn 1.

**Photographische Gesellschaft**  
 Kunstverlag (gegründet 1862).

(Z) Mitte Dezember erscheint:

# Thaten und Worte

## Ein Stück Litteraturpsychologie

VON

Dr. Julius Zeitler

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 1.80 bar; geb. M 4.50 ord., M 2.70 bar.  
Freiexemplare 7/6.

Die moderne Litteratur befindet sich in einer radikalen Umwertung. Alte Formen werden zerbrochen und neue Auffassungen der Kunst der Sprache brechen sich Bahn. Dieser Bewegung bringt das Buch „Thaten und Worte“ eine bedeutsame psychologische Vertiefung. Ausgehend von dem Satz, dass die litterarischen Erzeugnisse eines Menschen nur in engster Verbindung mit seiner Lebenstätigkeit zu betrachten seien, und von einer Theorie der Litteratur, die der lebendigen litterarischen Erfahrung entstammt, entwirft Dr. Zeitler eine ganze Reihe von Schriftstellertypen, in denen sich zugleich eine Kritik des Schaffens mit kundgibt. Zu dem wertvollsten Bestandteil des Buches gehören die dem Litterarhistoriker und -Psychologen Taine gewidmeten Kapitel, der gerade als schriftstellerische Persönlichkeit noch viel zu wenig bekannt ist. Das Werk hat sich eine neue Durchdringung der Litteratur mit dem Leben zur Aufgabe gestellt. Als Leser und Käufer des Buches kommen Litterarhistoriker, Sprachforscher und Aesthetiker als Hauptbeteiligte in Betracht, im weiteren Sinne aber verlangt das Werk bei allen Freunden der Litteratur Gehör.

In 2. Auflage (2. Tausend) erscheint:

# Nietzsches Aesthetik

VON

Dr. Julius Zeitler

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 1.80 bar; geb. M 4.— ord., M 2.40 bar.  
Freiexemplare 7/6.

In der umfangreichen Nietzsche-Litteratur verdient dieses Buch als eine der gediegensten Leistungen genannt zu werden, es giebt überall Zeugnis von gründlicher ästhetischer und philosophischer Schulung; auch die geistvolle Sprache verdient volle Anerkennung.

*Schlesische Zeitung, Breslau.*

Mit durchsichtigster Klarheit erfährt hier Nietzsche eine grundsätzlich neue Beleuchtung. Zwischen kritiklose Anbetung und harte Ablehnung schiebt Zeitler eine aus ästhetischen und psychologischen Erwägungen zusammengesetzte Kritik ein, die um so wertvoller wird, je mehr die allzu bequeme radikale Ablehnung Nietzsches verschwindet und es sich darum handelt, feste Gesichtspunkte der Beurteilung zu gewinnen, die ausserhalb des Modenkultus liegen. Uns scheint Zeitlers Werk sogar eine ganz unent-

behrliche Einführung in die gesunde Betrachtung der Nietzscheschen Philosophie zu sein und im Zusammenhange damit als eine ausgezeichnete Arznei für Nietzschekranke Laien.

*Kölnische Zeitung, Köln.*

In seiner ausserordentlich klaren und übersichtlichen Darstellung der Nietzsche-Aesthetik hat Julius Zeitler das ganze Nietzsche-Problem in das rechte Licht gerückt.

*Hamburger General-Anzeiger.*

„Durch den ernsten wissenschaftlichen Charakter und die unparteiische Stellungnahme zur heutigen Nietzsche-Kontroverse wird Zeitlers Buch überall willkommen sein, wo man überhaupt noch für die ästhetischen Probleme der Gegenwart Interesse hat.“

*Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen.*

Endlich erscheint in

dritter Auflage

# Die moderne Seele

VON

Max Messer

Preis brosch. M 2.50 ord., M 1.90 netto, M 1.50 bar; geb. M 3.50 ord., M 2.10 bar.  
Freiexemplare 7/6.

Messers bekanntes Buch erscheint nun in dritter Auflage. Es zieht die Bedingungen und die Merkmale eines wirklich modernen Seelenlebens in Betracht. Messer geht dabei tief und gründlich zu Werke und giebt dem Buche durch die leichtverständliche, anziehende Essayform, in der es geschrieben ist, eine fast unterhaltsame Wirkung. Im besten Sinne des Wortes ist es ein Buch unserer Zeit, in dem eine stark ausgeprägte, allseitig gebildete, durchaus zeitgemässe Persönlichkeit, wie sie Max Messer darstellt, versucht, das Werden und die Strebungen, den eigentlichsten Kulturwert der Moderne aufzubellen. Ob nun vom Künstler, von der Liebe, vom Judentum, vom Leiden, vom Uebermenschen oder von anderem die Rede ist, stets wird das alles auf den Nenner einer modern einheitlichen Weltanschauung gebracht, die in ihrer umfassenden Grosszügigkeit beruhigend und erlösend ist im Hinblick auf das flutende Gedränge und verwirrende Durcheinander der heutigen Kulturereignisse. Die Sehnsucht der Zeit hat in Messer einen der berufensten Propheten gefunden, den man ihr wünschen kann.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 28. November 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

In den nächsten Tagen erscheint **Band II** von:

Ⓩ

# Der Burenkrieg

Mit Benutzung des amtlichen Materials der Burenregierung

von

**Dr. Wilh. Vallentin**, Kapitän, Pretoria

sodass das Werk nunmehr

**vollständig**

vorliegt. —

Von allen Erscheinungen auf dem Gebiete der Burenliteratur ist

**Vallentins Burenkrieg**

nicht nur eines der gediegensten, sondern auch das

**am besten ausgestattete Werk.**

Bei einem Umfang von 82 Bogen Text enthält es ca.

**70 farbige Kunstbeilagen zum Teil in Dreifarbendruck**

und ausserdem ca. **300 Textillustrationen.** —

Der Riesenerfolg, welcher mit der Lieferungs-Ausgabe erzielt wurde, lässt einen gleichen Erfolg von der Band-Ausgabe erwarten, umsomehr **Vallentins Burenkrieg** das **einzigste Prachtwerk** ist, welches über diesen Krieg existiert.

♦♦

## Bezugs-Bedingungen:

Preis der 2 hocheleganten Prachtbände Mk. 25.— ord.

Rabatt für einzelne Exemplare  $33\frac{1}{3}\%$

**11/10 Exemplare mit 40%**

**Ein Probeexemplar mit 40% für 15 Mark bar.**

Auslieferung nur in Leipzig bei unserm Kommissionär Otto Maier

Wald-Solingen.

Rhein. Verlagshaus (Rich. Torley).

Ⓩ Am 15. Dezember gelangt zur Ausgabe:

== Heft 2 ==

von

Dr. Friedrich S. Krauss

Streifzüge im Reiche  
der Frauenschönheit

ord. 60 Pf. pro Heft, bar 40 Pf. und 11/10 Exemplare

Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 1. Dezember 1902.

H. Schumann's Verlag.



J.G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG  
NACHFOLGER G.m.b.H.  
STUTTGART UND BERLIN

In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Die Verrohung in der Theaterkritik

Von

Hermann Sudermann

Circa 5 Bogen — Oktav — Geheftet 60 ₤ ord., 40 ₤ netto, 30 ₤ bar  
Freiexemplare 11/10

Bestellungen bitten wir **schleunigst** an unsere Zweigniederlassung  
Berlin SW. 12, Kochstraße 53

zu richten, da die Versendung von dort erfolgt.

Stuttgart, 29. November 1902.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
G. m. b. H.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

z

Für Weihnachten besonders empfohlen:

## Friedr. Schoedler's Buch der Natur.

23. vollständig neu bearbeitete Auflage.

Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den höheren Lehranstalten gewidmet.

- I. Teil: Botanik, Zoologie, Physiologie und Paläontologie von Prof. Dr. O. W. Thomé. Mit 894 Abbildungen. M 3.60 ord., M 2.70 no.; geb. M 4.— ord., M 3.— no.
- II. Teil, 1. Abteilung: Chemie von Prof. Dr. S. Böttger. Mit 85 Abbildungen u. 1 Tafel. M 6.— ord., M 4.50 no.; geb. M 6.50 ord., M 4.90 no.

## Ad. Stöckhardt's Schule der Chemie

oder erster Unterricht in der Chemie

versinnlicht durch einfache Experimente.

Zwanzigste Auflage, bearbeitet von Prof. Dr. Tassar-Cohn.

Mit 197 Abbildungen und 1 farbigen Spektrotafel.  
M 7.— ord., M 5.25 no.; geb. M 8.— ord., M 6.— no.

## H. W. Vogel's Photographie.

Ein kurzes Lehrbuch für Fachmänner und Liebhaber

bearbeitet von Dr. E. Vogel.

Mit Abbildungen u. Tafeln. Eleg. geb. M 2.50 ord., M 1.90 no.

## Die Physik in gemeinschaftlicher Darstellung von Prof. Dr. Friedrich Derssen.

— Mit 284 Abbildungen im Text und einer Spektrotafel. —  
M 3.50 ord., M 2.65 no.; geb. M 4.— ord., M 3.— no.

## Technologie und Naturkunde.

Ein Lern- und Lehrbuch für Haus und Schule.

Von A. Sattler.

Mit 176 Abbildgn. M 3.50 ord., M 2.65 no.; geb. M 4.— ord., M 3.— no.

## Handbuch der allgemeinen Himmelsbeschreibung

nach dem Standpunkte der astronomischen Wissenschaft  
am Schlusse des neunzehnten Jahrhunderts.

Von Dr. Hermann J. Klein.

Dritte, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

M 10.— ord., M 7.50 no.; geb. in Lwd. M 11.50 ord., M 8.65 no.;  
geb. in Halbfz. M 12.50 ord., M 9.40 no.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, Ende November 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Anfang Dezember erscheint:

## z Jagdbilder aus alter und neuer Zeit.

Aus dem Polnischen,  
bearbeitet von

Major J. Praun.

Preis

brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.20 bar,  
geb. M 3.— ord., M 1.80 bar.

Freiexemplare 7/6.

Major Johann Praun, der in der ganzen ungarischen Tiefebene, wie hoch oben auf den Karpathen als der bestgekante und bewährteste Weidmann einen ausserordentlichen Ruf genießt, erzählt in seinem Jagdbuche in bunter Folge von den seltsamsten und amüsantesten Erlebnissen aus der hohen und aus der niederen Jagd. Aus eignen und aus fremden Erfahrungen, in eigener Erzählung und in Nachdichtung führt Major Praun den Leser durch die Welt des Wilds, durch abenteuerliche Jagden auf Bären und Bisons, auf Wölfe und Geparden, Auerhähne, Trappen, Biber und Elche. Dazu weiss er über die Erfindungen des Schiesspulvers sehr viel Lehrreiches mitzuteilen, zumal ja in diesen Dingen niemand glaubhafter ist, als der fachmännische Jäger selbst. Nicht zuletzt ist der frische und kecke Humor hervorzuheben, mit dem Major Praun seine Geschichten gewürzt hat, und der diese Jagdbilder in jedem Forsthaus heimisch machen wird.

Verlangzetteln anbei!

Leipzig, 28. Novbr. 1902.

Herm. Seemann Nachf.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

Wir offerieren:

Auflagerest!

## Pracht-Album

der Weltausstellung  
in Paris 1900 \* \*

enthaltend

100 prachtvolle Photogravuren  
von der Weltausstellung u. Paris.

Gross-Quart-Format.

Früherer Preis 20 Fr. ord. = mit 25% =  
Wir liefern jetzt das Exemplar in  
hochelegantem Prachtband zu

M 2.10 franko Leipzig netto bar  
und in Blättern zu M 1.25 netto bar.

Bei Massenbezug Preisermässigung.

Bitten Probeexemplar zu verlangen.

Paris, 3 Rue Auber 3.

Calmann-Lévy.

Akad. Buchh. Fr. Jansa, in Leipzig-R.:  
Illing-Kautz, Handb. f. pr. Verw.-Beamte.  
6. A. 2 Bde. Hfz.

Nöll, Kommunalabgabengesetz, 1894. Hfz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

**Bis 50% Verdienst.**

Soeben erschienen:

**Aktuell!**Von **Bruno Wolff-Beckh**:

1) **Das Recht des bildenden Künstlers**  
 und des Kunstgewerbetreibenden.

Gewidmet seinem Vetter Prof. Reinhold Begas.

1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ netto, 70 ₤ bar u. 11/10. In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Praktisches juristisches Nachschlagewerk für: Künstler, Kunstgewerbetreibende, Kunstindustrielle, Kunsthändler, Kunstverleger, Kunstgelehrte, Juristen und Politiker, aktuell wegen der baldigen Neuregelung der Kunstgesetze.

2) **Johann Friedrich Böttger, der deutsche Erfinder des Porzellans.**

Mit Böttgers Porträt.

1 M ord., 75 ₤ netto, 60 ₤ bar u. 11/10. In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung.

Inhalt: Lehrling und Goldmacher. — Der Streit zwischen zwei Königen. — Fidele Gefangenschaft. — Die Erfindung des Porzellans.

3) **Muster-Formular für Verlagsverträge.** 4) **Muster-Formular**  
 für Redaktionsverträge.

Fünftes Tausend.

50 ₤ ord., 35 ₤ bar und 11/10.

Herausgegeben mit Genehmigung des Geschäftsführenden Ausschusses des Deutschen Schriftsteller-Verbandes.

50 ₤ ord., 35 ₤ bar und 11/10.

Der Verfasser ist Mitglied des Ehrenbeirats des Vereins Deutscher Redakteure.

5) **Gedichte.**

Zweite Auflage.

Eleg. kart. 1 M ord., 75 ₤ netto, 60 ₤ bar u. 11/10. In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Die Gedichte sind zum Teil vorher in unseren besten lyrischen und Unterhaltungsblättern erschienen und mehrere in Musik gesetzt.

Steglitz b/Berlin. **Friedrich G. B. Wolff-Beckh, Verlag.**

Z

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Das Haus Stavenhagen

Erzählung aus Pommerns Vergangenheit  
 von  
**Konrad Mass**

Preis broschiert: 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto, 1 M 35 ₤ bar u. 7/6.

„ gebunden: 3 M ord., 2 M 25 ₤ netto, 2 M 10 ₤ bar u. 7/6.

Einband des Freiexemplars 75 ₤ netto.

Die Erzählung spielt in dem alten, heute noch vorhandenen Stavenhagenschen Hause in Anklam in den gut bürgerlichen Kreisen zur Zeit des siebenjährigen Krieges. Im Vordergrund steht die Liebesgeschichte des späteren Chronisten von Anklam, des Syndicus Johann Friedrich Stavenhagen, und der Tochter des von Schevenschen Kaufhauses; den historischen Hintergrund bilden die Stürme des Krieges und der durch den grossen König hervorgerufene Aufschwung des Volkes vom spießbürgerlich-kleinlichen Leben zu hohem, opferwilligem Patriotismus.

Gleichzeitig gelangen zur Ausgabe die gebundenen Exemplare von;

## Der Goldschmuck von Hiddensee

Erzählung von **Konrad Mass**

Preis 1 M 50 ₤ ord. 1 M 15 ₤ netto, 1 M 10 ₤ bar u. 13/12.

Einband des Freiexemplars 75 ₤ netto bar.

Stettin, im November 1902.

**Léon Saunier's Buchhandlung.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

## Zolas Romane

à 50 Pfge.

10 Bände gemischt = M 4.50,

20 Bände gemischt = M 8.—.

(20 Bde. = ein 5 Kilo-Paket.)

Germinal. 260 S.

Der Bauch von Paris. 222 S.

Liebesblätter. 208 S.

Exc. Eugène Rougon. 292 S.

Therese Raquin. 187 S.

Zum Paradies der Damen. 334 S.

Die Sünde des Priesters. 203 S.

Ein sittsam Heim. 325 S.

Das Geständnis eines Jünglings. 165 S.

Madeleine Férat. 263 S.

Die Lebensfreude. 252 S.

Die Geheimnisse von Marseille. 475 S.

Die Eroberung von Plassans. 320 S.

Das Glück d. Familie Rougon. 195 S.

Der Totschläger. 252 S.

Das Gelübde eines Toten. 193 S.

Märchenbuch d. wahren Liebe. 190 S.

Um eine Liebesnacht. 237 S.

Bremen.

**Eduard Hampe.**

E Lucius in Leipzig:

**Löwe's Unterrichtsbriefe. Englisch—****Französisch—Italienisch—Spanisch.**

Neueste Aufl. in eleg. Lwdbdn. (à 6 M)

für à 2 M 65 ₤.

**Das neue Universum. (Union.) Bd. 8-9.**

Origbde. (à 6 M 75 ₤) für à 2 M 25 ₤.

**Niedergesäss, Kinderstubengeschichten.**

30 Erzählgn. f. d. Kindesalter.

Mit Bildern. Orig.-Kart. (4 M 50 ₤)

à 1 M 50 ₤.

**Kern, Freuden u. Leiden auf off. See.**

Illustr. Origbd. (5 M 50 ₤) à 2 M.

Tadellose Exemplare!

**Ferd. Beyer's Buchh. in Königsberg i/Pr.:**

Galleriepreuss. Charaktere. German. 1808.

Die Gall. pr. Charaktere vor d. Richter-

stuhl d. Publikums. Brln. 1808.

Ansichten d. Rheinbundes. Gött. 1808.

Gemälde d. gesellschaftl. Zustandes im

Kgr. Preussen bis 14. Oktbr. 1806. I.

Brln. 1808.

v. Massenbach, Rückerinnerung an grosse

Männer. Amsterdam 1808.

Lessing, Laokoon. I. Thl. Brln. 1766.

Preuss. Generalstabswerk über d. Krieg

1866. 2 Bde. Geb.

Schade, altdtschs. Leseb. Halle 1862. Geb.

**Bitte ausschneiden!****Stets auf Lager:****Frühere Jahrgänge der Elektrotechni-**  
**schen Zeitschrift. (Springer).**

Jahrg. 1880—89 à M 3.75.

Jahrg. 1890—98 à M 6.—.

Jahrg. 1900—1901 à M 9.—.

**Zeitschrift des Vereins dt. Ingenieure:**

Jahrg. 1879—91 à M 7.50.

Jahrg. 1892—97 à M 8.—.

Jahrg. 1898—99 à M 10.—.

Jahrg. 1900—1901 à M 12.—.

**Hachmeister & Thal in Leipzig.**



Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Preisänderung!

Bezugnehmend auf unsere Anzeige im Börsenblatt Nr. 248 und 250 (1902) sehen wir uns gezwungen, die Preise unserer demnächst erscheinenden

# Sammlung belehrender Unterhaltungs-Schriften für die deutsche Jugend

Band IV—VI

zu erhöhen, da der ursprünglich angenommene Umfang derselben erheblich überschritten wurde.

Die Preise stellen sich wie folgt:

- Bd. IV. **Follmer, Hans**, Der deutsch-französl. Krieg 1870/71. Zweiter Teil: Der Krieg mit dem Kaisertum. Geb. *M* 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.35 bar.
- Bd. V. **Capelle, Willi**, Die Befreiungskriege 1813—1815. Erster Teil: Bis zur Schlacht bei Wartenburg. Geb. *M* 1.75 ord., *M* 1.35 no., *M* 1.20 bar.
- Bd. VI. — — Die Befreiungskriege 1813—1815. Zweiter Teil: Von Leipzig bis zum Pariser Frieden. Geb. *M* 1.75 ord., *M* 1.35 no., *M* 1.20 bar.

Wir bitten, auf beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Berlin W. 30.

Hermann Paetel.

Mehrfachen Anfragen entsprechend, teilen wir mit, dass sich unser Werk:

# Prokop, Gothenkrieg

sehr gut als Weihnachtsgeschenk, speziell auch für die heranwachsende Jugend, eignet!

3 *M*. Elegant gebunden 4 *M*. 33 1/3 % Barabatt!

Hoher Verdienst! Billiger Preis bei schönster Ausstattung!

Leipzig.

Dyksche Buchhandlung.

Auch bei den Herren Bar-Sortimentern: Koch, Koehler und Staackmann.

Mitte Dezember d. J. erscheint in unserm Verlage:

## Ⓩ Leitfaden für den Laienfleischbeschauer

Kurze, gemeinfäßliche Belehrung über die Fleischschauergesetze und die Untersuchung der Schlachttiere und des Fleisches

nebst einem Anhang über die Ausführung der

### Trichinenschau

von **Koschel** und Dr. phil. **Marschner**

Königlicher Departementstierarzt und Veterinär-Assessor  
Städt. Obertierarzt u. stellvertretender Direktor des Schlacht- und Viehofes  
Vorsitzender I. Mitglied

der amtlichen Prüfungskommission für Fleischbeschauer im Regierungsbezirk Breslau.

Umfang ca. 13 Bogen kl. 8°. Preis geb. ca. *M* 2.50 mit 25% und 13/12.

1 Probeexemplar bar mit 40%.

Um thätige Verwendung für diesen aus der Praxis für die Praxis geschriebenen Leitfaden bitten ergebenst

**Marschke & Berendt in Breslau.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

**Julius Werner**, Comm.-Gesch. in Leipzig:  
In einigen Exemplaren erwarb ich nachstehende Werke und bitte um Gebote:  
**Penzler**, Fürst Bismarck nach s. Entlassg. 7 Bde. Geb. O.-Hfz.  
— Kaiser- u. Kanzlerbriefe. O. geb.  
— do. Brosch.  
— Graf Herbert v. Bismarcks politische Reden. O. geb.  
— do. Brosch.

**W. H. Kühl**, Jäger-Str. 73 in Berlin W.:  
**Maercker**, Nachlassbehandlung. 16. A. 1900. Origbd.

**The Studio**. Vol. 7—25. (No. 35—110.) Br. Sauber.

1 Zeitschr. f. Tuberkulose u. Heilstättenw. Jg. I. II. 1900, 1901 i. Heften. (Fast neu.)

1 Bericht üb. d. Kongress z. Bekpfg. d. Tuberkulose. Berl. 1899. Origbd.

Zur Aufnahme in entsprechende Verzeichnisse und Antiquariatskataloge werden mehrere kleine, gut ausgestattete Volksschriften (Lebensbilder hervorragender Männer, ein Handbuch für Gewerbetreibende etc.) sehr billig angeboten. Auch einzelne Restauflagen dieser Werke werden abgegeben. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. D. # 3485.

**F. Volckmar** in Leipzig:

1 Handbuch d. Therapie d. inneren Krankheiten. 2. Aufl.

## Andersen's Märchen

m. 34 Illustr. v. Köhling, Gamburg etc. 239 S. gebunden. **Neu.**

(Straßb. Druckerei u. Verlagsanstalt.)

(Ladenpreis 2 *M*) à 60 *S*.

4 Expl. à 55 *S*. 10 Expl. à 50 *S*.

Bremen. **Eduard Hampe.**

**Th. Schneider's** Buchh. in Singen (Baden):  
Kern, Grundriss d. dtchn. Satzlehre. 3. A.

— Leitfaden in d. dt. Grammatik. 2. A.

**Pokorny-Fischer**, d. Tierreich. 25. Aufl.

Vollständig neu. Neueste Aufl.

**G. Senf Nachfolger** in Leipzig:

**Brockhaus' Konv.-Lexikon**. 14. Aufl. Rev.

Jub.-Ausg. 1898. 17 Bde.

**Krämer**, das 19. Jahrhundert. 4 Bde.

In Halbfrz. geb.

Beides gut erhalten!

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

**W. Weber** in Berlin W. 8:

\***Roscher**, System d. Volkswirtschaft. Bd. 2.

\***Meyr, M.**, Ludwig u. Annemarie.

\***Bret Harte**, Argonauten-Geschicht

\***Pierantoni-Mancini**, Marcella.

Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. 1 in einzelnen Heften.

**Nicolai**, Beschreibung d. Residenzstädte Berlin u. Potsdam. 1769.

**Parthey, G.**, Jugenderinnerungen.

\***Kaysers Bücher-Lexikon** 1750—1898.

\***Heinsius' Bücher-Lexikon.**

\***Bächtold**, Gesch. d. dtchn. Litteratur.

\***Klößen**, Jugenderinnerungen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



(Z) In meinem Verlage erscheint und wird in Rechnung 1903 versandt:

## La Fabrication du Chocolat et des autres préparations à base de Cacao par Dr. Paul Zipperer.

Deuxième Édition entièrement Revue et augmentée avec 87 Figures dans le texte et deux planches lithographiées.

Ca. 20 Bogen. gr. 8°. Preis geb. 20 fr. = 16 M ord.

Obiges Werk ist eine französische Ausgabe des in meinem Verlage in 2. Auflage erschienenen Werkes: Die Schokoladenfabrikation von Dr. Paul Zipperer. Für den französischen Buchhandel liefert:

Ch. Béranger, éditeur, Paris,

aus, und bitte ich französische Firmen, ihre Bestellungen dorthin zu richten!

Als Festgeschenk bestens geeignet!

# Goethe Ein Kinderfreund

VON

Karl Muthesius

Preis geheftet M 2.50 ord., M 1.90 netto;  
in geschmackvollem Geschenkeinband M 3.60 ord., M 2.70 netto.

Als eine der liebenswürdigsten und im besten Sinne populären Erscheinungen der neuesten Goethe-Litteratur darf das obige Werkchen bezeichnet werden. Man gewinnt Goethe lieb, indem man ihn von einer bisher zu wenig beachteten und doch höchst charakteristischen Seite kennen lernt und gewinnt zugleich Anregung und Belehrung für echt deutsches Familienleben. Das kleine Werkchen eignet sich zu einer gehaltvollen und willkommenen Weihnachtsgabe.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen umgehend verlangen.

Berlin, den 28. November 1902.

G. S. Mittler & Sohn.

Gebauer-Schweissche, Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a/S.

(Z) Soeben erschien:

## Aconitum als Heilpflanze.

Eine botanisch-medizinische Abhandlung  
von Ad. Alf. Michaelis.

Mit einer Abbildung in Farbendruck. (1 M) 70 S no. bar und 7/6.

Dem Fachmann ist die ungemein vielseitige Heilwirkung des Aconit bekannt. Hier wird sie dem Laien in durchaus verständlicher Form entgegengebracht, so daß sie sich nun erst wirklich in der Praxis des alltäglichen Lebens zu bewähren vermag. Ein derartiges medizinisches Hausbuch ist eine Segensquelle für jede Familie.

Das »Aconitum als Heilpflanze« ist zugleich der zweite Teil der Pflanzenkunde, die wir den Herren Sortimentern nochmals angelegentlichst empfehlen, da die Zeitungen in Besprechungen, Inseraten, Prospekten sich fortgesetzt mit dem Werke beschäftigen.

Das Werk eignet sich in seiner äußerst vornehmen Ausstattung ganz besonders zum Geschenkwerk.

Zu Bestellungen auf das »Aconitum« sowohl, als auch auf die komplette Pflanzenkunde wollen Sie sich des roten Bestellzettels bedienen.

Gesuchte Bücher ferner:

Breslauer & Meyer in Berlin W.:  
\*Musenalmanach, von Voss. 1800.

The International News Comp., New York:

1 Starkes Synopsis: Alt. Testament. Geb.  
1 Eberle, Luthers Episteln-Ausleg. Geb.  
1 Winterfeld, Gross-Busekow.

3 Stegmann, Handbuch d. Socialismus.  
1 Denk, Fabrikation d. Flocken- u. Perl-  
stoffe.

1 Finsterbusch, d. mechan. Weberei u. d.  
Fabrikation d. Kunstfigurendreher.

1 Stimmen aus Maria Laach. 1898. In  
Heften.

1 Württemberger Gesangbuch. 1742.

3 Schulze, luth. Dogmatik d. 17. Jahrh.  
(1874. 3 Bde. Geb.)

1 Gerhard, Edw., antike Bilderwerke z.  
ersten Male bekannt gemacht. 140  
Tafeln. München 1828—44.

1 Wieseler, Theatergebäude u. Denkmäler  
d. Bühnenwesens bei d. Griechen und  
Römern. Vandenh. & R., G. 1851.

1 Christ, W., Metrik d. Griech. u. Röm.  
Leipzig 1879.

1 Panofka, Bilder antiken Lebens. Berlin  
1843, G. Reimer.

1 Rudolph, Aeschylus quae super unt.  
(H. Klausen. 1833.)

1 Boetticher, A., d. Akropolis v. Athen.  
(Berlin 1888, Jul. Springer.)

1 Weyh, Handwörterb. d. dtchn. Sprach-  
gebrauchs. Geb.

Buxtorf, hebräische Concordanz.

Wrede, Körperstrafen bei allen Völkern.

List & Francke in Leipzig:

Paul, Geschichte d. Claviers.

Magerstedt, Bienenzucht im Altertum.

Nationalbibliothek, Russ. (Gerhard.) Kplt.

Lucan, ed. Weber. I. II. 1821—31.

Preuss. Jahrbücher. Bd. 59. (1887.)

Berichte d. dtchn. chem. Gesellschaft.  
Jahrg. 32. 33 = 1899. 1900.

Brandl, Coleridge u. d. engl. Romantik.

Schipper, William Dunbar.

Müller, etymol. engl. Wörterbuch.

Zahn, Forschn. z. Gesch. d. neutest. Kanons.  
Fürstenau. Alle seine Arbeiten über d.

Musik in Sachsen.

Musikal. Wochenblatt 1897 u. 1900.

Jahresbericht d. chem. Technol. Jg. 28,  
30—34, 36, 38—42, 44 u. folg.

Newton, mathem. Princip. d. Naturlehre.

Lessings Werke. (1771-94.) Tl. 18 u. 30.

Danckelmann, Ablösg. etc. d. Waldgrund-  
gerechtigkeiten. Bd. 2. 3.

Werner, Lyrik u. Lyriker. 1890. (12 M.)

Anregungen f. Kunst, Leben u. Wissen-  
schaft. Jahrg. 1.

Musikzeitung, Allgem. Jahrg. 1—4.

— Rheinische. Jahrg. 1 = 1850.

— Süddeutsche. Jahrg. 1—3. 1852—54.

Zeitschrift, Neue, f. Musik. (Kahnt.) Bd. 1—9.

Monatshefte f. Musikgesch. Jahrg. 13. 1881.

Heinrich Poertgen in Münster i/Westf.:

\*Sachs-Villatte, gr. franz.-dtchs. Wörterb.  
Zeller, Philos. d. Griechen. III, 1. 3. Aufl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg

Königl. Hof- und Universitäts Verlag.

Ⓣ In den nächsten Tagen wird komplett:

### Handbuch

für den

# Gerichtsvollzieherdienst

nach den

Reichsgesetzen und der Neuorganisation des Gerichtsvollzieherinstituts  
im Jahre 1900 mit den landesrechtlichen Bestimmungen  
im Königreiche Bayern

herausgegeben von

**Eduard Rottmann**

k. Oberamtsrichter a. D.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage mit ausführlicher Inhalts-Übersicht, ausführlichem Sachregister und vierzig Formularen in 25 Beilagen.

Brochürt: № 15.— ord., № 11.25 netto, № 10.50 bar.

Gebunden in Ganzleinen: № 16.50 ord., № 12.45 netto, № 11.70 bar.

Ein gründliches, in Fachreisen als vorzüglich anerkanntes Handbuch, das in erster Linie Reichsrecht darstellt und daher nicht nur für Bayern, sondern für das ganze Reich von Wert ist.

**Interessenten:** Gerichtsvollzieher und Militäranwärter, die sich dieser Laufbahn widmen wollen, an den Amts- und Landesgerichten: der Vorstand, die Amtsbibliothek, der rechnungsführende Sekretär, die Sekretariats-Gehilfen und Aspiranten.

Das vollständige Werk überzeugt erst von dem Wert des Buches; an vielen Stellen wird Vorlage desselben erwartet, weil man auf die 1. Lieferung hin nicht bestellen wollte.

Wir bitten, den beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Würzburg, im November 1902.

Die Verlags-Anstalt.

## Unser Hausgeflügel.

Der Subskriptionspreis von 50 ₤ für die Lieferung erlischt am 15. Dezember, dem Erscheinungstag der ersten Lieferung. Es tritt dann eine Erhöhung auf 75 ₤ für die Lieferung ein.

Ich bitte die Handlungen, die Lieferung 1 à cond. bestellt haben, hiervon Vormerk zu nehmen. Der von mir in allen Fachblättern angefündigte

reich illustrierte Prospekt

mit Subskriptions-Einladung steht noch unentgeltlich zur Verfügung.

Berlin W. 57.

Fritz Pfennigstorff.

Gesuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (A) Rechtslexikon, Oesterr. 4 Bde.  
 (A) Collect. des lois de la réolut. 23 vols.  
 (A) Index scholarum d. Univ. Greifswald. S.-S. 1858.  
 (A) Körting, Formenbau d. frz. Verbuns.  
 (A) — do. d. franz. Nomens.  
 (A) Schultze, Privatrecht u. Prozess. I.  
 (A) Kunstgesch. in Bildern. 5 Bde.  
 (A) Muspratt, Chemie. 4. A. Bd. 7.  
 (A) Winkler, Uebgn. in d. Massanalyse.  
 (A) Goerth, Lehrkunst.  
 (A) Tyndall, das Licht.  
 (A) Henke, Atlas d. top. Anatomie.  
 (A) Toldt, anat. Atlas. Lfg. 3.  
 (A) Gegenbaur, Anatomie d. Menschen.  
 (A) Rosenbusch, Physiogr. d. Mineralien.  
 (A) Walther, Wüstenbildung.  
 (A) Kirchhoff, Pflanzen- u. Thierverbreitg.  
 (A) Forel, Seenkunde.  
 (A) Gremli, Excursionsflora d. Schweiz.  
 (A) Schulstatistik f. d. Kgr. Sachsen.  
 (A) Krätzer, chem. Unterr.-Briefe.  
 (A) Traditiones possessionesque Wicenburgenses, ed. Societas hist. Palatina.  
 (A) Abel, Ursprung d. Sprache.  
 (A) Hagedorn, Friedr., Briefwechsel.  
 (L) Daheimkalender 1898, 99.  
 (L) Die Woche 1899.  
 (L) Neumann, Riemanns Theor. d. Abel-schen Integr. 2. A.  
 (L) Erg. d. allgem. Anat., hrsg. v. Merkel u. B. Bd. 1—6. 10.  
 (L) Entsch. in Angelegenh. d. freiw. Gerichtsbarkeit. I. II.  
 (L) Tschirch, Harze.  
 (L) Ortner, Vorlesgn. üb. Therapie. 3. A.  
 (L) L'Athène de la Sprée, p. un Béotien.  
 (L) Ztschr. f. Strafrechtswiss. Bd. 16. 17.  
 (L) Seufferts Archiv. Bd. 32—55.  
 (C) Leipz. Ges. d. W.: Abhdlgn. d. math.-phys. Klasse. Bd. 1—16.  
 (C) Bender-Erdmann, chem. Präparatenkde.  
 (C) Bersch, Gährungschemie.
- G. Diederich in Elberfeld:  
 Gesenius, hebräisches Wörterbuch.  
 Bachmann, Präparationen zu Genesis u. Psalmen.  
 Registerbd. z. Herzogs Realencyklopädie. 1. A.
- Carl Grill's k. u. k. Hofbh. in Budapest:  
 \*Flach, Geschichte der griech. Lyrik.
- vorm. Weiss'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:  
 2 Baron, Pandekten.  
 Bluntschli, Lehre v. Staat.  
 Fehr, Entw. polit. Theorien.  
 Glafey, Geschichte d. Rechts.  
 Heinrichs, Rechts- u. St.-Prinzipien.  
 Mohl, Literatur d. Staatswissenschaft.  
 Raumer, Entw. d. Begriffe.  
 Stahl, Philosophie d. Rechts.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:  
 Archiv f. klinische Chirurgie, begründet v. Langenbeck. Bd. 37. 50. 63. 65.  
 Mitchell, Index graecitatis Platonicae. 1. 2. Oxonii 1832.  
 Hertz, Italien u. Sizilien.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Z

## Die Grenzen der Aesthetik

von

Gerhard von Keussler

Preis broch. 3 M, geb. 4 M

Keussler stellt die Grenzlinien fest, welche die Aesthetik von den Nachbarwissenschaften trennen, umgrenzt die Wissenschaften, welche eine Grundlegung für die Aesthetik bilden können, setzt sich kurz mit den gegenwärtigen Richtungen der Aesthetik auseinander und entwickelt sodann seine eigenen, kunst-psychologischen und ästhetischen Anschauungen in lichtvoller Weise. Seine Arbeit ist darum für die gegenwärtige Aesthetik von so hohem Werte, weil sie in jeder ästhetischen Beurteilung die jeweilige Kunsttechnik und ihren Einfluss auf das Schaffen in den Vordergrund stellt. In der Entwicklungsgeschichte der Aesthetik nimmt die Schrift einen gediegenen Platz ein; im Gegensatz zu ähnlichen wissenschaftlichen Arbeiten ist sie nicht trocken geschrieben, sondern höchst lebendig, und wird schon darum weiten Sympathien begegnen, weil sie vom Standpunkt des schaffenden Künstlers aus aufgefasst ist. Nicht nur Aesthetiker also, sondern auch Künstler und Kunstfreunde werden bei diesem Buch reichlich auf ihre Rechnung kommen.

Ferner:

## Das Erhabene

Insonderheit in der Tonkunst, und das Problem der Form im Musikalisch-Schönen und Erhabenen

von Hermann Stephani

Preis broch. 2 M 50 S, geb. 3 M 50 S

Das Buch von Dr. Stephani über das Erhabene ist eine musikwissenschaftliche Monographie, die eines der wichtigsten Probleme der Aesthetik, die Frage nach dem Musikalisch-Erhabenen, in die hellste und interessanteste Beleuchtung rückt. Dr. Stephani hat auf der klassischen Studie, die Alois Seidel dem Erhabenen gewidmet hat, weiter fortgebaut, und er thut es mit einem solchen Glück, dass nach seiner Arbeit das Thema als erschöpft bezeichnet werden kann. Dr. Stephani hat seinem Buche noch einige Betrachtungen angefügt, in denen er das Problem der Form in der Musik und das Musikalisch-Schöne behandelt und die sehr wesentlich zum Wert seiner Monographie beitragen.

Ferner:

## William Shakespeare

Aufsätze und Beiträge von Dr. Max J. Wolff

Preis broch. 3 M 50 S, geb. 5 M.

Die vorliegenden Aufsätze, die aus dem gesamten Leben und Schaffen Shakespeares die wichtigsten Partien und Probleme herausnehmen und einer eindringlichen Beleuchtung unterstellen, sind so eingerichtet, dass sie einen Ueberblick über das ganze Leben und Wirken des Dichters geben. Dr. Wolff geht immer auf die Persönlichkeit Shakespeares zurück. Er verfällt insbesondere nie dem modernen Fehler, Shakespeare nach dem Vorbild Goethes sich entwickeln zu lassen, ein Fehler, der uns so beeinflusst hat, dass uns eine andere Art der geistigen Entwicklung des genialen Menschen überhaupt unmöglich erscheint und dass wir Goethes typischen Werdegang unwillkürlich auf Shakespeare übertragen. „Heinrich VI.“, „Hamlet“ und „Der Sturm“ bilden, wie der Verfasser lichtvoll aufzeigt, im Leben des englischen Dichters ähnlich bedeutungsvolle Etappen wie Goethes „Faust“ und „Wilhelm Meister“ in dem des deutschen. — Die Arbeiten über die Sonette berühren die jugendliche Periode des Grossmeisters; „Troilus“, „Cymbeline“ sind wichtige Wendepunkte in seinem Leben, während „Hamlet“ und „Cäsar“ den Höhepunkt seines Schaffens bezeichnen. Der Aufsatz über Liebe und Ehe gewährt endlich einen Einblick in das Schaffen des Dichters, der auch fernerhin noch durch reiche Vergleiche mit anderen kongenialen Geistern ergänzt wird. Die Aufsätze sind durchaus nicht etwa nur für Anglicisten und Shakespeare-Forscher bestimmt, sondern richten sich an alle, die ein über das Mass einer Lexikon-Biographie hinausgehendes Interesse an dem Werk und der Person des grössten Dramatikers aller Zeiten nehmen.

## Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 40% bar, Freixemplare 7/6.

Verlangzetteln anbei!

Leipzig, 30. November 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

## Gefuchte Bücher ferner:

C. Koenitzer's Buchh. Reitz &amp; Koehler in Frankfurt a/M.:

Direkte Angebote erbeten.

\*Springer, Anna Amalia v. Weimar. Berlin, Janke.

\*1 Fichte, Schriften. Leipzig, Veit &amp; Co.

\*2 Entscheidgn. in Sachen d. freiw. Gerichtsbarkeit. I.

\*1 Briefmarken-Journal 1901. I. Sem.

\*1 Heilprim, Explorations on the West-coast of Florida.

\*1 Blumauer, Werke. 1877. Rieger.

\*1 Dtsche. Bühnengenossenschaft 1879-87.

\*1 Döllinger, Reden u. Vorträge. 3 Bde.

\*1 Lehmann, Scharnhorst.

\*1 Belt, the naturalist in Nicaragua. London 1888.

\*1 Stoddard, Cruising among the Caribbees. London 1895.

\*1 Georges, lat.-dtsches. Wörterb. 2 Bde.

\*1 Friederichs, Gesetz, betr. Anlegung d. Strassen. 4. Aufl.

\*1 Bettina v. Arnim, Werke.

\*1 Hahn-Hahn, Ida, ges. Werke.

\*1 Bismarck, Gedanken u. Erinnergn. 2 Bde.

\*1 Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde.

Ed. Zippel's Buchh. in Liegnitz:

\*1 Beckers Weltgeschichte.

Alexander Köhler in Dresden:

Entscheidgn. in Angelegenheiten d. freiwill. Gerichtsbarkeit. Bd. I.

Ohorn, d. neue Dogma. 2 Bde.

Der dtsch.-franz. Krieg 1870/71. Kplt.

Bruno Hessling in Berlin SW. 46:

Leist, Steuerungen d. Dampfmaschinen.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:

\*Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 5-8. 21-32. 39-46. 51-54. 79-85.

\*Ponte, Meditationes. (Herder.) Tom. IV apart u. kplt.

\*Kotte, Gleichnisse.

\*Schlossers Weltgeschichte. (Volksausg.)

Breinersdorf, Alt-Bücherei in Köln:

Jost, Gesch. d. Israeliten. Bd. 7 apart.

Central-Buchh. v. Nielsen in Hamburg:

\*Staudt u. Hundius. Auch alte Aufl.

\*Zeitschr. d. Alpen-Vereins. Bd. 1-4.

\*Oester.-ung. Monarchie. Bd. 15-24.

Haken, Ferd. v. Schill. 1824.

Bärsch, z. Gesch. d. Tugendbundes.

Friedr. Meyer's Buchh. in Leipzig:

\*Hygini fab., ed. Bunte. 1857.

\*Jahn, biogr. Aufsätze.

Gottl. Schmidt in Remscheid:

\*Freytag, die Ahnen.

\*Hildebrand, Reise um die Erde.

\*Elcho, Schriften.

G. A. v. Halem in Bremen:

Ergänzungen zu Schwanebergers Briefmarken-Album 1894-97.

Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. Jg. 1901.

Carl Koch in Nürnberg:

\*1 Berges Schmetterlingsbuch.

\*1 Müller, D., Gesch. d. dtschn. Volkes.

J. G. Wölfl'sche Buchh. in Freising:

Körnicker-Werner, Handb. d. Getreidebaues.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

# Die Kontrolle bei der Manipulation und Buchführung

in  
Banken, Credit-Instituten, Sparkassen, Genossenschaften  
und allen öffentlichen Unternehmungen.

PRAKTISCHE ANLEITUNG

zur Hintanhaltung und raschen Ermittlung von Defraudationen,

bearbeitet von

**Direktor Karl Porges.**

Preis 1 M 70  $\delta$  ord., 1 M 25  $\delta$  netto und 13/12.

Die zahlreichen Defraudationen der letzten Jahre veranlassten den Verfasser, seine reichen Erfahrungen der Öffentlichkeit zu übergeben und damit Kontrolleinrichtungen für alle in Banken, Credit-Instituten, Sparkassen, Genossenschaften und öffentlichen Unternehmungen vorkommenden geschäftlichen Manipulationen zu empfehlen, durch die in den meisten Fällen Defraudationen verhütet, jedenfalls aber sehr rasch entdeckt werden.

Den Verwaltungsräten, Direktoren und Beamten der genannten Institute wird dieses praktische Buch sehr willkommen sein, Sie können demnach in diesen Kreisen leicht namhaften Absatz erzielen. Ich bitte zu verlangen.

Firmen, die sich für den Vertrieb besonders interessieren wollen, bitte ich um gef. Nachricht.

Wien I., Lothringerstrasse 15.

**Leopold Weiss.**

**Z** **W. Heinrich, Verlagsbuchhandlung in Straßburg i. Els.**

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

## Einführung des Offiziers in die Militär-Strafgerichts-Ordnung vom 1. Dezember 1898.

Vorträge

von

**H. Koch,**

Oberkriegsgerichtsrat beim Generalkommando XIV. Armeekorps,  
Hauptmann d. R. a. D.

Dritte, vermehrte Auflage.

268 Seiten Taschenformat.

In Ganzleinwand gebunden Preis M 3.50 ord., M 2.60 no., M 2.45 bar  
und auf 12 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

1 Probe-Exemplar mit 40% (M 2.10 no. bar).

Die allseitig freundliche Aufnahme, die obiges Buch in weiten Kreisen des Heeres und der Marine fand, veranlassten den Herrn Verfasser, nachdem die ersten zwei Auflagen schnell hintereinander abgesetzt waren, eine dritte, bedeutend erweiterte Auflage folgen zu lassen.

Bei dieser Neubearbeitung wurden in erster Linie die Rechtsprechung des Reichsmilitärgerichts, sowie die für den Dienstgebrauch zusammengestellten Ergebnisse der von dem höchsten Gerichtshof vorgenommenen Prüfung der Rechtsprechung sämtlicher deutscher Militärgerichte voll berücksichtigt. Dieselbe wird daher nicht allein ein vorzüglicher Leitfaden zur Vorbereitung für die Ausübung der niederen Gerichtsbarkeit, sondern auch den Besitzern der früheren Auflagen, ganz besonders jedem Gerichtsherrn, Gerichtsoffizier, Offizierichter und Militärgerichtsschreiber in weiterem Umfange als jene Auflage ein vorzüglicher Ratgeber in der Praxis sein.

Zum Versenden ist die Zeit jetzt sehr günstig, da die Berufungen zum Gerichtsoffizier — Offizierichter etc. — soeben stattfinden und viele Neuernannte gern nach diesem erprobten Leitfaden greifen werden.

Mit der ergebensten Bitte, beiliegenden Bestellzettels sich bedienen zu wollen, zeichne  
hochachtungsvoll

**W. Heinrich,**  
Verlagsbuchhandlung

Fortsetzung der künftig erscheinender Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:

\*Hansen, Tables de la lune.

\*Deutsche Sterblichkeitstafeln. Brln. 1883.

\*Voechting, Organbildg. im Pflanzenreich.

\*Binder, Luise Hensel.

**Heinr. Feesche** in Hannover:

1 Reinick, A-B-C-Buch f. gr. u. kl. Kinder.

1 Kurtz, Kirchengeschichte. 2 Bde.

**G. A. Seraphin** in Hermannstadt:

\*Dorésche Bibel. Evang. Pracht-Ausg.

\*Roseggers Schriften. Alles.

\*Freytags Werke. Kplt.

**Albert Neubert** in Halle a. S.:

\*1 Serret, Integr.- u. Diff.-Rechn. 2 Bde.

**S. Steiner** in Pressburg:

1 Endlicher, Chronicon Dubnicense (enth. Wiener Jahrb. d. Literatur 1826.)

\*1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 18-21. In Orig.-Hfzbd.

**Hinstorff's Sort.** in Wismar:

\*Samarow, Saxoborussen.

**G. M. Alberti's Hofbh.** (Claus & Feddersen) in Hanau:

Benseler, griech.-deutsches Wörterbuch.

**Schaub** in Düsseldorf:

1 Servius, Commentar zu Vergil, v. Thilo u. Hagen.

1 Freytag, Bilder. II. Geb.

**J. Mussotter** in Munderkingen:

Migne, Patrol. gr. et lat. Kplt. u. einz.

Brentano, C., Werke. Kplt. u. einz.

Hagen, Gesamtabenteuer. II.

Devrient, dram. Schriften. IX.

Scartazzini, Enciclop. Dantesca. I.

Fay, Concordance of div. commedia.

Dante, Commedia, ital. e holl. d. Hacke.

Analecta hymnica, ed. Dreves. Kplt.

**Ferd. Beyer's** Buchh. in Königsberg i/Pr.:

Verne, Romane. V.-A. Bd. 1 u. f. Geb.

Simrock, dtchs. Heldenbuch. Bd. 4—6.

Stoepel, Gesetzesammlung. 1882 u. folg.

**Raimund Gerhard** in Leipzig:

Nansen, In Nacht u. Eis. (Saubert u.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr.**

OLDENBURG i. GR., Ende November 1902.

Z

In kurzem erscheint in meinem Verlage:

**Kennt Ihr Euer Schiff?**

Eine einfache Auseinandersetzung  
über Stabilität, Trim, Construction, Tonnage und \*  
Freibord der Schiffe, nebst vollständiger Ausführung  
der gewöhnlichen Schiffsberechnungen nach \* \*  
gegebenen Plänen

Von

**Thomas Walton,**

Schiffbau-Ingenieur, zuletzt Lehrer des Schiffbaues an der Königlichen Navigationsschule in Leith.

Autorisierte Uebersetzung nach der sechsten Auflage  
des englischen Originals

von

**Kapt. C. Fesenfeldt,**

Grossh. Oldenburg. Navigationslehrer in Elsflëth, Mitglied des Kaiserl. Oberseeamts und der Kaiserl. Technischen Kommission für Seeschiffahrt.

Ca. 368 Seiten Oktav. — Mit vielen Abbildungen, 2 Tafeln und 1 Titelbild.

Preis elegant gebunden 6 *M.*, broschiert 5 *M.*

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung mit 25% Rabatt und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% u. 13/12. — Bei Vorausbestellungen vor Erscheinen 33 1/3% u. 7/6. — Preis des Einbandes 1 *M.* ord., 75 *S.* netto. Der Einband der Freixemplare wird berechnet. Gebundene Exemplare nur fest oder bar.

Mit obiger Publikation handelt es sich um ein **neues epochemachendes nautisches Werk**, das fortan in jeder Buchhandlung mit nautischer, resp. maritimer Kundenschaft ein unentbehrlicher, ständiger Lagerartikel werden dürfte. Das Buch hat in England einen **durchschlagenden Erfolg** gehabt, es erschien dort in kurzer Zeit in 6 Auflagen und enthält in gemeinverständlicher Weise alles, was ein aufgeklärter Seemann über sein Schiff wissen sollte. Bei dem bisherigen absoluten Mangel eines derartigen Werkes in Deutschland dürfte „Kennt Ihr euer Schiff?“ überall lebhaft willkommen geheissen werden. Mehr wie 140 Abbildungen erläutern das Verständnis auch dem Nichtfachmann. — Interessenten für das Werk sind: Seeleute in jeder Stellung und solche die es werden wollen, Schüler an den Navigationsschulen, Reeder und Schiffseigentümer, Alle am Schiffbau beteiligten Persönlichkeiten, Schiffsinspektoren, Angehörige der Kaiserlichen Marine, Navigationslehrer, sowie alle andern bei der sachgemässen Ausbildung des Schiffspersonals beteiligten Personen.

An der Grossherzoglichen Navigationsschule zu Elsflëth ist obiges Werk bereits offiziell zur Einführung vorgesehen.

Handlungen in See- und Hafenstädten seien besonders auf das obige Werk hingewiesen, von dem an Bord jedes Schiffes mit Leichtigkeit Exemplare abzusetzen sind. Besonders sind auch die Reeder und Schiffseigentümer sichere Käufer, für die es die beste Kapital-Anlage bedeutet und die aufs lebhafteste dabei interessiert sind, dass das obige instruktive Werk auf jedem Fahrzeuge in mehreren Exemplaren vorhanden ist.

Ich bitte um umgehende Angabe Ihres Bedarfes und zeichne

mit kollegialischer Hochachtung

**Gerhard Stalling Verlag.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

**Fr. Kilian's Nachf.**, Budapest IV., Váci utca 1:

\*1 Prölss, Gesch. d. neueren Dramas:  
aus Bd. 3, 2. Hälfte. Titelblatt u. Vor-  
wort. Pag. I—V u. Pag. 369—465.  
(Schlicke 1883.)

\*1 Napoleons ausgew. Correspondenz. 3 Bde.  
(Bibl. Institut.)

**Mayer & Comp.** in Wien:

Archiv f. kath. Kirchenrecht. Kplte. Serie.  
— do. Jahrg. 1862. 1869. 1871/74. 1880.  
Führich, der Psalter. Geb.

**E. Th. Lambeck** in Wilna:

Hoffinger, Lorbeeren u. Cypressen a. dem  
Kriege 1866.

Gerstäcker's ges. Werke.

**Gerold & Co.** in Wien, Stefansplatz:  
Martinof, Annus graeco-slavus. 1863.  
Schwicker, die Deutschen in Ungarn u.  
Siebenbürgen.  
Milton, politische Hauptschriften, übers.  
v. Bernhardi.  
Sigwart, Logik. 2 Bde.  
Ibn Wadhib' qui dicitur al-Ja'qubi, historiae.  
Ed. Houtsma. Leiden 1883.  
Aristarchi-Bey, Législation ottomane.  
Tomes I—V.

**B. Herder** in St. Louis, Mo.:

Acta et decreta conc. recentiorum.  
Collectio Lacensis. Bd. II u. V.  
Chrysologus. Jahrg. 1895 u. 96. Kplte.  
Hergenröther, kath. Kirche u. christl. Staat.  
Kirchen-Lexikon, Allgemeines, v. Aschbach.  
Bd. III—IV. (Mainz 1846—50.)  
Siebeck, Geschichte d. Psychologie. Kplte.  
Sniadeckiego, Teorya jestestw organicznych.  
(Ungefähr 1750.)  
Ztschr. f. Augenheilkde. Bd. V u. VI. (Berlin.)  
Angebote sind nach Freiburg zu richten.

**Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:

\*Nietzsche, Werke. Kl. Oktav-Ausg.  
\*Pfleiderer, Religionsphilosophie.  
Koetsveld, Gleichnisse d. Evangelien.  
Entscheidgn. d. Reichsoberhandelsger. Bd. 1.  
\*Engelmann, Bürgerl. Recht.  
\*Rehbein-Reincke, Landrecht. (4. 5.)  
\*Sohm, Institutionen. (7.—10. A.)  
\*Schering, preuss. Landrecht. Bd. 1. 2.  
Ricardo, Grundges. d. Volkswirtschaft.  
Corpus jur. civ., ed. Krüger-M. Vol. III,  
fasc. 4 bis Schluss.

\*Georges, latein.-dtsch. Wörterbuch. (7.)  
\*Dürigen, Geflügelzucht.  
\*Schmidt, Lessing. (2.)  
Dührssen, geburtshüfl. Vademecum.  
\*Hymns of Rigveda, v. Müller. (2.)  
\*Poltzer, Zergliedrg. d. menschl. Gehörorg.  
\*Schmaus, pathol. Anatomie.  
Archiv f. Anat. u. Physiol. 1856, 72/3.  
Archiv f. Physiologie. 1902.  
\*Archiv f. experim. Pathol. Bd. 19—28.  
Verhandlgn. d. Gesellsch. f. Chir. VI.  
\*Zeitschrift f. orthop. Chir. Kplte. u. einz.  
Jen. Zeitschrift f. Naturw. Bd. 15. 16.

**P. Löhnen & Comp.** in Trier:

= Angebote direkt erbeten. =  
\*Delitzsch, assyr. Grammatik. Dtsche. Ausg.  
\*Reinke, die Welt als That.  
\*Müller, Johannes, die phantastischen Ge-  
sichterserscheinungen. Coblenz 1826.  
\*— Physiologie des Gesichtssinnes.  
\*Segneri, Fastenpredigten. (Rbg., Manz.)  
\*Agostino da Montefeltro, Conferenzen.  
Deutsch v. Drammer. I—IV. Kirch-  
heim, Mainz.

**Artaria & Co.** in Wien I., Kohlenmarkt 9:  
\*Klass. Bilderschatz. (Bruckmann.) Sow.  
erschienen. Ungebunden.

**B. Krasemann Nachf.** in Oschatz:  
Brinkmann, die Metaphern. Studien üb.  
moderne Sprachen.

Kuhn, Betrachtungen über Majestäten.

**A. Bergsträsser's Hofbh.** in Darmstadt:  
1 Eisenbahnkunde. H. 1. 3. (München.)



**Wiener Verlag Wien.**

Stürmischen Beifall errang bei seiner  
Erstaufführung am Neuen Theater in Berlin

(Z)

# Felix Salten

## Der Gemeinde,

Volksstück. Mark 2.— ord.

Die Nachfrage nach diesem Stück ist infolge dessen so stark, dass wir in einigen Tagen die **zweite Auflage** versenden.

Wir drucken nachstehend einige Urteile der Zeitungen ab.

**Berliner Tageblatt:** Gestern wurde ein neuer Bühnemann und ein neues Volksstück entdeckt. Der Bühnemann wird bleiben, er hat alle Qualitäten dazu.

**Berliner Börsen-Zeitung:** Im neuen Theater hat das Volksstück „Der Gemeinde“ von Felix Salten grossen Erfolg gehabt. Dieses **Volksstück ist in Wien verboten worden**, muss also etwas ganz Besonderes sein.

**Norddeutsche Allgemeine Zeitung:** Im Neuen Theater fand ein junger Wiener Felix Salten mit seinem Volksstück „Der Gemeinde“ eine sehr warme Aufnahme.

**Neue Freie Presse:** Im Neuen Theater hatte das Volksstück „Der Gemeinde“ von Felix Salten, dessen Aufführung in Wien verboten worden ist, einen grossen Erfolg.

Ferner empfehlen wir Ihrer freundlichen Verwendung:

## Felix Salten, Die Gedenktafel der Prinzessin Anna. Mark 2.— ord.

Die **zweite Auflage** gelangt soeben zur Ausgabe.

**Der ehemalige Direktor des Wiener Burgtheaters Hofrat Dr. Max Burckhard** schreibt in der „Zeit“: Die soeben im Wiener Verlag erschienene Novelle Saltens ist von einer ganz ungewöhnlichen Frechheit. Sie ist aber nicht nur frech, sie ist auch gut . . . . . Sie könnte in der besten Zeit der Renaissance geschrieben sein.

**Elberfelder Zeitung.** Wir erinnern uns selten einer gelungeneren Schöpfung auf dem Gebiete der Contes — der kleineren Erzählungen — begegnet zu sein.

Die Geschichte ist so toll und amüsant, dass sie Boccaccio erzählt haben könnte, und sie würde in der That dem berühmten Florentiner alle Ehre machen . . . . . Das Ganze ist ein Muster feinrealistischer Erzählungskunst.

Wir bitten zu verlangen. Exemplare à cond. stehen reichlich zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien I.

**Wiener Verlag.**

Gesuchte Bücher ferner:

**W. Weber** in Berlin:

- \*Kunst f. Alle 1902, I. u. II. Qu.
- \*Velh. & Kl.'s Monatshefte. 16. Jg. H. 1-8.
- Briefwechsel d. Familie Klopstock, hrsg. v. Schmidt. I/II. 1810.
- Glogau, Hauptlehren d. Logik. 1894.
- Briefwechsel zw. Wagner u. Liszt. I/II.
- Goethe-Briefe a. Fr. Schlossers Nachlass.
- Grein, kl. angelsäch. Wörterbuch.
- \*Zehden, Handelsgeographie.
- \*Schumann u. Voigt, Pädagogik. II.
- \*Auerbach, Edelweiss.
- \*Gregorovius, Korsika.
- \*Jensen, Nordlicht.
- \*— aus d. Tagen d. Hansa. Vollst. od. einz.
- \*Saar, neue Novellen.
- \*— Frauenbilder.
- \*Riedler, Maschinenzeichnen.
- \*Schweitzer, Gesch. d. skandinav. Litteratur.
- Sophie Gräfin v. Schwerin. Ein Lebensbild, zusammengest. a. Briefen v. ihrer Schwester Frau v. Romberg.
- Himmel u. Erde. Jg. 1900/01.
- \*Anders, d. junge Tausendkünstler.
- \*Dincklage, Geschichten a. d. Emslande.
- \*Wagner, Lehrbuch d. Geographie. I.
- Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.

**Louis Naumann** in Leipzig:

- Jäger, Weltgeschichte. Bd. 2 u. kplt.
- Toussaint-Lang., franz. Unterrichtsbriefe.
- Carl Mays Reise-Romane.
- Kunst für Alle. Geb.
- Meyers kl. Konversations-Lexikon.
- Brehms Tierleben. In 3 Bdn.
- König, Litteraturgeschichte.
- Karpeles, Litteraturgeschichte.

**H. Ebbecke** in Leipzig-Gautzsch:

- Westermanns Monatshefte. Aeltere Bde., brosch. od. geb. Billig.
- Meyr, Erzählungen a. d. Ries.
- Bernd v. Gusek, Novellen u. Erzählungen. — vom Borne der Zeiten.
- Müller v. Königswinter, Dichtungen eines rhein. Poeten.
- Erzählungen e. rhein. Chronisten.
- Klassiker des In- u. Auslandes. (Berlin, Hofmann & Co.)
- Deutscher Novellenschatz (v. Heyse-Kurz).
- Neuer deutscher Novellenschatz (v. Heyse-Laistner).

Kataloge über deutsche Litteratur.

**Eugen Franck's** Buchh. in Oppeln:

- \*Schell, Apologie des Christentums.
- Bh. d. Berl. ev. Missionsges.**, Berlin NO. 43:
- \*Schoeberlein, d. evang. Hauptgottesdienst in Formularen f. d. ganze Kirchenjahr.

**Paul Alicke** in Dresden-A. 9:

- Neurol. Centralblatt. Von Jahrg. 1891, 1893, 96 die No. 24 apart od. diese Jahrgge. inkplt. Billig.
- Stokes, Herzkrankheiten. 1855.
- Vierteljahrschr. f. öffentl. Gesundheitspf. Bd. 27, IV u. 28—32 mit Suppl.
- \*Holtei, Lammfell.
- Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1890.
- Archiv f. Psychiatrie. Bd. 6.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**S. Schwik, k. u. k. Hofbuchhandlung (S. Pohlshörder) in Innsbruck.**

Für Handlungen mit katholischer Kundenschaft!

Z

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

**Blütenstaub und Blättergold**Gedichte von **Anton Müller** (Br. Willram)

Preis br. M 1.50 ord., geb. in eleg. Leinen u. Goldschn. M 2.50 ord. In Rechnung 13/12 mit 25%, bar 11/10 m. 30%.

Das elegant ausgestattete Büchlein mit neuen epischen und lyrischen Gedichten des bekannten Verfassers von „Riesel und Krystall“ (2. Aufl. 1896), „Wanderweisen und Heimatlieder“ (1898), „In wachen Träumen“ (1901) erscheint noch rechtzeitig für die Festzeit und dürfte den vielen Verehrern des Dichters eine zwar kleine, aber hochwillkommene Weihnachtsgabe sein!  
Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Innsbruck.

**S. Schwik, k. u. k. Hofbuchhandlung**  
(S. Pohlshörder).Z Im **Januar** erscheint:**Automobil-Kalender**

und

**Handbuch der Automobilen-Industrie**  
für 1903 und 1904

II. Ausgabe.

Preis gebunden 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M 10 S bar und 11/10.

= Vorausbestellungen bis zum Tage des Erscheinens =

**1 Expl. 2 M bar und 7/6 = 12 M 60 S.**

Die ungeteilte Anerkennung, die der „Automobil-Kalender und Handbuch der Automobilen-Industrie“ bei seinem Erscheinen gefunden, verschaffte der ersten Ausgabe einen sehr schnellen Absatz.

Bei der neuen erweiterten und bearbeiteten Ausgabe wird trotz ihres Umfangs (ca. 40 Bogen) der **Verkaufspreis von 3 M für das gebundene Exemplar** beibehalten.Es wird daher jeder Interessent sicher Abnehmer dieses **billigsten und umfassendsten Handbuches der gesamten Automobilen-Industrie sein.**

Größere Partien sind namentlich bei Automobil-Vereinen und -Klubs abzusetzen und bitte ich, bei grösseren Bezügen sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Ganz besonders mache ich noch darauf aufmerksam, dass der Kalender zum **Gebrauch für 2 Jahre eingerichtet ist** und Sie sich daher **während des ganzen Jahres 1903 für denselben verwenden können.**Trotz der bedeutend erhöhten Auflage kann ich à cond. nur beschränkt liefern und bitte ich die **Extrarabatt-Vergütung bei Vorausbestellungen** zu beachten.

Prospekte gratis, für besondere Verwendung mit Firma.

**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
Lange, Bibelwerk: A. T. VII. IX. XIV. XV.  
Dächsels Bibelwerk. Kplt. u. einzeln.  
Gerlach, Bibelwerk.  
Kraemer, d. XIX. Jahrhundert. Bd. 4.  
Lisco, Bibelwerk.  
Zeitschr. f. luth. Theologie. XXXIX, 4.  
Seidel, homil. u. exeg. Abhandlungen.  
**Bonifacius-Druckerei**, Ant. in Paderborn:  
Lipsius-Bonnet, Acta apostol. apocrypha.  
Maassen, Gesch. d. Quellen d. canon. Rechts.  
Bolandens Schriften.  
Blockhuys, das Kunstgewerbe.  
Holzwarth, Abfall der Niederlande.

**J. Hess** in Ellwangen:

\*Janssen, Geschichte d. dtchn. Volkes.  
\*Entscheidgn. d. R.-G.i. Civilsach. Bd. 17-50.  
\*Stintzing, Gesch. d. dtchn. Rechtswissensch.  
\*Corpus jur. civ., v. Otto, Schilling, Sintenis. 7 Bde.  
\*Corpus jur. can., dtchn. v. Schilling-Sintenis.

**Friedrich Cohen** in Bonn:

\*Koberstein, zu u. über Goethes Gedicht „Hans Sachsens poetische Sendung“. Naumburg 1847.

**O. Riecker's** Buchh. in Pforzheim:

1 Der Zahnarzt. Jg. I u. ff. (1840 u. ff.)  
1 Vierteljahrsschr. f. Zahnheilkde. Jg. I u. ff.  
Angeb. üb. nur kompl. u. mögl. geb. Jge. bill.

**Carl Schmidtke** in Saarbrücken:

\*Meyer's Konv.-Lex. 5. Aufl. Origbde. Neu.  
Nur direkte Angebote.

**K. Th. Völkner's** Verlag und Antiquariat in Frankfurt a. M.:

\*Jost, Gesch. d. Israeliten. XI. XII.  
\*— Dasselbe. X. XI. XII.

**Georg Rosenberg** in Fürth i. B.:

\*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. revid. Jub.-Ausg. Tadellos. Neu!  
!!Nur sofortiges Angebot hätte Erfolg!!  
Baedeker, Italien. In 1 Bde.  
Berge, Schmetterlingsbuch. Gr. A.  
Meyer, Litteratur d. XIX. Jahrh.  
Shakespeare. Tauchnitz.  
Selenka, sonnige Welten. Origbd.

**H. Floessel's** Buchh. in Dresden:

\*Leunis, Synopsis: Botanik. I. u. III.  
\*Springmühl, 1. sächs. Feldlazareth u. Aehn., auch Bilder.  
\*Fechner, Krieg 1870/71.  
\*Gotthelf, Uli d. Pächter. Billig.

**Lorenz & Waetzel** in Freiburg i. Br.:

Haym, romantische Schule.  
Meyer's kl. Konvers.-Lexikon. 3 Bde.  
Das Recht. Jahrgang 1—5. (H., Helwing.)  
Oncken's allg. Gesch. in Einzel-Darstellgn.  
Vilmar, Nationallitteratur.  
Bernheim, histor. Methode.  
Cappelli, Abbrviaturen.  
Wörishöffer, Kriegspfad.  
— unter Korsaren.  
Trolls-Lund, Leben in Skandinavien (Kopenhagen).

**Theodor Hense** in Paderborn:

\*1 Hoenig, der Volkskrieg an d. Loire. Bd. III. IV. V. VI.  
\*1 Longchamps, aus d. Praxis f. d. Praxis.  
\*1 Yorck v. Wartenburg, Napoleon als Feldherr. Event. geb.  
Angebote erbitte direkt.

**J. G. Sydy's** Buchh. in St. Pölten:

\*1 Redtenbacher, Fauna austriaca. 3. A. 2 Bde.  
Angebote gef. direkt!

**Carl Beck** in Athen:

1 Böckh, Staatshaushalt d. Athener, 3. Aufl. v. Fränkel.

**Otto Maier** in Leipzig:

1 Papier-Adressbuch v. Deutschland.



- The International News Comp.**, New York: Annalen d. Physik u. Chemie. N. Folge. Herausg. v. Wiedemann. Bd. 1—71. 1878—1900.
- Dinglers polytechn. Journal. Kpltte. Serie u. einz. Reihen u. Bde.
- Berichte d. dtchn. chem. Gesellsch. Kplt., auch einzeln.
- A. Huschke Nachf.** in Weimar:  
\*1 Kriegspoesie d. Jahre 1870/71. Bd. 1. 4. 5. 6, event. kplt.
- Rudolf Hertzberg** in Berlin NW. 21: Angebote direkt.  
\*1 Wielands sämrtl. Werke. Geb.  
\*1 Grimm, Gebr., sämrtl. Märchen.  
\*1 Ney, Wechselrecht.  
\*1 Toussaint-L., engl. u. franz. Unterr.-Br.  
\*1 Rehbein-Reincke, Landrecht.
- J. J. Christen's Sort.** (Emil Wirz) in Aarau:  
1 Statistik d. Warenverkehrs v. 1851-84, zusammengest. v. Schweiz. Handelsdepart.  
1 Jahrbuch d. schweiz. Alpen-Clubs. I. X. XIII.  
1 Berlepsch, Schweizerkunde.  
1 Joh. Hübners Konv.-Lex. 1729.  
1 Darstellung d. Eisenhüttenwesens vom Verein deutscher Eisenhüttenleute.
- Justus Naumann's Buchh.** (L. Ungelenk) in Dresden:  
Ritschl, Unterricht in d. christl. Religion.  
Wörishöffer, Lionel Forster.  
— kreuz u. quer durch Indien.  
Mommsen, römische Geschichte.  
Weiss, bibl. Theologie d. N. Test.  
Evers, Siehe, ich verkündige Euch. II.
- Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
\*La Salle, Voyage en Sicile.  
\*Engler-Prantl, Pflanzensystem. Auch einz.  
Griesinger, Damenregiment.  
Meyers Volksbibl. Kplt. u. Bd. 42 u. f.  
Bulletin de l'Acad. de méd. (Brux.) IV, Bd. 14.  
Ungar. med. Presse. I. (1896). II. (1897).  
Wiener med. Presse. 32. Bd. (1891).  
Gazette de gynécologie 1897 et 1899.  
Revue ill. de polytechn. méd. V. (1892.) XII. (1899.)  
Semaine médicale. VIII. (1888.)  
Deutsche Aerztezeitung 1895, 96.  
Archiv f. Hygiene. Bd. 16. (1893.)  
Hirths Formenschatz. Kpltte. Serie.  
Wetzel, Syst. d. Civilprozesses.  
Lindl, Lehrb. d. Civilprozesses.  
Renaud, Lehrb. d. Civilprozessrechts.  
Endemann, Beweislehre d. Civilproz. 1860.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
\*James, engl. Wörterbuch.  
\*Cohn, die Pflanze.  
\*Wolff, d. Sulfmeister.  
\*Staudé u. G., Pröp. z. dtchn. Gesch.  
\*Kluge, etymol. Wörterbuch.  
\*Frommel, Lebenswerk. I/II.  
\*Wichern, Tagebuchbl. u. Briefe.  
\*Baur, das kranke Schulkind.
- Lampart & Comp.** in Augsburg: Angebote direkt erbeten.  
\*Francke, O., d. 5. Thüring. Infant.-Reg. Nr. 94 im Feldzuge geg. Frankr. 1870/71.
- J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbh.** in Prag:  
Guillaume, Pestalozzi, étude biographique.  
Hiss, Domäne d. röm. Kaiserzeit.  
H. v. Kleists Briefe an seine Braut, hrsg. v. Biedermann.  
Barth, Sammlg v. Bearbeitgn. centralafrik. Vocabularien. 3 Bde. 1862—66.  
— Reisen u. Entdeckungen in Nord- u. Centralafrika. 5 Bde. 1858.  
Cantor, Vorlesungen üb. Gesch. d. Mathematik. 2. Aufl.  
Faraday, Experimentaluntersuchungen üb. Elektrizität.  
Fournier, analytische Theorie d. Wärme, deutsch von Weinstein.  
Fresenius, Anleitg. z. qualitativen chem. Analyse. 16. Aufl.  
— Anleitg. z. quant. chem. Analyse. 6. A.  
Jahrbuch f. Berg- u. Hüttenwesen im Königr. Sachsen 1895.  
Lagrange, analyt. Mechanik, dt. v. Servus.  
Maercker, Handb. d. Spiritusfabrikat. 7. A.  
Lange, Geschichte d. Materialismus.  
Meyer-Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie. 2. Bd. I. Abth. 2. Heft.  
Sanfort u. Marton, Jugendschr. m. Holzschn.  
Suchier u. Birch-Hirschfeld, Geschichte d. französ. Litteratur.  
Thausing, Bier- u. Malzfabrikat. 5. Aufl.  
Wülker, Gesch. d. engl. Litteratur.  
Horn, Gedichte. 1847.  
Gellius, ed. Hertz.  
Stoll, Bilder aus d. altgriech. Leben. 2. Aufl.  
Racowitzer, Gräfin Vera.  
Schlüssel zu Bechtels Uebungsb.: Oberst.
- Fr. Rívnač** in Prag:  
1 Brillat-Savarin, Physiol. d. Geschmacks, übers. v. Vogt. 1867.
- Hannemann's Bh.** in Berlin SW. 12:  
Martensen, Ethik. II.  
\*Hertwig, Zoologie. Neueste Aufl.  
Delage, Théorie du protoplasma.  
\*Koehne, Dendrologie.  
Geschichte Littauens. Alles.  
\*Serret, Handbuch d. Algebra.  
\*Bandrupp, Glockenspiel a. d. Garnisonkirche.  
\*Hausding, industr. Torfgewinnung.  
\*Ledebur, Handb. d. Eisenhüttenkunde.  
\*Devrient, Geschichte d. Schauspielkunst.  
\*Wasielowski, d. Geige u. ihre Meister.
- Reisner'sche Buchh.** in Liegnitz:  
Kleists Werke. 2 Bde. (Meyer.) Alt. Einbd.
- Deuerlich** in Göttingen:  
Gerber, deutsches Staatsrecht. 3. Aufl.  
Brinkmeier, Glossarium diplomaticum.
- Agentur d. Raunen Hauses** in Hamburg:  
Stephan u. Lulu.  
Gumal u. Lina.
- W. H. Kühl**, Jäger-Str. 73 in Berlin W.:  
Scherzer, Londoner Effektenbörse. 1878.  
Paulsen, Privatrecht v. Schleswig-Holstein. Kiel 1842.  
Lewis-Reatz, Seerecht. 1884.  
Fellmeth, internat. Zahlungsbilanz. 1871.  
Preuss. Jahrbücher. Bd. 51 (1883) u. ff. Serien u. Bde.
- Karl Siegismund** in Berlin SW. 11:  
\*Beyer, Im Pharaonenlande.  
\*Erman, Aegypten.  
\*Sabersky, Aegypten.  
\*Overbeck, Pompeji.  
\*Königsmark, Japan u. Japaner.  
Meyer, Hans, Weltreise.  
\*Krane, Pferd u. Wagen.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I:  
\*Beham, H.S., Kunst- u. Reisebüchlein. 1546.  
\*— das Neue Test. (Holzschn.)  
\*K.k. Militär-Schematismus 1792, 93, 1849.  
\*Studio. Jan.—März 1899.  
\*Neumann, Beschreibg. d. bekannt. Kupfermünzen.  
\*Franceson, Teatro Español.  
\*Deutsche Bibel, gedr. bei J. G. Gleditsch in Leipzig.  
\*Zinkeisen, Gesch. d. osman. Reiches.  
\*Suidae lexicon gr. et lat. post Gaisfordium rec. Halae 1843.  
\*Baumgartner, Goethe.  
\*Matyrolog. romanum Mod. Turiner Ausg.  
\*Concordanz. Grössere mod. Ausg.  
\*Bresslau, Urkundenlehre.  
\*Jettel, internat. Privatrecht.  
\*Rooses, Rubens. Französ. 4 Bde.  
\*Ver sacrum. Bd. 2.  
\*Litzmann, Hölderlin.  
\*Hormayrs Taschenbuch 1837, 40.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:  
Berlin u. seine Bauten.  
Giefers, Erbauung neuer Kirchen.  
Wagner, Finanzwissenschaft.  
Busch, Tagebuchblätter.  
Himmel u. Erde. Reihen u. Bde.  
Prometheus. Reihen u. Bde.  
Wassersport. Reihen u. Bde.
- A. H. Gottschick - Witter's Sortiment** (W. Rocholl) in Neustadt a/Haardt:  
Harder, Erkämpft. (B., O. Janke.) Wömögl. geb. (Gut erh.)
- August Dobrowsky** in Budapest:  
\*1 Mittheilgn. aus d. orient. Sammlgn. Heft 4. 8—10. (Berl. Museum.)
- Arthur C. Arnold** in Hamburg:  
Oesterr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild. Geb.
- Heuser's Verl.** (Louis Heuser), Neuwied a/Rh.:  
\*2 Explre. von Johanna Spiekers Verstandesbuch f. Volksschulen. 2. Aufl. Marburg 1812, Akadem. Buchh. Angebote direkt erbeten.
- Dobberke & Schleiermacher**, Berlin W. 8:  
Adams, Gesundheit im Hause. }  
Bilz, Naturheilverfahren. M 12.50. } In grösseren  
Fischer-Dückelmann, die Frau als } Posten. Billig.  
Hausärztin. }  
Platen, neue Heilmethode. 3 Bde. }
- Th. Schneider's Bh.** in Singen (Baden):  
1 Romanwelt 1901/02. Mögl. geb.
- Th. Riese** in Breslau:  
\*König, Litteraturgeschichte.  
\*Heyse, Kinder der Welt.
- Dobberke & Schleiermacher**, Berlin W. 8:  
Der Bär 1898—99. Mögl. in Nrn.
- H. Schön** in Chemnitz:  
\*Stegemann, Integralrechnung.

**C. Boysen** in Hamburg:  
Lutz, Süßwasseraquarium.  
Kilian, Sauter, ein alter Volksdichter.  
Rogge, Kaiserbüchlein.  
Smidt, hinter Thor u. Wall.  
Sonnenburg, Bannerherr v. Danzig.  
Schmidts Jahrb. d. ges. Mediz. 1896-1900.  
Hackländer, ges. Schriften.

**Herm. Haerdle**, Buchh. in Jena:  
Hausknecht, The English Reader. 1894.  
Kluge, Gesch. d. dt. Nat.-Lit. (Mehr. Ex.)

**Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:  
\*Bardleben-H., topogr. Anat. 2. Aufl.  
\*Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 3.  
Brosch. im Umtausch gegen ein in  
Origbd. geb. Ex.  
\*Zeitschrift f. Hygiene. 38 u. f.  
\*Zeitschr. f. Nervenheilkde. 9 u. 12 u. f.  
\*Archiv f. klin. Medicin. 67 u. f.  
\*Zeitschr. f. Chirurgie. 55—59.  
\*Beitr. z. Geburtsh., v. Hegar. Bd. 1.  
\*Graefes Archiv f. Ophthalmol. 25 u. f.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Wattenbach, Geschichtsquellen.  
\*Jordan, Vermessungskunde. I.  
\*Bremiker, 6stell. Logarithmen.  
\*Kautsch, Apokryphen.  
\*Schanz, Comm. üb. d. Evang. Johannis.  
\*— Comm. üb. d. Evang. Lucas.  
\*Quaritsch, Institutionen.

**Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München,  
Hildegardstrasse 16:  
\*Basta, G., Graf v. Hüst. Alles von ihm.  
\*Bayle, Dictionnaire hist. et crit. Amster-  
dam 1740.  
Anatomische, chirurg. u. gynaekol. Werke  
aller Zeiten.  
Medicin. Werke m. Abbildgn. d. 15.-18. Jh.

**Goldstein'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:  
\*1 Ritters Ortslexikon. Nur letzte Aufl.  
\*Brehm, Tierleben. Kl. u. gr. Ausg.

**Polytechn. Bh.** (R. Schulze), Mittweida i/S.:  
\*Ernst, Hebezeuge. N. A.  
\*Neumayr, Erdgeschichte. Aufl. v. 1887.  
Bd. II ap. O.-Einbd.  
\*Killmann, Graphostatik. (Weitzel.)  
\*Auflösgn. z. Bardey, algebr. Aufg.-Samml.

**Bibliographisches Institut** in Leipzig:  
Grillparzer:

Ahnfrau.  
Sappho.  
Das goldene Vlies (Gastfreund,  
Argonanten, Medea).  
Der Traum — ein Leben.  
König Ottokars Glück u. Ende.  
Ein treuer Diener seines Herrn.  
Des Meeres u. der Liebe Wellen.  
Weh dem, der lügt.  
Die Jüdin von Toledo.  
Ein Bruderzwist im Hause  
Habsburg.  
Libusssa.  
Der arme Spielmann.

Nur die vor 1872 erschienenen  
Original-Ausgaben.

**Paul Lehmann** in Berlin:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 1901.  
Ed. 1 u. Folge.  
\*Petermanns geogr. Mittheilungen 1896.

**Ernst Haase** in Berlin W.:  
1 Spammers Weltgeschichte.  
Brockhaus' — Meyers Konv.-Lexikon.  
**W. P. van Stockum & Sohn**, Antiquariat  
im Haag:

\*Jamnig u. Richter, Technik d. geklöppelten  
Spitze. Wien 1886.  
\*Spinoza, ed. Bruder. 4 Bde. od. III kplt.  
\*Pöhlmann, antiker Kommunismus. Bd. 2.  
\*Duncker, Gesch. d. Alterthums. Bd. 1. 2.  
\*Lassalle, erworbene Rechte. Bd. 1.  
\*Ferguson, Principles of beauty in art.  
Lond. 1848.  
\*Spinoza, Opera posthuma. 1677. M. Portr.  
Angebote per Post erbeten.

**F. H. Schimpff** in Triest:  
Ansichten von Triest. Alles. Ansichts-  
sendungen erwünscht.  
Döllinger, akad. Vorträge. 3 Bde.  
Las Cases, Mémorial de St. Hélène.  
2 vols. (40 fr.)

Lengenfeld, aus d. Alpen.  
Redwitz, Hermann Stark. Sauberes Expl.  
Rheinhard, Roma vetus. (Karte Stuttg.)  
Richthofen, China. Alles was ersch.  
Spencer, Werke. Uebers. v. Vetter. Kplt.  
Storia di Maria Antoinette. Lausanne 1794.  
Archiv f. Entwicklsgesch., v. Roux. XI u. f.  
Janus, Archives intern. p. l'hist. de la  
médec. Kplt.

Grancher, Comby, Traité d. malad. d. enfants.  
Heumann, Handlex. d. röm. Rechts. N. Aufl.  
Nowack, Entsch. d. ob. Ger.-H. in C.-S.  
III—X. (Wien.)

Vetter, Handb. f. Finanzverwaltung.  
Bernoulli, Bevölkerungswissensch. 1840.  
Dufour, Traité de statistique.  
Engel, Methode d. Volkszählgn. 1861.  
Fabricius, Theorie u. Praxis der Volks-  
zählungen. 1868.

Lexis, Theorie d. Massenerscheinungen.  
Marey, Méth. graph. des sciences expér.  
1879.

Mayr, Vergleichbark. statist. Daten. 1866.  
— Anwendg. d. graph. Methode. 1879.  
Tammer, Medic. ed i lor. limiti. 1878.  
Wagner, Gesetzmässgk. menschl. Hand-  
lungen. 1864.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Eicken, Geschichte d. mittelalterl. Welt-  
anschauung.

\*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 21 Bde.  
\*Mommsen, röm. Münzwesen.  
\*Matejko, poln. Volkstrachten.  
\*Musée de Tsarkoé-Selo.  
\*Corpus inscriptionum atticarum. T. I.  
\*Bezold, Gesch. d. Reformation.  
\*Droysen, Staat d. gr. Kurfürsten.  
\*Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 8. Aufl.  
\*Host, Icones graminum austriac.  
\*Gothein, Loyola.  
\*Isaacsohn, preuss. Beamtenthum.  
\*Malleus maleficarum. Francof. 1587.  
\*Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswiss. Kplt.

**Aug. Frees** in Giessen:  
Grimm, dtshs. Wörterbuch. Soweit er-  
schienen in vollst. Bänden.

**Max Jaeckel** in Potsdam:  
Jugendkalender 1847—55.  
Pocci-Raumer, Kinderlieder. 1852.  
Engelmann, d. Bürgerl. Recht. 2. Aufl.  
Royal Academy pictures 1892, 98, 99.  
Black and White.

Hittl, d. böhmische Krieg.  
Simrock, d. dtshn. Sprichwörter.  
Hübscher Glaser-Innungsbrief auf Pergt.  
Oribasius, ed. Daremberg.  
Gaben der Milde, v. Gubitz. 4 Bdchn.  
Vischer, krit. Gänge. N. F. 3.  
Knötel, Uniformkunde. 3—5 u. 3—11.  
Arnim, Werke. 1839. Bd. 4. 10. 12. 16. 17.  
21. 22.  
Scheffel, Ekkehard. Berl. 1868. Lex.-8°.  
Ludw. Richter-Album. 2 Bde.  
Spamer, Weltgeschichte. Bd. 5 u. 6.  
Ranke, franz. Geschichte. 2. A. Bd. 5/6.

**Geza Kohn** in Belgrad:  
1 Itinerarium Antonini Augusti et Hiero-  
solymitanum, ed. Parthey et Pinder. 1858.  
1 Kanitz, röm. Studien in Serbien. Wien 1892.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Sprechsaal der Thonwarenindustrie. Jg. 1  
—15. 1868—82.

\*Stahl und Eisen 1881—85.  
\*Bauzeitung, Deutsche, 1887—1901.  
\*Centralblatt d. Bauverwaltung. 1896-1901.

\*Beethoven. Alles über ihn.  
\*Maltitz, Biogr. ausgez. Componisten.  
\*Bülow, H. v., Briefe u. Schriften.  
\*Liszt, ges. Schriften.  
\*Wagner u. Liszts Briefwechsel.  
\*Byron, übers. v. Gildemeister.  
\*Seidel, Commentar z. Reichsverfassung.  
\*Paulus, Kunstdenkmale v. Württemberg.  
\*Kraus, Kunst u. Altert. in Elsass-L.  
\*Kindler v. Knobloch, Adel d. Oberelsass.

**C. Ruffer** in Flensburg:  
\*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Schul-Ausg.  
\*Toussaint-Langensch., franz. Unterr.-Briefe.

**Fussingers Buchhdlg.** in Berlin W. 35  
10 Bornstein, Klippen.  
Ranke, der Mensch.  
Morgan, Urgesellschaft.  
Kohler, Urgeschichte der Ehe.  
Lippert, Geschichte der Familie.  
Westermarck, Geschichte d. menschl. Ehe.

**Arthur Richter** in Tilsit:  
\*Jensen, Choralbuch.

**Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
Jäger, Berechtigung d. einfachen Buchhaltg.  
gegenüber d. italienischen. 3. Aufl. 1868.

**Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:  
Rivista di filologia e d'istruzione classica.  
Ganze Serien u. einz. Bände.

**The International News Comp.**, New York:  
1 Deutsche Rundschau (Jul. Rodenberg).  
Bd. 56—61. 70 bis jetzt mit Ausnahme  
der Jahrgge. 1896, 98, 99.  
Je 1 Westermanns Monatshefte. Bd. 10—13.  
16. 19. 27. 48. 50. 66. 67. 68. 71.  
72. 75 bis jetzt.

**J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.:  
\*Eisler, Vorlesungen üb. d. jüd. Philo-  
sophen d. M.-A. 3. Tl.



Zum 1. Januar 1903 suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der auch mit Schreibwaren vertraut ist.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte umgehend.  
W.-Glabach. **L. Volke.**

Junger Mann (mögl. Kath.), der sich in der Druckerei- u. Zeitungsbr. (auch Redakt.) ausbilden will, bis 1. Jan. als Volontär in Buchhandlung e. südd. Donaustädchens gesucht. Spätere feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Angebote unt. 3539 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Leipziger Kommissionsgeschäft sucht zum 1. Januar 1903 jungen Gehilfen, der in Spedition und Auslieferung bewandert ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter N. N. # 3532 an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins erb.

Jüngerer Gehilfe, mit allen Sortimentsarbeiten wohlvertraut, besonders tüchtiger Verkäufer, zum 1. Januar gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie an D. Klinkmüller in Sorau N./L.

Für Kontenführung und Korrespondenz Dame in gesetztem Alter aus Leipziger Familie gesucht, mit geläufiger Handschrift und geübt auf der Schreibmaschine. Beste Empfehlungen notwendig.

Buchhandlung **Lorentz**  
in Leipzig, Kurprinzstrasse 10.

Für ein Leipziger Antiquariat wird zum baldigen Antritt, spätestens 1. Januar, ein exakt arbeitender Gehilfe gesucht, der über Erfahrung im Antiquariat verfügt. Angebote unter # 3533 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein jüngerer Gehilfe oder Schreiber mit guter Handschrift, exakt und willig arbeitend, wird für leichte laufende Kontorarbeiten sofort oder später von größerem Leipziger Verlagsgeschäft gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen unter T. U. 3536 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zum 1. Januar 1903 ein jung. gut empfohlener Sortimentsgehilfe. Angenehme Stellung. Freie Station. Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter F. T. # 3534 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen einen jüngeren Gehilfen, der bereits im Antiquariat gearbeitet hat. Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift und Photographie erbeten.

Frankfurt am Main, Römerberg 3.  
**K. Th. Völcker's Verlag und Antiquariat.**

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathcal{M}$  pro Zeile.

#### Expeditent,

zwei Jahre in großer Leihbibliothek thätig gewesen, mit Ia-Zeugnissen, sucht, um sich zu verändern, passendes Engagement.

Angebote unter # 3540 an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Gelernte Buchhändlerin, 22jähr., geb. 7 J. Pragis, wov. sie 2 J. e. Sort. selbstständig vorstand, m. südd. Verh. durchaus vertr., sucht z. 1. Jan. 1903 Stellung. München bevorzugt. Gef. Angebote unter # 3491 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erbeten.

## Zur Entlastung älterer Herren!

Erfahrener Buchhändler, 26 Jahre alt, militärfrei, gewandter Verkäufer, der gute Zeugnisse besitzt, sucht für sofort in einer soliden Sortimentsbuchhandlung, die er je nach Ueberkommen in 1-2 Jahren

käuflich übernehmen kann

— auch Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen — angemessene Stellung. Betreffendem steht ein Kapital von circa 30 000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. C. # 3542.

#### Volontärposten

in Frankreich oder der Schweiz sucht junger Gehilfe, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und über beste Empfehlungen verfügt. Gef. Angebote unter Z. 360 befördert F. Volckmar in Leipzig.

#### Für Norddeutschland!

Akademisch gebildeter Schweizer, 25 Jahre alt, der ein Jahr in einem grossen Verlag und Sortiment als Volontär thätig ist, sucht Gehilfenstelle. Königsberg oder Berlin bevorzugt. Angebote unter A. Z. 3541 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### „Lebensstellung-Gesuch.“

Für einen älteren, verheirateten und repräsentationsfähigen Herrn m. langjährigen geschäftlichen Erfahrungen wird zum 1. Januar, ev. früher oder später ein entsprechend dotierter, durchaus selbständiger

#### „Vertrauensposten“

gesucht. Der Betreffende ist im Besitze guter Gymnasialbildung, sehr ausgedehnter Sortimentskenntnisse im Buchhandel sowohl als auch im Musikalienhandel, auch im Zeitungs- u. Annoncenfach erfahren, Stenograph, gewandt im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum und ganz vorzüglich empfohlen.

Gef. Angebote werden unter Chiffre G. A. # 709 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

#### Katholischer Sortimenter,

seit zehn Jahren im Berufe, mit sämtlichen Nebenzweigen (wie Papier-, Schreib- und Devotionalienhandel, Buchbinderei, Buchdruckerei und Zeitungsbetrieb) vollständig vertraut, sucht zum 1. Januar 1903 selbstständigen Posten, möglichst Lebensstellung. Suchender ist gewandter Verkäufer und tüchtiger Dekorateur. Prima-Zeugnisse u. a. auch seines derzeitigen Chefs stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter # 3517 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kathol. Sort.-Gehilfe, 22 J. alt, jedenfalls militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehl., z. 1. Januar l. J. Stellung, am liebsten in groß. Handlung West- oder Süddeutschl. Suchender ist mit allen Arb. d. Sortiments u. der Nebenbr. vollk. vertr. u. stellt bescheid. Ansprüche. Gef. Angebote unter H. S. 3526 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein junger Holländer, 21 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, sucht zu seiner weiteren buchhändlerischen Ausbildung Stelle als Gehilfe oder Volontär in einem lebhaften, nicht zu großen Sortimentsgeschäft Deutschlands. Eintritt 1. Februar. Er ist des Deutschen ziemlich mächtig und mit der englischen u. französischen Sprache vertraut. Gef. Angebote werden unter # 708 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Für zwei meiner jüngeren Gehilfen, von denen der eine in der Expedition meines Barsortiments, der andere in meiner Lehrmittelabteilung thätig ist, suche ich zum 1. Januar 1903 in einem Verlagsgeschäfte Stellung. Angebote u. T. 357 erbeten.  
Leipzig. **F. Volckmar.**

Für meinen Sohn, der 6 $\frac{1}{2}$  Jahre im Buchhandel thätig ist, suche ich zum 1. Januar 1903 Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Derselbe ist ein fleißiger, zuverlässiger und gewandter Arbeiter, hat Sekundarbildung und ist militärfrei.

Oberglogau. **Eugen Rotter.**

Leipzig. Ein durch langjähr. Stellung im Kommissionsgeschäfte erfahr. Gehilfe ernsthaften Charakters, in Spedition und Auslieferung tüchtig geschult, flotter u. gewissenh. Arbeiter, sucht zum 1. Januar anderweit. Stellung, event. im Verlag. Gef. Angeb. u. J. # 3537 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jungen Verlagsgehilfen, der in meinem Verlage seine Lehrzeit durchmachte und sich in seiner Gehilfenstellung sehr gut bewährte, suche ich Stellung zu sofort oder 1. Januar in einem Verlage. Der junge Mann besitzt vorzügliche Schul- und literarische Bildung, ist gewandt und durchaus verlässlich.

Deffau, November 1902.

**Hermann Desterwit,**  
Kgl. Hof-Verlagsbuchhändler.

## Vermischte Anzeigen.

Heute gelangte mein

## Katalog ausgewählter Werke

der

## ausländischen Literatur

24. Jahrgang

1903

Preis 40  $\mathcal{M}$  bar

in einem vermehrten und verbesserten Neudruck zur Ausgabe, und haben die zahlreich eingegangenen Bestellungen sämtlich Erledigung gefunden.

Weitere Aufträge erbitte umgehend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Dezember 1902.

**F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiqu.**

**Nord und Süd.**

Herausgegeben von Paul Lindau.

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50  $\mathcal{M}$  mit 10% Rabatt. Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren:  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$ ;  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$ ;  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{M}$ ; 1 Bogen 60  $\mathcal{M}$ . Beilagen resp. Beifügen 10  $\mathcal{M}$  extra.  
Breslau.

**Schlesische Buchdruckerei  
Kunst- und Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender.**

## Sienkiewicz, Quo vadis?

Wir offerieren unsere schönen Ausgaben:

**2bändige Ausgabe.**

Ladenpreis 5 M.

Bei 1 Explr. 2 M — S.

" 5 " 1 M 80 S.

" 10 " 1 M 70 S.

**Salon-Ausgabe, 2 Bde., brosch.**

Ladenpreis 4 M.

Bei 1 Explr. 90 S.

" 5 " 70 S.

**Salon-Ausgabe, 2 Bde., geb.**

Ladenpreis 6 M.

Bei 1 Explr. 2 M 50 S.

" 5 " 2 M 20 S.

" 10 " 1 M 90 S.

**Folks-Ausgabe.**

Ladenpreis 3 M 60 S.

Bei 1 Explr. 1 M 30 S.

" 10 " 1 M 10 S.

Größere Bestellungen nach Vereinbarung!  
Alle Aufträge nur gegen bar ab hier.

Lindau.

Für Firma Jac. Lutz:

Der Konkursverwalter **Rördinger,**  
Rechtsanwalt.

## PARISER ZEITUNG

Einziges deutsches politisches Blatt Frankreichs. Gelesen von der deutschen Kolonie und der französischen Aristokratie. Auflage nach 9monatlichem Bestehen schon 11 500 und von Woche zu Woche steigend.  
Inserate und Beilagen vermittelt

H. Welter, Deutsche Buchhandlung  
in Paris, 4 Rue Bernard-Palissy.

## Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Klischees u. Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Bitte verlangen Sie **gratis:**

„Wie und was soll der Kaufmann lesen?“  
Reich illustriert, ca. 100 Seiten Umfang mit Kopfleisten und Autorenporträts (zugleich Katalog meiner „*Modernen kaufm. Bibliothek*“).

Dr. iur. Ludwig Huberti, Leipzig.

## Klischees - Gesuch.

Interessante, auch aktuelle Illustrationsvorlagen aus den verschiedensten Gebieten, insbesondere **Erd- und Völkerkunde, Naturgeschichte der 3 Reiche, Physik, Chemie, Himmelskunde, Weltgeschichte** etc. gesucht. Angebote unter  $\ddagger$  3535 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Erklärung.

In jeder Nummer des „Daheim“ und von „Belhagen & Klasing's Monatsheften“ bringen wir am Kopfe der Rubrik: „Neuigkeiten vom Büchertisch“ die Bemerkung:

„Die Redaktion behält sich den Titelabdruck der eingesandten Bücher in diesem Verzeichnis und die Besprechung einzelner Werke vor. Eine Rückgabe von Rezensionsexemplaren kann in keinem Falle erfolgen.“

Um allen Differenzen mit den Herren Verlegern aus dem Wege zu gehen, geben wir — unter Hinweis auf § 3 der „Buchhändlerischen Verkehrsordnung“ — auch an dieser Stelle die Erklärung ab, daß es zu unserem lebhaften Bedauern nicht möglich ist, solche Bücher, die nicht besprochen werden konnten, zurückzugeben, da die Werke im Besitz derjenigen von unseren Herren Mitarbeitern bleiben, die sie auf unsere Veranlassung durchgearbeitet und geprüft haben.

Berlin, Bielefeld und Leipzig.

Daheim-Redaktion.

Redaktion von Belhagen & Klasing's Monatsheften.

Belhagen & Klasing, Verlagsbuchhandlung.

## Der Literarische Jahresbericht und Weihnachts-Catalog für gebildete katholische Kreise für 1902,

hübsch gedruckt und illustriert (Kunstdruckerei von August Pries in Leipzig), 112 Seiten stark, Gewicht beschnitten 135 g, ist fertig. Da derselbe ein ca. 1700 Titel umfassendes Register aller in den seither erschienenen 12 Jahrgängen besprochenen Werke enthält, so wird die führende katholische Presse von diesem Jahrgang **eingehend** Notiz nehmen, und wird in jedem Geschäft mit gebildeter katholischer Kundschaft unzweifelhaft öfter direkte Nachfrage erfolgen. — Ich habe mich dementsprechend eingerichtet und werde in der Lage sein, den p. t. Kollegen, die noch Exemplare wünschen, solche im Laufe der nächsten Woche nachträglich zu liefern.

Münster i/W.

Heinrich Schöningh.

## G. FRANZ'SCHE Illustrations- und Farben-

Massen-  
Auflagen

HOFBUCHDRUCKEREI

Druck auf amerikanischen  
Cottrell- und  
Chromotypie-  
Maschinen.

in einfachem Werk- bis bestem Bilderdruck auf

Zweifarb-Rotationsmaschine veränderlichen Formates.

MÜNCHEN

Kostenvoranschläge bereitwilligst. **GLICHÉS** in Strichätzung und Autotypie, sowie Fachkundige Vertreter gesucht. für Drei-, Vier- und Vielfarben-Druck.

Das

## Plakat

zu den jetzt erscheinenden

## Lateinischen Unterrichtsbriefen

von Oberlehrer Dr. **Roese**

ist fertig gestellt und steht kostenlos zur Verfügung.

Leipzig, Dezember 1902.

G. Haberland.

**Bermann & Altmann, Wien, I., Kärtnering 9,** ersuchen die Herren Verleger bis spätestens 5. Dezember d. J. um spezifizierte Kontoauszüge. Für bis dahin Nichtangemeldetes wird nach dem 5. Dezember keine Zahlungsanweisung geleistet.

## Musikalien-Verleger

Gesucht zu kaufen grössere Partien oder Restauflagen populärer Musikalien, event. mit Platten und Rechten.

Angeb. u. A. Z. 3451 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verleger gesucht

für guten Roman von H. Birkenfeld, 10 300 Bl., in erstklass. Stgen. ersch. Angeb. mit Son. bed. an

Dr. Moderjohn in Wolgast.

Fürs kommende Weihnachtsgeschäft mache ich auf meine günstigen Bedingungen — 40% und fest 6+1 — aufmerksam.

Stuttgart.

Emil Barth.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G. MÜNCHEN

Galvanos der Säugetiere

für Schulbücher, naturwissenschaftliche Unterhaltungsbücher und Zeitschriften nach den vortrefflichen Holzschnitten von C. G. Specht in Stuttgart, hergestellt nach den Originalen des bekannten Tiermalers

Friedrich Specht,

liefern wir zum Preise von 15 δ für den □ cm. Verkleinerungen nach den Handabdrücken 20 δ für den □ cm. Probedrucke stehen zur Verfügung.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München.

Kathol. Gebetbücher,

etwa Mark 2000 Ord.-Wert, sind baldigst im ganzen zu verkaufen.

Hauptsächlich aus Verlag Laumann, Benziger & Co., Buzon & Berder zc. in zum Teil feinen Einbänden.

Lindau i/B. Konkursmasse Luz. Angebote direkt erbeten.

Für Reisebuchh. und Antiquariate. Fehleisen, Der deutsch-französische Krieg 1870/71 in Wort und Bild. 13 A ord. für 4 A bar.

Frau Dr. Adams, Das Frauenbuch. Band I: Gesundheitspflege. 7 A 50 δ ord. für 2 A bar.

Weitzel, Die Schule des Maschinentechnikers. Kplt. in 17 Bänden 70 A 75 δ ord. für 45 A bar.

Berlin O. 17, Koppenstrasse 96.

Reinhold Schwarz Verlag.

Für Weihnachten!

Unser Weihnachtslager ist vollständig komplett. Für unverlangte Sendungen kommen wir nicht auf.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig.

Erfahrener Buchhalter besorgt Ordnen, Uebertragen, Abschliessen, sowie Einrichten der Bücher. Gef. Angebote unter O. M. 3301 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Suche Kommissions-Verlag für meine Schriften — Drususverschanzungen bei Deisenhofen, Terra limitanea, Agrarien und Exkubien — (bisher in Kommissionsverlag bei M. Böhl hier).

Die Schrift „Burgställe“ erscheint im Laufe des Monats April n. J.

München, Leopoldstraße 32/II.

Eman. Seyler, Hauptmann a. D.

Humorist. Klischees aus einer der bestillustr. hum. Zeitschr. werden käuflich u. leihw. billig abgegeben. Angeb. u. K. L. #403 d. d. G.-St. d. B.-V.

Besonders in der Weihnachtszeit bitte ich darauf zu achten, daß

direkte Bestellungen hierher, nach Gr.-Lichterfelde, an mich gerichtet,

ganz zwecklos sind, weil ich hier kein Lager halte und, laut Adressbuch, nur in Leipzig auslieferung.

Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with multiple columns listing publishers and titles. Includes entries like 'Christen's Sort. in Karau 10007', 'Königer's Bch. in Jrf. a. M. 10002', 'Riese in Brsl. 10007', etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

# Drei Weihnachts-Neuigkeiten

von

## Carmen Sylva

(Königin Elisabeth von Rumänien, Majestät)

im Verlage von

### W. Wunderlings Hofbuchhandlung, Regensburg.

In den ersten Dezember-Tagen gelangen zur Ausgabe:

Unter der Blume von Carmen Sylva. — Geflüsterte Worte von Carmen Sylva. — Es klopft von Carmen Sylva.  
5. Auflage.

### Carmen Sylva

die königliche Dichterin legt dem deutschen Volk einen Band von 52 Gedichten unter den Weihnachtsbaum. Es ist etwas Eigenartiges, das uns die hohe Autorin darbietet: ein Zyklus „Rheinweinlieder“, die dem berühmten Cölner Männergesangsverein gewidmet sind und den Titel tragen:

### Unter der Blume.

Wo Deutsche wohnen und deutsches Lied und deutscher Sang gepflegt werden, da dürften Carmen Sylva's köstliche Rheinweinlieder „Unter der Blume“ viel gelesen, deklamiert und wohl auch bald gesungen werden. Wie flüssiges Gold, gleich dem edlen Rheinwein fließen die herrlichen Verse und das Ganze mutet uns an als das hohe Lied vom edlen Rebensaft am deutschen Rhein.

Preis: elegant geheftet M. 2.—,

vornehm gebunden in weichen biegsamen Lederband Mk. 3.—.

### Carmen Sylva

bringt uns aber noch eine andere ganz neuartige von der ersten grundverschiedene Gabe. Die hohe Autorin schafft zur Zeit an den letzten Bogen eines Werks philosophischen Inhalts, das sie selbst als das „ernsteste Buch, das sie geschrieben“, bezeichnet. Es heisst:

### Geflüsterte Worte.

Näheres dürfen wir noch nicht verraten; denn Manches daran soll überraschend wirken. Es wird ein edles Geschenkbuch sein für jeden Gebildeten, für Männer, Frauen und Jungfrauen, für Alle, die sich geistig anregen und erbauen wollen nach des Tages Last und Mühen.

Preis: elegant geheftet M. 2.50, vornehm gebunden in weichen biegsamen Lederband M. 3.50.

Wir hoffen, dass beide neuen Werke auch in Bezug auf Ausstattung den verwöhntesten Ansprüchen genügen werden. Sie erscheinen in Taschenformat, in gut leserlicher feinsten Antiquaschrift alten vornehmsten Stils, auf bestem Papier.

### Carmen Sylva

hat ihren hellstrahlenden Dichterruhm nicht zum mindesten auf dem Gebiet erzählender Darstellung erworben. Als eines ihrer besten Prosawerke gilt die soeben in 5. Auflage erscheinende Novelle:

### Es klopft.

Die lebenswahre und im besten Sinne spannende Erzählung empfiehlt sich wohl selbst am meisten durch den Umstand, dass sie nunmehr in fast 8000 Exemplaren in der Welt verbreitet ist.

Wir bitten, das Buch, das längere Zeit vergriffen war, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Preis: elegant geheftet M. 3.—,

elegant gebunden M. 4.—.

In Anbetracht der kurzen Zeit, die uns noch vom Weihnachtsgeschäfte trennt, bitten wir, Ihre Aufträge möglichst postwendend zu erteilen; wir liefern zwar, soweit möglich, in liberaler Weise in Kommission, müssen aber bedingen, dass zugleich fest bestellt wird.

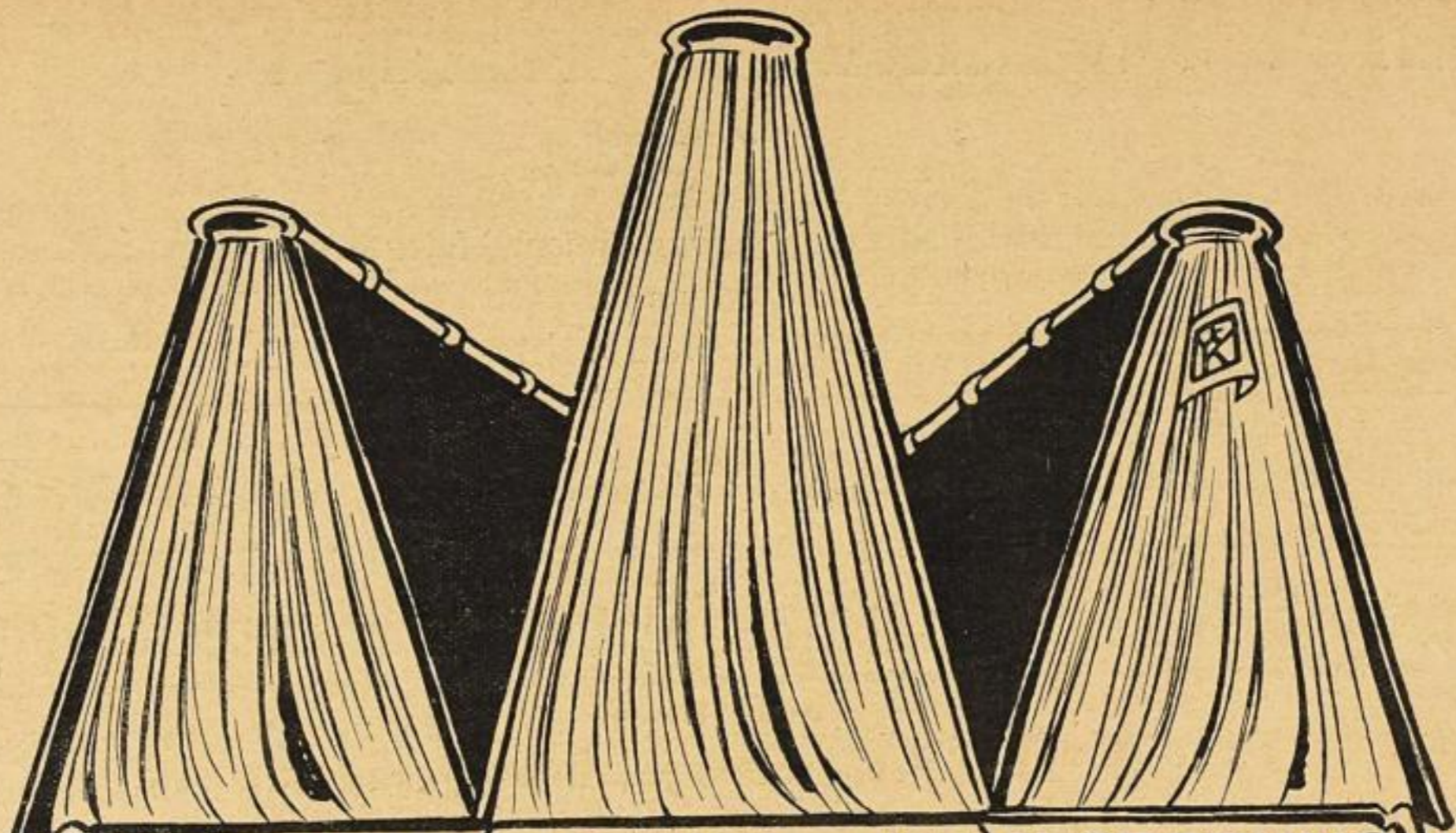
Gebunden liefern wir ausnahmslos nur fest und bar, zumal bei den interessanten Neuigkeiten auch bei festem Bezug ein Risiko ausgeschlossen ist. Gebundene Exemplare führen auch die Barsortimente.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 25%, gegen bar: 30% und Frei-Exemplare: 11/10, gemischt 13/12.  
Je 1 Probe-Exemplar mit 40% gegen bar.

Der Einband der Frei-Exemplare wird mit 70 Pfg. berechnet.

Regensburg, im November 1902.

W. Wunderlings Hofbuchhandlung  
Verlags-Conto.



<b>H. SPERLING</b> <b>LEIPZIG</b> TAUBCHENWEG 3 FERNSPRECHSTELLE 243	BUCHBINDEREI-GEGR. 1846 ARBEITET F. VERLAGS-U. KUNST- BUCHHANDEL ACCURAT PROMPT. BEI BILLIGER PREISSTELLUNG REELER-U. COULANTER-BEDIENUNG	<b>H. SPERLING</b> <b>BERLIN SW.</b> FRIEDRICHSTR. 16 FERNSPRECHST. IV. 5120
---	---	---

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGL. SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE

**KUNST-ANSTALT**  
**GRIMME & MEMPEL**  
 ACT. GES.  
**LEIPZIG**

BRÜSSEL 1888. KÖLN 1889. LONDON 1891. LEIPZIG 1897.

**PLAKATE**  
 FÜR ALLE  
**BRANCHEN**  
 ELEGANTE KATALOGE,  
 REKLAME-KARTEN.

**PERMANENTE**  
**AUSSTELLUNG**  
 IN & AUSLÄNDISCHER  
**PLAKATE**

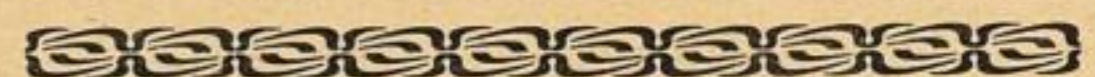


**KUNSTANSTALT**  
**GRIMME & HEMPEL**  
 AKTIENGESELLSCHAFT **LEIPZIG**

empfehlen ihre  
erstklassigen Farbendrucke  
 und  
photomechanischen für die Zwecke des  
Spezialdruckverfahren Verlagsbuchhandels.

Kunstgewerbliche Vorlagewerke,  
 Tafeln für wissenschaftliche und  
 kartographische Arbeiten.

Coulante, gewissenhafte Bedienung. Mässig berechnete Preise.  
 Muster und Kalkulationen unberechnet.



Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
 Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.